

**IN** TERKULTUR  
STUTT GART

05/19

Begegnung der Kulturen



# INTERKULTUR STUTTGART IM ABONNEMENT

Möchten Sie diese Zeitschrift künftig pünktlich im Briefkasten haben?

Dann abonnieren Sie jetzt!

Möchten Sie diese Zeitschrift zusätzlich unterstützen?

Dann nehmen Sie ein Förderabo!

Unter den Neu-Abonnenten verlosen wir  
5 CDs von *Refugees for Refugees*  
(siehe S. 26).

Hiermit bestelle ich

ein Förderabonnement für 40 Euro/Jahr  
(Porto- und Versandkostenanteil inkl.)

ein Abonnement zum  
Selbstkostenpreis von 14 Euro/Jahr  
(Porto- und Versandkostenanteil)

der Zeitschrift *Begegnung der Kulturen*

ab Monat \_\_\_\_\_

Name, Vorname; bei Geschenkabon bitte Liefer- und Rechnungsadresse angeben

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bezahle  gegen Rechnung

per Bankabbuchung:

IBAN: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart  
Tel. 07 11/248 48 08-0, Fax 07 11/248 48 08-88

## BRUNCH GLOBAL

Interkultureller Frühstückstreff  
am Muttertag

Sonntag, 12. Mai 2019, 11–15 Uhr  
Bürgerzentrum West  
Bebelstraße 22, S-West

www.forum-der-kulturen.de



Impressum  
**Begegnung der Kulturen  
Interkultur in Stuttgart**  
Herausgeber:  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart  
Tel. 07 11/248 48 08-0  
Fax: 07 11/248 48 08-88  
E-Mail: veranstaltungen@forum-der-kulturen.de  
Bankverbindung:  
Baden-Württembergische Bank,  
IBAN DE94 6005 0101 0002 2034 65  
BIC SOLADEST  
**Chefredaktion und Grafik:**  
Rolf Graser  
**Redaktion:** Anja Krutinat  
**Abo-Verwaltung und Vertrieb:**  
Anna Labrinakou,  
Tel. 07 11/248 48 08-12,  
E-Mail: anna.labrinakou@forum-der-kulturen.de  
**Redaktionsassistent:**  
Myriam Schäfer  
**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Hannah González Volz  
**Druck:** Druckhaus Stil, Stuttgart

Die Zeitschrift ist Organ des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. Für Mitglieder ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Sämtliche Fotos ohne Urhebervermerk wurden von den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Veranstaltungsinformationen ohne Gewähr.  
© Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgart 2019  
V.i.S.d.P.: Rolf Graser

www.forum-der-kulturen.de

Für die freundliche Unterstützung dieser Zeitschrift bedanken wir uns bei sämtlichen Anzeigenkunden und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart. Sämtliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

## ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JUNIAUSGABE IST AM 7. MAI 2019.

## Begegnung der Kulturen



**Liebe  
Leserinnen,  
liebe Leser,**

am 26. Mai sind Wahlen! Sowohl der Stuttgarter Gemeinderat als auch das Europäische Parlament werden gewählt. Zum einen geht es darum, wie künftig die Stuttgarter Stadtpolitik aussehen wird, geht es um die Rahmenbedingungen, die unser (Zusammen-)Leben vor Ort prägen werden. Bei der anderen Wahl geht es letztlich um dasselbe, nur eben auf einer wesentlich größeren, auf der europäischen Ebene.

**Beides gehört eng zusammen.** Denn wir leben nicht isoliert und abgeschottet auf einer Insel. Klimakatastrophen kennen keine Grenzen, ebenso wenig wie Waren und Dienstleistungen. Und Migrantinnen und Migranten sind Menschen, die Grenzen überschreiten und in der Regel ohnehin mehrere Heimaten haben. Und auch wenn Brüssel bzw. Straßburg weit weg erscheint und die dort gefällten Beschlüsse manchmal weniger durchsichtig – es sind ebenso demokratisch und durch freie Wahlen zustande gekommene Beschlüsse wie die, die im Stuttgarter Rathaus gefällt werden.

**Oft sind es Beschlüsse,** die einem nicht immer so wirklich gefallen, denn es sind fast immer Kompromisse. Doch was ist ein Kompromiss anderes als der gemeinsame Nenner, auf den sich die verschiedenen – demokratisch gewählten – Parteien nach langen Debatten und ausgiebigen Konsultationen bei Expert\*innen – geeinigt haben. Kompromisse schmecken nie so gut wie die „kompromisslose“ eindeutige Forderung auf den Wahlplakaten. Doch Kompromisse sind das Wesen einer lebendigen Demokratie. Alles andere wäre die Diktatur einer einzigen, allein regierenden Partei.

**Ernst zu nehmen** sind die Wahlplakate und die Wahlversprechen dennoch. Denn sie sind die Grundlage, auf der die Kompromisse später dann ausgehandelt werden, die Grundlage des politischen Handelns der Parteien, prägend für die Willensbildung in den Parlamenten und vielfach auch der öffentliche Meinung. Es sind die Versprechen, an denen Politiker\*innen nach den Wahlen gemessen werden müssen. Deshalb sollte auch stets genau beachtet werden, wie Beschlüsse zustande kommen, wie rasch sich Politiker\*innen vom Versprochenen entfernen oder wie hart sie um ihre Prinzipien ringen. Demokratie endet deshalb nie an der Wahlurne. Der/die mündige, die Politik kritisch beobachtende und begleitende Bürger\*in ist letztlich die zwingende Voraussetzung dafür, dass Demokratie auch wirklich funktioniert. Und deshalb ist es stets auch wichtig zu wissen, wie die Parteien bisher gearbeitet haben und nicht nur, was auf den Wahlplakaten steht.

**Doch zunächst heißt es: Wählen gehen!** Jede\*r, die/der wählen darf (und das sind leider immer noch nicht alle), soll dieses Recht auch nutzen! Demokratie ist wohl mehr als der Gang zur Wahlurne, aber ohne diesen Gang zur Wahlurne ist Demokratie gar nichts!

Ihr

*Sami Aras*

Sami Aras

Vorstandsvorsitzender des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

## Titelseite:

Links:  
Katerina Tucková  
21. Mai, 19.30 Uhr  
Literaturhaus Stuttgart

Rechts:  
Biyon Kattilathu  
8. Mai, 20 Uhr  
Theaterhaus

Die nächste Ausgabe dieser Zeitschrift  
erscheint am 25. Mai 2019.

	Nachrichten	4–9, 15, 22, 25
Was ist eine Fiktionsbescheinigung? Die Fachstelle Migration informiert		10
Kommunal- und Europawahlen Statements der Parteien zur Kommunalwahl Veranstaltungen und Aktionen		11–15
„Singen ist nicht nur Stimme, sondern auch Herz“ Die Sängerin Korina Fanaridou		16
Musik ist die Sprache der Welt Der Musiker Mazen Mohsen		17
Verkrustete Wahrnehmungen aufbrechen Das afrikanische Literaturfestival <i>Membrane</i>		18
Schwarze Britin, Aktivistin, Autorin Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo		19
„Das Personal in Museen ist überwiegend weiß und weiblich“ Interview mit dem Historiker Rainer Ohliger		20
Azubis aus allen Teilen der Welt Die Altenpflegeschule des Kolping Bildungswerks		21
	Filme	22
	Vereine	23
Sri-Lanka-Deutschland-Freundeskreis Thrakischer Kulturverein		
	Bücher/Gastro	24/25
	CDs/World Music Charts	26
	Party	27
<u>Der große interkulturelle Veranstaltungskalender</u>		28–48
	Ausstellungen	48–50
Regelmäßige Treffs/Unterricht		50–57
Adressen von Veranstaltern		58/59
	Impressum	2

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2019 9.5.–20.7.

www.schlossfestspiele.de

Eröffnungskonzert: René Pape (Bass) und Ylioppilaskunnan Laulajat (Männerchor) 9.5., 20 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

23. Schorndorfer Gitarrentage 29.5.–2.6.

Infos zu Konzerten und Workshops: www.schorndorfer-gitarrentage.de

Ludwigsburger Schlossfestspiele

Vom 9. Mai bis 20. Juli bietet das Programm der Ludwigsburger Schlossfestspiele unter dem Motto *Alles auf Anfang* mit knapp 60 Konzerten zahlreiche Gelegenheiten, Musik so zu erleben, als würde man sie zum ersten Mal hören. Solist\*innen und Ensembles von Weltrang tragen dazu ebenso bei, wie neu zu entdeckende Interpret\*innen.

Nach der Eröffnungsrede des russisch-deutschen Pianisten Igor Levit beginnt am 9. Mai um 20 Uhr die diesjährige Spielzeit mit einem Werk, das die Frage eines Neuanfangs in den Raum stellt: Dmitri Schostakowitschs 13. Sinfonie *Babi Jar* ist ein klanggewaltiges Fanal gegen das Vergessen. Der russische Komponist vertonte darin ein Gedicht gegen die Vertuschung eines während des



Nemanja Radulovic

Zweiten Weltkrieg verübten Massakers in der Schlucht Babi Jar bei Kiew. Dem Bass-Solisten René Pape steht hierbei der finnische Männerchor *Ylioppilaskunnan Laulajat* zur Seite. Die einzige Chance für das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Lebensmodelle und Kulturen sieht der stets auch politische Pianist Levit in einem vereinten Europa. Diesem Thema widmet sich im

Hinblick auf den EU-Austritt Großbritanniens und den Vormarsch rechtspopulistischer Strömungen in ganz Europa auch das LKZ-Podium *Viva Europa?* am 10. Mai um 20 Uhr im Palais Grävénitz, mit Teilnehmer\*innen aus Politik, Wissenschaft und Kunst.

Sowohl klassischen Werken als auch traditionellen Melodien aus Brasilien und Israel widmen sich am 16. Mai um 20 Uhr die international renommierte russische Geigerin Viktoria Mullova und ihr Sohn Misha Mullov-Abbado, der als Kontrabassist eine feste Größe in der britischen Jazz-Szene ist. Das serbisch-französische Geigen und Piano-Duo mit Nemanja Radulovic und Laure Fravre-Kahn spannen hingegen am 18. Mai um 20 Uhr einen Bogen von der Romantik bis zum französischen Impressionismus. *hgv*

darauf in einer frischen und virtuoseren Art mit Gypsy Jazz.

Am dritten Festivalabend, Freitag, 31. Mai um 20 Uhr spielt Ro Gebhardt im Trio zusammen mit Max Hughes & Javier Reyes, drei der besten Jazzmusiker der heutigen Szene, eine Melange aus Latin, Bossa Nova, Samba, Jazz – Grooves, die unter die Haut gehen.

Beim Abschlusskonzert am Sonntag, 2. Juni präsentieren die Teilnehmenden zusammen mit ihren Dozent\*innen ab 17 Uhr die Ergebnisse der Workshopwoche, bevor dann alle Dozent\*innen noch einmal auf der Bühne miteinander jammen. *mys*



Gerhard Graf-Martinez

aus spanischen und südamerikanischen Eigenkompositionen sowie Titeln aus Klassik und Jazz. Diknu Schneeberger, der jüngste Dozent des Festivals, antwortet

23. Schorndorfer Gitarrentage

Vom 29. Mai bis 2. Juni finden die diesjährigen Gitarrentage in Schorndorf statt. In der gewohnt familiären Atmosphäre der Gitarrentage geben auch dieses Jahr renommierte Musiker\*innen Workshops für unterschiedliche Stilrichtungen der Gitarre wie Flamenco, Jazz Guitar und Gypsy Jazz. Bis 1. Juni werden sie außerdem wie jedes Jahr im Ensemble, mit Band oder solo Konzerte geben.

Eröffnet wird das Konzertprogramm am Mittwoch, 29. Mai um 20 Uhr von Gerhard Graf-Martinez, dem Mitbegründer der Schorndorfer Gitarrentage, der nach vielen Jahren wieder bei den Gitarrentagen mit seinem Flamencotrio spielen wird. Das Programm besteht hauptsächlich

15. 05. 20.00 Uhr



Akkordeonale 2019 Internationales Akkordeonfestival

Infos unter www.dieselstrasse.de

Kulturzentrum DIESELSTRASSE



MAI – JUNI 2019

Di 30.04. Tanz in den Mai 20:30 mit Fonky Fonky live & DJ Fonkman Mike

Sa 04.05. Calle Mambo Traditional latin 20:30 rhythms with the urban sounds of europe

Mi 08.05. The Wednesday Sessions 11:00 – 14:00 Weisswurst & Co. mit Brankos Quintett

Sa 18.05. Aquabella „Jubilee Tour“ 20:30 A Cappella Ladies

Sa 25.05. Hiss „Südssee, Sehnsucht & Skarbut“ 20:30 Polka, Rock'n'Roll, Ska, Tango, Folk

Sa 01.06. Guru Guru 50 Years Tour 20:30 Psychedelic World Beat

Mi 12.06. The Wednesday Sessions

SINDELFFINGEN · CALWER STRASSE 36

www.igkultur.de · www.facebook.com/igkultur.de Tickets: i-Punkt, Sindelfingen, Telefon 0 70 31 / 94 - 3 25 und alle VVK-Stellen von reservix.de

Sommerfestival der Kulturen: die ersten Acts stehen fest!

Das Forum der Kulturen freut sich, die ersten musikalischen Acts für das diesjährige Sommerfestival der Kulturen vom 16. bis 21. Juli bekanntzugeben. Mit Bands und Künstler\*innen wie der *Amsterdam Klezmer Band*, der Afro-Beat- und Highlife-Legende *Gyedu-Blay Ambolley*, der Sängerin und Global-Pop-Musikerin Rupa mit ihrer Band

*The April Fishes* sowie *La Yegros*, der argentinischen Queen of Nu Cumbia, wird unmissverständlich klar: 2019 erwartet das Stuttgarter Publikum wieder ein Sommerfestival der Superlative!

Zudem konnten die Oriental-Dub-Legende *Baba Zula* aus Istanbul, *Elektrik GEM*, das 14-köpfige *Grand Ensemble de la Méditerranée* mit furiosen Kom-

positionen zwischen Balkan, Orient und Rock, *Söndörgö*, eine der führenden modernen Folklorebands Ungarns wie auch *Alma-megretta* aus Neapel, die bekannte italienische Reggae- und R'n'B-Band, das furiose Streicherquartett *Volosi* aus Polen sowie *The Turbans* aus London verpflichtet werden.

Die genauen Auftrittszeitpunkte sowie das vollständige Line-Up des Festivals werden in Kürze auf der Festival-Homepage veröffentlicht. *mys*

NEUER TERMIN!!!

INTERNATIONALE HUGO WOLF-AKADEMIE  
FÜR GESANG · DICHTUNG · LIEBKUNST E.V. STUTTGART

MITTWOCH, 08. MAI 2019  
Hospitalhof Stuttgart | 19.30 Uhr

DANIEL BEHLE Tenor // BURKHARD KEHRING Klavier  
MANUTSCHER RADIN Farsi-Rezitation

DIVAN OF SONG: 200 JAHRE GOETHE'S „WEST-ÖSTLICHER DIVAN“  
Der deutsche Pianist mit indischen Wurzeln Burkhard Kehring bringt in seinem Projekt „Divan of Song“ Musik und Texte aus westlichen und östlichen Kulturen zusammen und schafft einen kreativen Dialog zwischen Ost und West.

KARTEN & INFO · Tel. 0711.7223 3699 · WWW.IHWA.DE

Sommerfestival der Kulturen 16.–21. Juli Marktplatz S-Mitte

www.sommerfestival-der-kulturen.de



The Turbans Sommerfestival der Kulturen 2019

Eliszis Jahrmarktstheater

Clowns, Tanz, Akrobatik und der Kasper begeistern in jedem Alter.

Besuchen Sie Eliszis historischen Jahrmarkt mit Theaterzelt in Stuttgart im Höhenpark Killesberg.

www.eliszis.de

April - Oktober

stAGE!

Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival 16.-19. Mai 2019 / Esslingen am Neckar

www.bdat.info

Blickwechsel

Dimitré Dinev  
16.5. Silke Arning  
Radek Knapp  
26.6. Irene Ferchl

Osteuropa

Marica Bodrožić  
4.7. Lerke von Saalfeld

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg  
www.hdhbw.de

1. Stuttgarter Ukulele-Festival

Eröffnungsabend mit Open Stage 30.5., 19 Uhr  
Coconami 31.5., 20.30 Uhr  
Bad Mouse Orchestra 1.6., 20.30 Uhr  
Abschlussfrühstück 2.6., 11 Uhr

Ort: Laboratorium Wagenburgstr. 147 S-Ost  
www.laboratorium-stuttgart.de

1. Ukulele-Festival

Das **Laboratorium** widmet dem wunderbaren, kleinen Instrument Ukulele vom 30. Mai bis 2. Juni erstmals ein ganzes Wochenende.

Das **Angebot** des kleinen, aber feinen Festivals richtet sich vor allem an Menschen, die selbst Ukulele spielen oder spielen lernen wollen. Mit neun Workshops für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene, zum Beispiel zu den Themen „Sound and Swing“ oder „Sound of Hawaii“, sowie einem Eröffnungsabend mit Open Stage am Donnerstag 30. Mai gibt es an vier Tagen die Ge-

legenheit zum Selberspielen. Am Freitagabend spielt zudem das Ukulele-Duo **Coconami**, das aus Miyaji und Nami, zwei Japaner\*innen aus München besteht, die mit virtuoson Ukulelenklängen und Gesang – mal auf bayrisch, mal auf japanisch überraschen.

Das **Bad Mouse Orchestra** versetzt das Publikum am Samstagabend mit Ukulele und Gitarre zurück in die Swing- und Jazz-Ära. Zum Ausklang bietet das Sonntagsfrühstück am 2. Juni erneut die Möglichkeit zum Austausch und zum Jammen. *hgv*



International Amateur Theatre Festival

**Theater – grenzenlos** ist das Motto des ersten Internationalen Amateurtheater-Festivals in Stuttgart (ITAS), das 23. bis 26. Mai im Theater am Olgaeck stattfindet.

Elf Theaterstücke werden an diesen Tagen von elf verschie-

denen Ensembles in deren jeweiligen Landessprachen aufgeführt. Mitwirken werden Theatergruppen aus Russland, Kroatien, Chile, Iran, Ungarn, Estland, Nepal, Israel, Tschechien, Italien und Deutschland.

Ziel des Festivals ist es, eine

Plattform für die Begegnungen der nicht professionellen Theaterensembles aus aller Welt zu schaffen, um neue Erfahrungen zu sammeln, Netzwerke aufzubauen und den Austausch von Theatererfahrungen zwischen den verschiedenen Kulturen zu fördern. Die Zuschauer\*innen erhalten vor jeder Aufführung eine kurze Einführung in den Inhalt des Stücks. *mys*

Achtung! Straßentheater!

Vom 1. bis zum 5. Mai kommt die neue Tanz-Performance **Achtung! Straßentheater!** der internationalen Gruppe **Floor Legendz** in Elisis Jahrmakstheater auf den Killesberg. Die Premiere findet am Mittwoch um 19 Uhr statt, die weiteren Abendtermine sind jeweils um 20 Uhr, die letzte Vorstellung im Elisis Jahrmakstheater findet am Sonntag um 11.30 Uhr statt.

Die Tänzer\*innen aus Australien, Frankreich, Marokko, Neuseeland, Syrien, Venezuela und Deutschland präsentieren mit Leidenschaft und Leichtigkeit eine einmalige Kombination aus Hip-Hop, Breakdance, Salsa und BMX. Tänzerisches und akrobatisches Spitzenniveau sowie Komik und Interaktion mit dem Publikum rücken die Kunst des Straßentheaters in ein professionelles Licht.

Am Freitag, 3. Mai wird im Anschluss zur Tanzperformance **Achtung! Straßentheater!** Salsa und Kizomba getanzt, am Samstag 4. Mai anschließend Milonga. *hgv*

02 DO	THE PROPER ORNAMENTS KONZERT · 20:30 UHR	11 SA	IMPROSTUTT GART BÜHNE · 20:30 UHR
03 FR	MEIKE BOLTERS DORF & STEAMY BAHIR KONZERT · 20:30 UHR	17 FR	CULK KONZERT · 20:30 UHR
05 SO	MARTIN SONNEBORN WAGENHALLEN · 20 UHR	23 MI	WEDNESDAY NIGHT BIG BAND KONZERT · 20:30 UHR
10 FR	DESPERATE JOURNALIST KONZERT · 20:30 UHR	25 SA	FUNNY VAN DANNEN BÜHNE · 20 UHR

Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival Stage!

Vom 16. bis 19. Mai veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) mit seinem ehrenamtlichen Bundesarbeitskreis „Seniorentheater“ das erste **Gesamteuropäische Seniorentheater-Festival Stage!** in Esslingen. Sieben Produktionen mit Ensembles aus sechs verschiedenen Ländern werden zu sehen sein: Aus Dänemark, Deutschland, Estland, Georgien, Griechenland und der Schweiz. Ihre Inszenierungen spiegeln ein spannendes künstlerisches und



thematisches Spektrum der europäischen Seniorentheaterszene wider: vom antiken Liebes-Klassiker mit *Eros und Psyche*, den das

Dancers across Borders: Walls

Am Freitag, 17. Mai, präsentieren die **Dancers across Borders** und **Salamaleque Dance Company** ihr neues Stück **Walls** im Treffpunkt Rotebühlplatz. Unter der Leitung der Tänzerin und Choreografin Heidi Rehse ist es bereits das vierte Stück, bei dem Geflüchtete aus VHS-Flüchtlings- und Integrationskursen mit der **Salamaleque Dance Company** auf der Bühne stehen.

Seit 2015, als das erste Stück gemeinsam erarbeitet wurde,

wirkten mehr als 40 Tänzerinnen und Tänzer aus 19 verschiedenen Ländern an den Tanztheaterstücken mit. Die Tänzerinnen und Tänzer bringen in allen Stücken ihr Leben zwischen der verlorenen Heimat und den Herausforderungen des Neuanfangs auf die Bühne. Sie erzählen auf ganz persönliche Weise von ihrem Leben, ihren Erfahrungen, von verlorenen Träumen, überraschenden Wen-

griechische Ensemble inszeniert, über experimentellen Theaterstoff aus Dänemark bis hin zu existenzialistischen Fragen und der Suche nach sich selbst, dem sich das estländische Senioren-Theaterensemble widmet.

Das **Festival Stage!** findet in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB), dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg (LABW), dem Kulturzentrum Dieselstraße, dem Centraltheater Esslingen, dem Centre of Competence for Theatre (CCT), der Universität Leipzig und weiteren Partnern statt. *hgv*

dungen, von ihren Ängsten und ihrem Mut.

Am 1. April wurde Heidi Rehse, die auch als Traumatherapeutin tätig ist, im Rahmen der Preisverleihung **Stuttgarterin des Jahres** für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Sie leitet nicht nur die Tanz- und Theatergruppe **Dancers across Borders** am Treffpunkt Rotebühlplatz, sondern auch weitere Projekte in Brasilien, Indien und einigen Ländern Afrikas. *mys*

Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival Stage!

16.5.–19.5. Weitere Infos unter: [www.bdat.info/arbeitsfelder/senioren/stage-2019/](http://www.bdat.info/arbeitsfelder/senioren/stage-2019/)

Orte in Esslingen: Centraltheater Württembergische Landesbühne, Kulturzentrum Dieselstraße

Dancers across Borders and Salamaleque Dance Company:

Walls 17., 18.5., 20 Uhr 19.5., 15 Uhr vhs Treffpunkt Rotebühlplatz

[tpr.vhs-stuttgart.de](http://tpr.vhs-stuttgart.de)

29.5.–2.6.2019  
23. Schorndorfer Gitarrentage  
WORKSHOPS & KONZERTE

KONZERTE

Mi., 29.5., 20 Uhr, Manufaktur  
Gerhard Graf-Martinez Trio  
Diknu Schneeberger Trio

Do., 30.5., 20 Uhr, Stadtkirche Schorndorf **Neu!**  
Biber Herrmann solo  
Wolfgang Schmid solo

Fr., 31.5., 20 Uhr, Manufaktur  
Christina Lux Duo  
Ro Gebhardt Trio

Sa., 1.6., 20 Uhr, Manufaktur  
Dan Patlansky Band  
Gretchen Menn Trio

So., 2.6., 17 Uhr, Manufaktur  
Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer\*innen

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [reservix.de](http://reservix.de)

Infos und ausführliches Programm: [www.schorndorfer-gitarrentage.de](http://www.schorndorfer-gitarrentage.de)

kulturhaus schwanen

winnenderstraße 4 | 71334 waiblingen | (07151) 5001 1674  
karten + infos: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de)

Kick Off von crossroads

PROGRAMMÜBERSICHT MAI 2019 (AUSWAHL)

03.05. Vernissage der Ausstellung der Künstlergruppe ANNA'S ART

09.05. Kick Off von „crossroads“ ::: Beginn des neuen Projekts des Internationalen & Inklusiven Jugendtheaterensembles im Kulturhaus Schwanen. Café Babel Produktion: „Sprünge für das Leben II“

09.05. Musikalischer Donnerstag im Fritz ::: Nadine Fingerhut

10.05. Ü30 Spezial mit DJ Andy im Fritz ::: 80er/90er Party

12.05. Misa Tango de Buenos Aires (von Martin Palmeri) ::: Messe mit Elementen des Tango Argentino. Chor der Michaelskantorei und Ensemble Raúl Jaurena. Ort: Michaelskirche Waiblingen

14.05. Aus voller Kehle für die Seele ::: Singen für Alle, mit P. Bopp

17.05. RasgaRasga. Balkan, Worldbeat, Pop ::: Die Kleine Biergartenschau auf der Schwaneninsel Teil I. Bei Schlechtwetter im Saal

21.05. Open Stage Schwanen ::: Die Offene Bühne im Remstal

25.05. Ü40-Party mit DJ Andy (Schwanensaal) ::: nur mit 70er/80er-Musik

Interesse  
9.5., 19.30 Uhr  
Akademie für  
gesprochenes Wort  
Haußmannstr. 22  
S-Mitte

www.gesproche-  
nes-wort.de

Preisverleihung  
Aller Welt Bühne  
3.5., ab 15 Uhr  
Tri-Bühne

Literaturprojekt Interesse

Als Abschlussveranstaltung des Projekts *Interesse* findet am 9. Mai ab 19.30 Uhr eine Lesung von drei Schriftsteller\*innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen in der Akademie für gesprochenes Wort statt – sowohl auf Deutsch als auch auf Arabisch werden ihre Texte zu hören sein. Alles begann mit einer internen Auftaktveranstaltung am 3. April, als die Schriftsteller\*innen aufeinandertrafen und sowohl über ihre literarische Sozialisation sprachen als auch gemeinsam Themen festlegten, über die sie für den 9. Mai schreiben wollten.

Das Projekt *Interesse*

möchte Sprache Wertschätzung entgegen zu bringen – und damit auch den Menschen, die ihre Sprachen mit nach Deutschland bringen. Drei Schriftsteller\*innen, die unterschiedlich lang in Deutschland leben – erst seit Kurzem, schon seit vielen



mys

Preisverleihung Aller Welt Bühne

Am 3. Mai findet ab 15 Uhr die diesjährige Preisverleihung von *Aller Welt Bühne* im Theater Tri-Bühne statt. Prämiert wird dieses Jahr ein selbstgeschriebenes Theaterstück von Jugendlichen aus Heilbronn, die sich dafür intensiv mit den Themen „Flucht“ und „Migration“ auseinandergesetzt haben. Die Festveranstaltung wird aus der Aufführung des Theaterstücks und einer anschließenden Podiumsdiskussion bestehen, bei der auch Cathy

Plato von Ndwenga e. V. vertreten sein wird.

Der jährliche landesweite Kulturwettbewerb *Aller Welt Bühne* prämiert künstlerische Darbietungen von Laien und Profis, die sich entwicklungspolitischen Fragen widmen, er wird von Engagement global in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) ausgerichtet.

mys

Am 26. Mai sind Kommunal- und Europawahlen.

Wählen gehen!

Palops America do Sul e Europa Festival 2019

Sieben Kulturen – eine Sprache – ein Festival

Am Freitag, 17. Mai beginnt das von Mozangola e. V. organisierte *Palops America do Sul e Europa Festival* auf dem Berger Festplatz. Palop ist die portugiesische Abkürzung für die afrikanischen Staaten mit Amtssprache Portugiesisch: Angola, Mosambik, Guinea-Bissau, São Tomé und Príncipe sowie Kap Verde. Mit Brasilien und Portugal verbindet sie neben einer gemeinsamen Geschichte die Sprache Portugiesisch.

Nach einer offiziellen Begrüßung von Seiten des Vereins um 17 Uhr startet die portugiesische Gospelgruppe *Amor Real* in den ersten Festivalabend. Im Anschluss



daran präsentiert sich die Tanzgruppe *Kuduro Dança* mit Tänzer\*innen aus Berlin und Frankreich. Bis mindestens 22 Uhr wird anschließend mit den DJs Ngunza und DJ Nino weitergetanzt. Am Samstag ist ab 11 Uhr einiges geboten: Ein Capoeira-Workshop für

Kinder, eine Modenschau und folklorische Tänze aus Mosambique, Angola und Portugal sind nur einige der Programmpunkte. Außerdem werden der brasilianische Sänger Renato Pantera sowie der angolische Sänger Konde Kizomba auftreten. In den Pausen zwischen den Programmpunkten legen die DJs Ngunza und DJ Nino bis 23 Uhr Musik zum Tanzen auf. Ab 11 Uhr geht es am Sonntag mit einem Capoeira-Workshop für Erwachsene und den Tanzgruppen *Cazuza Kinvula* aus Angola und *Kuduro Dança* weiter. Es spielen zudem die Reggae und Soul Band *Tropical Beat* aus Heilbronn sowie der Sänger Konde Kizomba. Für musikalische Unterhaltung in den Pausen sorgen erneut DJ Nino und DJ Ngunza. Abschließen wird das Festival der portugiesische Gospelchor *Amor Real*. hgv

Die Ensemblemitglieder setzen sich darin mit verschiedenen Formen von Regeln auseinander und damit, was sie in Individuen auslösen: „Ein theatrales Spiel mit dem, was wir befolgen, brechen oder selbst erfinden.“

Alle Mitspielenden sind junge Erwachsene zwischen 20 und 35 Jahren aus Syrien, El Salvador, Georgien, Russland, der Türkei, Indien und Deutschland. mys



Theaterproduktion: Wir müssen regeln

Die Theatergruppe des Club International Stuttgart vom Verein für internationale Jugendarbeit e. V. (VIJ) steht in diesem Jahr mit ihrer sechsten Produktion auf der Bühne – *Wir müssen regeln* heißt das Stück und wird am 9. und 10. Mai im Kulturwerk aufgeführt.

Meinst du, die Russen wollen Krieg?

Was die westlichen Medien über Russland berichten, klingt nicht gut: unberechenbar, aggressiv und unfähig zur Demokratie. Doch stimmt dieses Bild? Eine Ausstellung über das heutige Russland vom 9. Mai bis 7. Juni Willi-Bleicher-Haus zeigt Fotografien von Elena Maslovskaya und Jörg Munder aus dem Verein Multicolor e. V. mit Impressionen aus dem Alltag in Russland. Begleitende Texte können den Ausstellungsgästen als Möglichkeit dienen, den fotografischen Blick auf dieses Land zu überprüfen.

Es sind Einblicke und Eindrücke, die sich im ersten Moment oft nicht von der westlichen Welt unterscheiden: Werbung, Smartphones, Fastfood und Shopping Malls sind in der Öffentlichkeit gegenwärtig. Die Bilder zeigen

aber auch, wie sich Tradition und Moderne gegenüberstehen: Musiker\*innen mit Akkordeon und folkloristischem Repertoire sind auf den Straßen genauso präsent wie Künstler\*innen mit E-Gitarre und Verstärker. Modisch gekleidete Frauen treffen auf „Babuschkas“, die vor den Metrostationen Gemüse und Blumen anbieten.

Meinst du, die Russen wollen Krieg? ist der Titel eines Ge-



dichts des Poeten Evgenij Evtushenko aus dem Jahre 1961. Die Vertonung durch Mark Bernes führte zu internationaler Verbreitung. Das Antikriegslied betont das friedliche Russland und die schmerzvolle Erinnerung, da auch bis in fast jede Familie hinein ein Opfer zu beklagen waren. Der 9. Mai ist in Russland der Tag des Sieges zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Dieser Gedenktag änderte sich in den letzten Jahren grundlegend. Die offiziellen militärischen Staatsfeiern werden zunehmend ersetzt durch den Bessmertnyj polk, auf Deutsch „unsterbliches Regiment“. Auf diesen Veranstaltungen vermischt sich das Feiern mit öffentlicher Manifestation und kollektiver Erinnerung an die Angehörigen. Ein Teil der Aufnahmen in der Ausstellung widmen sich dem Bessmertnyj Polk am 9. Mai.

mys

Workshops

2. Mai 2019, 18 Uhr  
Nana ou est-ce que tu connais le bara  
Tanzworkshop mit Gadoukou La Star,  
Ordinateur und Monika Gintersdorfer  
In Paris und ganz Frankreich sind in den letzten 15 Jahren hybride Musik- und Tanzstile wie der Afrotrap der Rumba-Trap zwischen dem europäischen und afrikanischen Kontinent entstanden. Geleitet wird der Workshop von Größen des urbanen Tanzes aus der Elfenbeinküste, die neue Hybridstile sowie das komplexe Referenzsystem urbaner afrikanischer Tänze und ihrer europäischen Adaption seit den 1990er Jahren bis heute, zeigen.  
Theater Rampe, Atelier,  
Filderstraße 47, 70180 Stuttgart  
Anmeldung unter:  
karten@theaterrampe.de

25. Mai, 16–21 Uhr (mit Pause) und  
26. Mai, 15–17 Uhr  
Klanghimmel – ein weltmusikalisches  
Raumklangprojekt  
Unterstützt von einem Team langjähriger musikalischer Wegbegleiter\*innen entwickelt Christoph Haas mit den Mitwirkenden improvisierte und durch-

strukturierte musikalische Aktionen für das Konzert. Wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit, auf einander zu hören. Die Instrumente stehen bereit; eigene Rhythmus-, Melodie- und Klanginstrumente sind willkommen.  
Friedenskirche,  
Stuttgarter Str. 42, Ludwigsburg  
Anmeldung unter: TTW Ludwigsburg,  
07141/788891-40, info@tanzundtheaterwerkstatt.de  
Veranstalter: artundweise Initiative der Ev. Kirche Ludwigsburg, Tanz- und Theaterwerkstatt

10. Mai, 16 Uhr bis 12. Mai 18 Uhr  
Welt im Blick – Filmworkshop  
Dieses Jahr findet zum ersten Mal der *Welt im Blick – Filmworkshop* für Jugendliche von 16 bis 22 Jahren statt. Es handelt sich hierbei um einen dreitägigen Workshop, in welchem filminteressierte junge Erwachsene lernen, was entwicklungspolitische Stoffe sind und wie sie sich filmisch umsetzen lassen. Begleitet werden sie dabei von einer Bildungsreferentin, dem Regisseur Marcus Vetter, einem Kameramann und einer Medienpädagogin. Nebenbei entstehen Kurzfilme zu Themen rund um die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

(SDGs).  
Welthaus Stuttgart e.V.,  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Anmeldung per E-Mail an forelli@film-buerobw.de oder unter 0711 221067

Tagungen

31. Mai bis 2. Juni  
Perspektiven für Demokratie und Gerechtigkeit in Sri Lanka  
In der Tagung wird unter anderem auf die aktuelle politische Situation in Sri Lanka, Herausforderungen bei der Wiederherstellung gebrochener Rechtsstaatlichkeit sowie die geopolitische Situation in der Region eingegangen. Zielgruppe der Tagung sind vor allem Akteure der internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit, zivilgesellschaftliche Akteure und Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten. Zahlreiche Referent\*innen aus Sri Lanka und aus entwicklungspolitischen Organisationen werden anwesend sein.  
Evangelische Akademie Bad Boll,  
Akademieweg 11, Bad Boll  
Anmeldung bis zum 31.5. unter:  
www.ev-akademie-boll.de  
Mitveranstalter: Insd e. V., Gekodem e. V.

Palops America do  
Sul e Europa  
Festival 2019  
17.5.–19.5.  
Berger Festplatz,  
S-Berg  
Nähe Mineralbäder

Weitere Infos:  
www.  
mozangola.info

Wir müssen regeln  
9., 10.5., 20.30 Uhr  
Kulturwerk

www.  
kulturwerk.de

Meinst du, die  
Russen wollen  
Krieg?

Vernissage:  
Mittwoch, 8.5.,  
18 Uhr

Ausstellungsdauer:  
9. 5.–7.6.

Willi-Bleicher-Haus,  
Willi-Bleicher-Str.  
20, S-Mitte

www.nordwuert-  
temberg.dgb.de/  
termine

## Gemeinderatswahl am 26. Mai

Am 26. Mai 2019 sind rund 450.000 Stuttgarterinnen und Stuttgarter – darunter 153.000 Wahlberechtigte mit „Migrationshintergrund“ – aufgerufen, die Mitglieder des Gemeinderates zu wählen. Anders als bei Bundes- und Landtagswahlen sind bei den Wahlen zum Gemeinderat auch in Stuttgart lebende Bürger\*innen aus einem der 28 EU-Staaten wahlberechtigt. Außerdem finden an diesem Tag die Europawahlen statt (siehe Bericht S. 14).

**Wie funktionieren** die Kommunalwahlen? Grundsätzlich kann jede\*r Wahlberechtigte insgesamt 60 Stimmen vergeben. Wird der Stimmzettel unverändert oder als Ganzes gekennzeichnet abgegeben, erhält jede\*r der Kandidat\*innen eine Stimme. Außerdem gibt es die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens. Kumulieren bedeutet, dass man derselben Person bis zu drei Stimmen geben kann. Panaschieren bedeutet, dass die Wähler\*innen ihre Stimmen auf Kandidat\*innen unterschiedlicher Wahllisten verteilen, also auch Kandidat\*innen verschiedener Parteien wählen können.

**Sie, liebe Leserinnen und Leser,** haben also viele Möglichkeiten, die Zusammensetzung des künftigen Gemeinderates und damit die Ausgestaltung des Zu-

sammenlebens ins Stuttgart zu beeinflussen. Nutzen Sie sie. Gehen Sie wählen!

**Doch welche Perspektiven**

### Podiumsgespräch zur Gemeinderatswahl

Das Forum der Kulturen lädt gemeinsam mit dem Deutsch-Türkischen Forum und dem Linden-Museum am Donnerstag, 16. Mai um 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zur Integrationspolitik ins Linden-Museum Stuttgart ein. Kandidat\*innen für die Kommunalwahl am 26. Mai geben an dem Gesprächsabend Auskunft zu ihren Perspektiven für die Verbesserung von Teilhabe und die Förderung von Interkultur in Stuttgart. Sie diskutieren unter anderem auch, ob eine „internationale Wählerschaft“ automatisch zu einer interkulturellen

haben die Parteien für die Integrationspolitik und die Interkultur in Stuttgart? Wir haben die derzeit im Rathaus vertretenen Parteien und Gruppierungen um Stellungnahmen hierzu gebeten, um einen ersten Überblick über deren integrationspolitischen Positionen zu bieten.

Dass es darüber hinaus wichtig ist, sich umfassend über die Ziele der jeweiligen Parteien und zur Wahl stehenden Stadträte zu informieren, ist sicherlich eine Selbstverständlichkeit.

Stadtpolitik führt und welche Themen wichtig sind für eine gute, gemeinsame Politik.

**Moderiert von** Kerim Arpad (Deutsch-Türkisches Forum) und Sara Alterio (Forum der Kulturen) diskutieren die folgenden Kandidat\*innen: Alexander Kotz (CDU), Andreas G. Winter (Bündnis 90/Die Grünen), Dejan Perc (SPD), Sibel Yüksel (FDP), Luigi Pantisano (SÖS), Eyüp Ölcer (Freie Wähler) und Thomas Adler (Die Linke). Unterstützt wird die Veranstaltung zur Kommunalwahl 2019 von zahlreichen Migrantenvereinen. hgv

Kommunalwahl 2019 – Podiumsgespräch zur Integrationspolitik 16.5., 19 Uhr Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, S-Mitte Weitere Infos: www.forum-der-kulturen.de

## Damit §§§ verständlich werden ...

Die Fachstelle Migration informiert über das Ausländerrecht

### Was ist eine Fiktionsbescheinigung?

Die Fiktionsbescheinigung kann grundsätzlich in drei Varianten erteilt werden:

- als fiktiv erlaubter Aufenthalt (§ 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG),
- als fiktive Aussetzung der Ab-

schiebung (§ 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG),

- als fiktiv fortbestehender Aufenthaltstitel (§ 81 Abs. 4 AufenthG).

Die Fiktionsbescheinigung wird in Papierform als dreiteiliges Falblatt erteilt. Darauf wird die jeweilige Variante angekreuzt.

Die Fiktionsbescheinigung wird beispielsweise von der Ausländerbehörde benutzt, um die Zeit zu überbrücken, in der noch nicht über einen Antrag oder eine Verlängerung eines Aufenthaltstitels entschieden werden kann. Hierbei wird unterschieden zwischen Personen mit einer Staatsangehörigkeit, die ohne Visum einreisen dürfen, und Personen, die für die Einreise ein Visum benötigen.

**Beispiel 1:** Eine Person mit australischer Staatsangehörigkeit darf visumfrei nach Deutschland einreisen. Beantragt diese nun während ihres Touristenaufenthalts einen Aufenthaltstitel (z.B. zu einem Sprachkurs), kann die Ausländerbehörde der Person eine Fiktionsbescheinigung – als fiktiv erlaubter Aufenthalt – nach § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG ausstellen, während sie den Antrag bearbeitet.

**Beispiel 2:** Eine Person aus Mazedonien besitzt in Deutschland einen Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit. Vor Ablauf der Aufenthaltserlaubnis muss dessen Verlängerung beantragt werden. Dafür sind unterschiedliche Unterlagen erforderlich. Der mazedonische Nationalpass der Person ist allerdings abgelaufen. Eine wichtige Voraussetzung zur Verlängerung liegt somit nicht vor. Die Ausländerbehörde kann dann der Person eine Fiktionsbescheinigung – als fiktiv fortbestehender Aufenthalt – nach § 81 Abs. 4 AufenthG erteilen. Damit wird das Fortbestehen des bisherigen Aufenthalts angenommen. Die Person muss sich nun an das mazedonische Konsulat wenden, um den Nationalpass verlängern zu lassen. Mit diesem kann wiederum der Aufenthaltstitel verlängert werden.

Mit einer Fiktionsbescheinigung können die Personen ihren berechtigten Aufenthalt nachweisen. Die Fiktionsbescheinigung enthält dieselben Rechte und Pflichten wie der bisherige Aufenthaltstitel.

**Das Pflegezentrum Bethanien**  
 „Mensch sein – Mensch bleiben“ – dafür setzen wir uns ein!

Auf unserem orthodoxen Wohnbereich bieten wir kultursensible Pflege mit Betreuung in der Landessprache, Seelsorge durch orthodoxe Priester und Ehrenamtliche, orthodoxe Gottesdienste und vielfältige besondere Angebote, wie Feste.



Onstmettinger Weg 35 – 70567 Stuttgart-Möhringen  
 Telefon 0711 7184-0 – www.pflegezentrum-bethanien.de

# FÜR KULTURELLE VIELFALT KÖNNEN SIE APPLAUS SPENDEN ODER GELD

Ihre Spende unterstützt ein Stuttgart der kulturellen Vielfalt  
 Das Forum der Kulturen macht die kulturelle Vielfalt Stuttgarts sichtbar und erlebbar. Doch nur rund 20 % der Aktivitäten des Forums sind durch öffentliche Förderung gesichert. Ihre Spende ist daher ein wichtiger Beitrag für Vielfalt in Stuttgart und der Region!

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
 BW-Bank IBAN: DE72 6005 0101 0001 3236 83 BIC: SOLADEST  
 www.forum-der-kulturen.de/spenden



## Handwerk kennt keine Grenzen

Ihre erste Adresse für Sanitär – Heizung – Flaschnerei – Solartechnik – Regenwassernutzung – Kundendienst

**Alexander Kotz**  
 Kreishandwerksmeister und Spitzenkandidat der CDU Stuttgart für den Gemeinderat

Kotz Haustechnik GmbH | Franz-Wachter-Str. 14 | 70188 Stuttgart | T (07 11) 48 60 32 30 | www.kotz-haustechnik.de

Weitere Fragen beantwortet gerne die

Fachstelle Migration Eberhardstraße 1-3 3. Stock 70173 Stuttgart Tel. 216-575 22 migration@stuttgart.de



### Damit alle die gleichen Chancen haben!

Als klassisches Gastarbeiterkind habe ich nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Tübingen bei einer Bank gearbeitet. Mittlerweile habe ich beruflich umgesattelt und arbeite an einer Brennpunktschule im Förderbereich. Erhalten habe ich mir seit meinen Jugendentagen meinen großen ehrenamtlichen Einsatz. Ich leite den Flüchtlingsfreundeskreis West, bin seit Jahren Bezirksbeirätin für unseren schönen Westen und Experte im Internationalen Ausschuss der Stadt. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

#### Ich werde mich einsetzen für:

Stuttgart ist mein Zuhause, meine Heimat. Aktuell ist der Begriff „Heimat“ stark umkämpft - umso wichtiger ist es mir, mich auch politisch in dieser Stadt einzubringen. Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum, Quartiere und öffentliche Plätze in und auf denen sich alle wohlfühlen und die unser Stuttgart so lebenswert machen. Beim Thema Kinderarmut müssen wir in unserer reichen Stadt mehr tun. Ich habe in meinem Leben viele Chancen bekommen, das sollen auch andere!

**Kontakt**  
marina.silverii@gruene-stuttgart.de  
www.gruene-stuttgart.de  
facebook.com/GrueNeStgt

**GRÜN IN STUTTGART.**  
**Marina Silverii**  
Listenplatz 15  
www.gruene-stuttgart.de



Kommunalwahl am 26. Mai 2019

### Für ein weltoffenes und vielfältiges Stuttgart.

Die neue **SPD**

**Dejan Perc**  
Listenplatz 03

## Statements zur Gemeinderatswahl 2019

Die derzeit im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen äußern sich zu Interkultur und Integrationspolitik in Stuttgart

**CDU** Die CDU-Fraktion ist nach der Kommunalwahl 2014 derzeit mit 17 Mitgliedern im Gemeinderat als größte Fraktion vertreten.

„Die CDU möchte in Stuttgart das Miteinander zwischen den Kulturen hervorheben und Initiativen zur besseren Nachbarschaftspflege fördern. Wir wollen das Ehrenamt stärken, mit einer eigenen App zur besseren Vernetzung und mit zahlreichen Vergünstigungen in städtischen Einrichtungen. Ob Hochkultur oder Subkultur – Stuttgart braucht ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot. Auch bei der Integration müssen wir mehr unternehmen, egal ob bei der Sprachförderung, der Vermittlung unserer Werte oder dem erfolgreichen Weg in das Arbeitsleben.“

### Die Grünen

Die Grünen sind seit 2014 zweitstärkste Fraktion derzeit mit 14 Sitzen im Stuttgarter Gemeinderat.

„Wir GRÜNEN stehen für ein weltoffenes, internationales und vielfältiges Stuttgart. Integrationserfolge machen Stuttgart reicher und lebenswerter. Wir wollen die kulturelle Vielfalt, die Stuttgart auszeichnet, für die Stadtentwicklung nutzen.“

Das Forum der Kulturen hat sich zu einer kultur- wie integri-

onspolitisch bedeutsamen Institution mit bundesweitem Vorbildcharakter entwickelt. Wir werden es weiter unterstützen und sehen seine künftige Heimat in einem Haus der Kulturen, gemeinsam mit dem Lindenmuseum.“

**SPD** Die SPD ist seit der Kommunalwahl 2014 mit neun Sitzen im Stuttgarter Gemeinderat vertreten.

„Zur Fortführung der guten Integrationsarbeit ist die Förderung erfolgreicher Einrichtungen wie Forum der Kulturen und Deutsch-Türkisches Forum notwendig. Viele Kulturvereine leisten einen erheblichen Teil der Integration. Wir fordern ein Haus der Kulturen, die interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Vorbilder für Integration sowie mehr Menschen mit Migrationshintergrund in Führungspositionen. Ebenso wichtig sind gute Angebote für den Spracherwerb und ein gemeinsames Verständnis grundlegender Werte.“

### SÖS-LINKE-Plus

Im Stuttgarter Gemeinderat bilden derzeit die SÖS (3 Sitze), DIE LINKE (3 Sitze), die Piraten (1 Sitz) und die Studentische Liste (1 Sitz) die Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-Plus. Diese drei Gruppierungen kandidieren auch 2019 auf getrennten Listen:

**SÖS**  
„Vielfalt statt Rassismus! In Stuttgart leben Menschen aus 180 Ländern. SÖS will diese Vielfalt schützen. Menschen, die vor Armut, Hunger, Klimawandel, Gewalt und Krieg fliehen, sollen in Stuttgart eine neue Heimat finden.“

Frauen mit Kopftuch, Männer mit Kippa oder dunklem Bart und Schwarze Menschen, erfahren in Stuttgart rassistische Gewalt. Alltäglich werden Men-

schen aus unterschiedlichen Gründen diskriminiert.

SÖS fordert die Stuttgarter Stadtbürgerschaft für alle Menschen, die hier leben. Kein Mensch ist illegal!“

#### DIE LINKE

„Die LINKE steht für ein weltoffenes Stuttgart. Noch immer gibt es Diskriminierung bei der Suche nach Wohnung oder Arbeit, nur weil der Nachname nicht „Müller“ ist. DIE LINKE kämpft für eine Stadt, in der niemand in Armut leben muss. Wohnen ist ein Menschenrecht! DIE LINKE steht für ein solidarisches Miteinander und stellt sich rechten Parteien entgegen. Die Rechten machen Minderheiten zu Sündenböcken, DIE LINKE benennt stattdessen die Ursachen der Missstände und kämpft für soziale Gerechtigkeit!“



#### Studentische Liste

„Kulturelle Vielfalt bedeutet für uns zunächst Vielfalt in der Kulturlandschaft. Dass die Stuttgarter Spitzenkultur (z.B. Dreispartenhaus) im Vergleich zu kleineren Institutionen eine unverhältnismäßig größere – auch finanzielle – Aufmerksamkeit genießt, gilt es zu hinterfragen. Wir trauen uns, dieses Tabu ohne Floskeln („Das darf man nicht gegeneinander ausspielen!“) zu disku-



### Willkommenskultur für alle!

Thomas Adler, Stadtrat ☒



**GRÜN GESTALTEN.**  
Am 26. Mai Grün wählen.  
EUROPA KOMMUNAL REGIONAL

tieren – gerade weil (Sub-)Kultur ein Brückenbauer und Integrationsmotor zwischen den verschiedenen Kulturen ist!"

**FDP** Die FDP ist im Gemeinderat in Stuttgart derzeit mit drei Sitzen vertreten.

„Stuttgarts vielfältiges kulturelles Angebot ist ein großer Reichtum. Wir setzen uns für Austauschprogramme auf allen Ebenen ein. Begegnung bedeutet heute Treffen an Begegnungsorten und auch Nutzung der digitalen Möglichkeiten. Kulturförderung muss die ganze Bandbreite abdecken: Von einer wirklichen Kulturmeile in einer Komplettkonzeption bis zu einer besseren Beratung und Förderung der vielen kleinen Kulturveranstaltungen. Vielfalt im Angebot, Vielfalt im Programm – dafür machen wir uns stark.“

**BZS 23** Die BZS 23 (Bündnis Zukunft Stuttgart 23) wurde von zwei ehemaligen AfD-Politikern ins Leben gerufen und ist seit 2018 Rechtsnachfolgerin der AfD-Fraktion im Gemeinderat.

„Die Liste von Bündnis Zukunft Stuttgart 23 (BZS 23) ist die einzige, die einen repräsentativen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund hat. 23 der 60 Kandidaten haben ihre Wurzeln im Ausland, sind alle hier bestens integriert und stehen für Stuttgart. Der Sprecher des Bündnisses, Stadtrat Bernd Klingler, betont, „dass es für uns wichtig ist, herauszustellen, wer die Stadt zu dem gemacht hat, was sie ist“. 6 der Kandidaten haben sogar keinen deutschen Pass. BZS 23 ist gelebte Vielfalt.“

**AfD** Die AfD zieht 2014 das erste Mal in den Gemeinderat ein, und zwar mit drei Sitzen. Es kommt zu Differenzen in der AfD, die die Neugründung der Partei BZS 23 zur Folge haben. Daraufhin verbleibt ein Einzelstadtrat der AfD im Gemeinderat.

„Viele Einwanderer sind zu uns gekommen, weil sie hier in Freiheit leben können. Eigenverantwortung, Selbstbestimmung und Freiheit sind Grundbedingungen für die Integration von Fremden in unser Gemeinwesen. Integration wird verhindert, wenn Migrantengruppen ihren Mitgliedern Denk- oder Lebensweisen vorschreiben und sie nicht selbstbestimmt in unserer freiheitlichen Gesellschaft leben lassen. In Stuttgart dürfen nicht die Regeln von Religionen, ausländischen Nationalisten oder Clans gelten.“

gemeinsamen europäischen Werte beschäftigt.

Die europaweite Bürgerbewegung *Pulse of Europe* geht jeden ersten Sonntag im Monat in vielen europäischen Städten auf die Straße und möchte mit blauen Fahnen, Plakaten, Aufklebern und Bannern im Hinblick auf die Europawahl ein positives Zeichen für die Einheit Europas setzen. Allen, die auch ein Zeichen für Europa setzen wollen, bietet die Bewegung auf ihrer Webseite Banner, Aufkleber oder Postkarten zum Ausdrucken an. *mys*

## Europawahl am 26. Mai

Am 26. Mai, am gleichen Tag wie die Wahl des neuen Gemeinderats (siehe Bericht S. 11), findet auch die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Wie zur Gemeindevahl sind auch zur Europawahl alle EU-Bürger\*innen aufgerufen.

Gleich eine ganze Reihe von Veranstaltungen sind im Mai in Stuttgart zum Thema *Europa* geboten. Zusätzlich zur Demonstration *Ein Europa für alle*, die vom Forum der Kulturen mitveranstaltet wird (siehe Bericht unten), findet am 17. Mai der Europa-Aktionstag auf dem Stuttgarter Schlossplatz statt, der auf kurzweilige Weise über die Europawahl informiert. Unter dem Titel *Europa – was ist es uns wert?* wird es zudem am 22. Mai im Hotel Silber eine Gesprächsveranstaltung geben, die sich mit der Frage der

Europa-Aktionstag auf dem Stuttgarter Schlossplatz statt, der auf kurzweilige Weise über die Europawahl informiert. Unter dem Titel *Europa – was ist es uns wert?* wird es zudem am 22. Mai im Hotel Silber eine Gesprächsveranstaltung geben, die sich mit der Frage der

### Spielerisches zur Europawahl

Mit den drei Angeboten der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) lässt sich Europa spielerisch erfahren. In dem Wissens- und Wertespiel *Wir sind Europa* räumen 100 Fragen und Antworten mit gängigen Vorurteile gegenüber der EU auf.

Spielend lässt sich mit dem Mini-Puzzle *Europäische Union* auch die politische Landkarte Europas kennenlernen. Mit einer E-Mail an [marketing@lpb.bwl.de](mailto:marketing@lpb.bwl.de) können zudem Postkarten zur Europawahl 2019 bestellt werden, die in verschiedenen Sprachen Europas und mit Motiven der Mitgliedsländer der EU dazu ermuntern, wählen zu gehen. *hgv*  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

### Ein Europa für Alle Europaweite Demonstrationen

Anlässlich der Europawahl am 26. Mai findet am Sonntag, 19. Mai eine europaweite Demonstration gegen Nationalismus, Rassismus und Menschenverachtung und für ein demokratisches, friedliches und solidarisches Europa statt. In Stuttgart beginnt die Demo um 13 Uhr vor dem Hauptbahnhof am Arnulf-Klett-Platz.

Nationalist\*innen und Rechtsextremist\*innen wollen mit der Europawahl am 26. Mai das Ende der EU einläuten und Nationalismus wieder groß schreiben. Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. ruft als Mitglied im Trägerkreis der Demonstration gemeinsam mit einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Akteure dazu auf, den Vormarsch der Natio-

nalist\*innen zu verhindern und für die gemeinsame Vision eines offenen, vielfältigen Europas wählen zu gehen: für ein Europa, in dem Demokratie und Meinungsfreiheit gelebt, soziale Gerechtigkeit garantiert und ein grundlegender ökologischer Wandel vorangetrieben wird. *hgv*

Ein Europa für Alle:  
Deine Stimme gegen Nationalismus!  
Demonstration  
26.5., 13 Uhr  
Treffpunkt:  
Arnulf-Klett-Platz, S-Mitte

Weitere Infos unter:  
[www.ein-europa-fuer-alle.de](http://www.ein-europa-fuer-alle.de)

## Ach, Europa!

Die Veranstaltungsreihe *Ach, Europa!* präsentiert Konzerte, Ausstellungen und Jugendprojekte, die der Frage nachgehen wollen, wie das „Wir“ in der Vielfalt des europäischen Kontinents wiedergefunden werden kann. Gesprächsrunden vor und nach der Wahl ergänzen die künstlerische Auseinandersetzung und reflektieren Zukunftsfragen Europas.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe ist noch bis 26. Mai die Ausstellung *European Puzzle* von Jean-Christophe Béchet im Institut Français zu sehen. Er hat mit seiner Kamera den Kontinent be-

reist und dabei ein fotografisches Porträt erstellt.

Am 25. Juni findet um 19.30 Uhr eine Lesung der Autorinnen Barbara Honigmann und Géraldine Schwarz im Literaturhaus statt. Die Autorinnen arbeiten in ihren neuesten Büchern ihre Familiengeschichten auf und erzählen dabei europäische Geschichte von den Kriegen bis heute.

Am 29. Juni endet dann die Veranstaltungsreihe mit der europäischen *Fête de la musique*. An diesem Tag wird Amateur- wie Profimusiker\*innen im Stadtpalais von 14.30 bis 22 Uhr eine

Bühne geboten, mit dem Ziel, die europäische Vielfalt musikalisch zu feiern. Unter anderem werden die Band *Swing à la Django* aus Ungarn und die italienische Gipsy-Punk-Gruppe *Giufà* dabei sein.

Die breitgefächerte Veranstaltungsreihe *Ach, Europa!* entstand aus der Zusammenarbeit mit dem EUNIC-Cluster Stuttgarter Kulturinstitute (Institut français Stuttgart, Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, Balassi Institut-Ungarisches Kulturinstitut Stuttgart, ifa Institut für Auslandsbeziehungen) und mit weiteren Partnern im Großraum Stuttgart. *mys*

## Auslandsaufenthalt für Azubis

Die Servicestelle *Go.for.europe* bietet jährlich 180 Auszubildenden die Möglichkeit, für vier Wochen ins Ausland zu gehen. Seit elf Jahren entsendet sie Interessierte in europäische Unternehmen und berät Ausbildungs- und Berufsbildungspersonal bei der Internationalisierung der Berufsausbildung. Nach einem einwöchigen Sprachkurs arbeiten die Auszubildenden drei Wochen lang in einer Firma aus ihrer Branche. Im Angebot enthaltene Ziele sind: Großbritannien, Irland, Spanien (Katalonien), Italien (Lombardien), die Niederlande, Ungarn, die Tschechische Republik, Dänemark und Malta.

„Für einen Auslandsaufenthalt können sich Interessierte aus allen Branchen bewerben“, erklärt Veronika Burckardt, die das Projekt betreut. Sie ist überzeugt davon, dass sowohl Auszubildende als auch Ausbildungsbetriebe vom Auslandsaufenthalt profitieren: „Alle kommen mit einem ganzen Bündel an gestärkten und neu erworbenen Kompetenzen zurück. Sie im Ausland selbstständig versorgen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, den Arbeitsalltag in einer anderen Kultur kennenlernen, sich in einer Fremdsprache in ein Arbeitsgebiet einarbeiten, die Gepflogenheiten im Umgang kennenlernen – das stärkt

das Selbstbewusstsein, die Flexibilität und die Eigenverantwortung.“

Auch die angehende Kaufrau für Versicherung und Finanzen, Carolin Kanzleiter, ist begeistert von *Go.for.europe*: „Ich kann es nur jedem empfehlen, während seiner Ausbildungszeit ins Ausland zu gehen. Diese Möglichkeit hat leider nicht jeder und deshalb sollte man sie unbedingt nutzen. Es war eine tolle Erfahrung mit vielen schönen Erinnerungen, die ich nie vergessen werde.“

Das Projekt bietet zudem auf umgekehrtem Weg für Auszubildende aus anderen europäischen Ländern die Möglichkeit, in Deutschland ein Praktikum zu absolvieren. *mys*

## Platz für Asyl in Europa – Die Kampagne zur Europawahl und zum Weltflüchtlingstag 2019

Die von der Diakonie Württemberg initiierte Kampagne *Platz für Asyl in Europa* setzt am Mittwoch, 15. Mai im Zuge der Europawahl und dem Weltflüchtlingstag ein öffentliches Zeichen für das Recht auf Asyl in Europa. Dabei wird von 12 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz eine Installation mit 925 Stühlen zu sehen sein, die verdeutlichen, dass hierzulande und in Europa Platz ist für Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Elend fliehen. An diesem notwendigen Zeichen für Vielfalt und Offenheit nehmen zahlreiche Ehrenamtskreise, Initiativen, Organisationen sowie Einzelpersonen teil, die sich im Bereich Flucht und Asyl engagieren. Auch das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. betei-

ligt sich mit einem selbst gestalteten Stuhl auf dem Stuttgarter Marktplatz an der Aktion.

Mit der Idee des „Asylstuhls“ wird eine historische Tradition in Württemberg aufgenommen und ein Zeichen gegen Abschottung und Abgrenzung und für ein vielfältiges, menschenfreundliches Europa gesetzt, in dem das Recht auf Asyl ernstgenommen wird. *hgv*



Ach, Europa!

Verschiedene Veranstaltungsorte

Weitere Infos:  
[www.stuttgart.institutfrancais.de/ach-europa](http://www.stuttgart.institutfrancais.de/ach-europa)

Go.for.europe

Offene Angebote für Auslandsentsendungen im Herbst und Bewerbungsfristen:  
[www.goforeurope.de](http://www.goforeurope.de)

Platz für Asyl in Europa  
15.5., 12–15 Uhr  
Marktplatz, S-Mitte

Weitere Infos:  
[www.diakoniewuerttemberg.de/aktionen-spenden/kampagne-zur-europawahl-und-zum-weltfluechtlingstag-2019/](http://www.diakoniewuerttemberg.de/aktionen-spenden/kampagne-zur-europawahl-und-zum-weltfluechtlingstag-2019/)

# „Singen ist nicht nur Stimme, sondern auch Herz“

Interview mit Korina Fanaridou, Sängerin und Perkussionistin

Korina Fanaridou hat schon als Kind gerne gesungen. Die Dreißigjährige lebt in Backnang und arbeitet als Kindergärtnerin. Musik macht sie nebenher, doch sie will schon bald ihr Hobby zum Beruf machen. Ihr letztes Solo-Projekt, aus dem eine CD entstanden ist, hat sie unlängst vorgestellt. Hermann Schuh hat mit ihr gesprochen.

**Frau Fanaridou, wie kamen Sie zur Musik?**

In meiner Familie haben immer alle gemeinsam gesungen. Das war nicht nur auf Festen oder zu besonderen Anlässen so. Es gehörte einfach dazu, war irgendwie selbstverständlich. Die Stimmen der anderen waren eindrucksvoll, und man sagte mir, als ich noch klein war, ich hätte auch eine schöne Stimme. Bis dahin dachte ich, es sei völlig normal, so singen zu können. Als ich Vierzehn war, bekam ich dann Gitarrenunterricht. Ich lernte das Instrument ziemlich schnell, und schon bald musizierten wir in Gruppen.

**Wie ging es dann weiter?**

Ich besuchte drei Jahre eine Musikschule. Dort lernte ich verschiedene Schlaginstrumente, Perkussion eben. In der griechischen Musik heißen sie Toubeleki oder Daouli. Das sind sehr traditionelle Instrumente, die beim Spielen der griechischen Volksmusik eingesetzt werden, wozu das Rembetiko gehört. Das ist ein griechischer Musikstil, dem ich sehr nahe stehe und der mich fasziniert. Rembetiko ist aus der Verbindung der Volksmusik Griechenlands und der osmanischen Musiktradition in den sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Städten Athen, Piräus und Thessaloniki bildenden Subkulturen hervorgegangen. Der Stil wird oft auch als der „griechische Blues“ bezeichnet, weil die Texte ähnlich wie im Blues von den alltäglichen Sorgen und Erfahrungen der einfachen Leute handeln.

**Neben der Musik selbst sind Ihnen also auch die Inhalte wichtig.**

Ja, unbedingt. Das Rembetiko klingt ähnlich wie türkische und armenische Musik, es gibt da wenige Grenzen, eher kulturelle Gemeinsamkeit. Rembetiko kann temperamentvoll sein, also zum Tanzen auffordern, aber auch sehr ruhig fließen. Eine deutsche Freundin sagte mal zu mir: „Diese Musik klingt oft so traurig.“ Das stimmt durchaus, denn dann geht es zum Beispiel um enttäuschte Liebe. Aber es gibt Lieder, die auch Mut machen, die Hoffnung geben sollen. Diese handeln dann von positiven Dingen, vielleicht von der Familie oder von Freundschaft.

**Frau Fanaridou, Sie und Ihr Ehemann sind vor fünf**

**Jahren nach Deutschland gekommen, wie erleben sie Griechenland aus dieser Distanz?**

Also vorneweg erstmal: Wir fahren regelmäßig in unsere Heimat und haben nach wie vor enge Kontakte dorthin, wo unsere Eltern, Geschwister, Verwandten und Freunde leben. Aber Griechenland hat sich verändert. Die Arbeitslosigkeit ist hoch, wer einen Job hat, verdient nicht viel. Die Leute haben einfach zu wenig Geld. Die Menschen dort sind dauerhaft gestresst. Manche versuchen, dieser Entwicklung mit Sarkasmus und Ironie entgegenzutreten.

**Ist es dann für Sie hier lebenswerter?**

Das würde ich so nicht sagen. Grundsätzlich bin ich für alles ganz offen, wenn ich in ein neues Land komme. Das größte Problem für mich war am Anfang die Sprache. Doch ich bin das sehr offensiv angegangen und habe ständig gelernt. Wichtig waren aber auch die neuen sozialen Kontakte, Bekanntschaften und Freundschaften sind entstanden, die Arbeit hat natürlich auch geholfen. Doch manches ist mir bisher fremd geblieben. In Deutschland geht alles sehr geordnet zu, fast alles ist genau geregelt. In Griechenland ist es lockerer, dort erlebt man mehr Atmosphäre.

**Welches Beispiel können Sie da nennen?**

Mit dem deutschen Humor komme ich nicht so richtig klar, der ist mir oft zu direkt.

**Ihr Solo-Projekt war erfolgreich, eine gute Voraussetzung, jetzt richtig durchzustarten. Wie geht es musikalisch weiter?**

Bisher sind die Projekte immer zu mir gekommen. Darauf kann man sich aber nicht verlassen. Ich versuche, für mich einen musikalischen Weg zu finden, und das schließt alle Möglichkeiten mit ein, auch unterschiedliche Stile wie Chansons oder Weltmusik zum Beispiel. Wer Musik professionell betreiben will, braucht einen langen Atem. Man muss Musik lieben, um erfolgreich zu sein.

**Gibt es musikalische Vorbilder für Sie?**

Ja, sicher. Eleftheria Arvanitaki gehört auf jeden Fall dazu. Sie singt ausschließlich in griechischer Sprache, das gefällt mir. Vor allem ihre Musik ist fantastisch. Eleftheria Arvanitaki hat eine tolle Stimme und Bühnenpräsenz. Begeistert bin ich auch von Adele, der britischen Pop-, Soul-, Jazz- und R&B-Sängerin. Sie hat eine super Ausstrahlung.

**Was bedeutet Ihnen die Musik?**

Für mich ist Singen nicht nur Stimme, sondern auch Herz. Musik kann ich nur verstehen, wenn ich sie in mein Herz lasse. Dann kennt Musik keine Grenzen.



# Musik ist die Sprache der Welt

Der Sänger und Oudspieler Mazen Mohsen

Er steht für eine Musik, die arabische Einflüsse mit Elementen anderer Kulturen vereint. Der syrische Sänger und Oudspieler Mazen Mohsen (25) lebt seit drei Jahren in Deutschland und ist inzwischen gut vernetzt im Stuttgarter Raum. Seine vielschichtige Musik kennenlernen kann man unter anderem am 12. Mai beim Brunch global im Bürgerzentrum West.

Es gibt mehr als 500 verschiedene Sprachen auf dieser Erde, die geschrieben werden und mehr als tausend Sprachen, die gesprochen werden. Wenn wir uns vorstellen, dass es eine einzige Sprache für die ganze Welt gäbe, dann hätten wir vermutlich weit weniger Verständigungsprobleme und die Kommunikation zwischen den Menschen würde erheblich erleichtert: „Es gibt aber doch eine Sprache, die ist international, in vielen Ländern populär und man kann mit ihr sogar gut Gefühle beschreiben und Ziele erreichen. Es ist die Sprache der Musik“, sagt Mazen Mohsen. Er ist davon überzeugt, dass Musik eine Sprache ist, die jeder versteht und mit der man Brücken zwischen den unterschiedlichen Kulturen bauen kann.

Der syrische Oudspieler, Gitarrist und Sänger wurde 1994 in Suwaida, Syrien geboren und ist mit seinen Eltern und drei Schwestern in Damaskus aufgewachsen. Dort hat Mazen Mohsen im Alter von 15 Jahren begonnen, Gitarre zu lernen und studierte später am Konservatorium Musik und Gesang: „Ich hatte das Glück, von meinen Eltern immer unterstützt zu werden“, erzählt er, „dank ihnen konnte ich mein Musikstudium mit guten Noten abschließen“. Nach dem Studium arbeitete er als Musikschullehrer für Gitarre und Oud. An zwei verschiedenen Schulen hat Mohsen mehr als 600 Schüler unterrichtet und einen Schulchor gegründet. Doch die Situation in Damaskus wurde zusehends chaotischer: „Die Stadt wurde von der IS mit Raketen angegriffen und die wirtschaftliche Lage verschlechterte sich mit jedem Tag“, berichtet der Musiker, was ihn schließlich dazu veranlasste, sein Land 2015 zu verlassen und nach Deutschland zu flüchten.

Angekommen ist er in Bruchsal bei Heidelberg und über Ludwigsburg in Marbach gelandet. Seit gut dreieinhalb Jahren lebt er nun hier und kann sich auf Deutsch bereits sehr gut verständlich machen. Für ihn ist Sprache der Schlüssel zu vielem, „denn ohne Sprache kann man hier nichts erreichen“, so sein Credo. Natürlich waren die Deutschkurse zu Beginn eine große Herausforderung, aber seine vielfältigen Interessen und Aktivitäten und die damit verbundene Begegnung mit Deutsch sprechenden Menschen halfen ihm dabei.

Während Mazen Mohsen nach seiner Ankunft in Deutschland zunächst bei einem Verein als Sänger, Schauspieler und Sprecher ehrenamtlich arbeitete, betreut er nun beim Internationalen Bundesfreiwilligendienst in Stuttgart Jugendliche aus Afghanistan in einer Wohngruppe. Nebenher ist er mit verschiedenen Theater- und Tanzgruppen aufgetreten, hat im Philharmonischen Chor Stuttgart gesungen und war bei

zahlreichen Musikprojekten wie dem interkulturellen Musikprojekt *Fugato*, dem *Trimum Chor* und im *One World Chor* aktiv. Sein Ziel war immer, kulturelle Brücken zu bauen zwischen der Musik, mit der er aufgewachsen ist und der westeuropäischen Musikkultur. Dazu hat er die Musik seiner Vorfahren neu arrangiert und mit der mitteleuropäischen Musikkultur verschmolzen.

Ein wichtiger Anker für ihn war auch der Verein *Zuflucht Kultur*, der Opern und Konzerte mit Beteiligung von Geflüchteten sowie einheimischen Künstlern erarbeitet. Dort finden Menschen, die vor Verfolgung geflohen sind, eine kulturelle Zuflucht. So war Mohsen an verschiedenen Projekten wie den Mozart-Opern *Così fan tutte*, *Zaide* und *Idomeneo* beteiligt, die unter anderem im Radialsystem Berlin, im Gasteig München und bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen aufgeführt wurden.

2017 hat der heute 25-jährige Musiker seine erste Arie als Opernsänger gesungen. Seitdem beschäftigt er sich mit klassischen Arien und schreibt auch eigene Lieder. Mazen Mohsen ist inzwischen im Stuttgarter Raum gut vernetzt und leitet etwa am Europatag (9. Mai) ein Seminar am Hospitalhof, bei dem er gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen an einer Europa-Hymne in mehreren Sprachen arbeitet.

Ob arabische Musik, oder deutsche Lieder, die ins Arabische übersetzt werden, ob Opernarien oder vom spanischen Flamenco inspirierte Stücke – Beschreibungskategorien werden zunehmend unwichtig, denn Mazen Mohsens Beschäftigung mit Musik ist all das und nichts davon. Sie ist für ihn ein Medium, um Menschen in Frieden zusammenzubringen und keine dieser populären Allerweltsmusiken, keine simple Addition von Oriental-Exotik und eingängigen Rhythmen.

Jürgen Spieß



Am 12. Mai tritt Mazen Moosen beim *Brunch global* im Bürgerzentrum West auf.

Am 11. Mai ist er im *Ristorante Alimentari Da Loretta* zu hören.

Brunch global  
12. Mai, 11–15 Uhr  
Bürgerzentrum West  
Veranstalter:  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Infos:  
[www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)

Tausendundeine Nacht – Klänge des Mittelmeers  
11. Mai, 20.30 Uhr  
Ristorante Alimentari Da Loretta  
Römerstr. 8  
S-Süd

# Verkrustete Wahrnehmungen aufbrechen

Beim afrikanischen Literaturfestival *Membrane* werden Zuschreibungen brüchig

**Membrane: African Literatures and Ideas** bringt über vierzig internationale Gäste mit dem Publikum in Stuttgart zusammen. Kurator\*innen des Festivals sind Nadja Ofuately-Alazard, Geschäftsführerin von EOTO (Each one teach one), die Schriftstellerin und derzeitige Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin Yvonne Adhiambo Owuor sowie der Ökonom und Schriftsteller Felwine Sarr aus dem Senegal, der mit seiner durch Frankreichs Präsidenten Macron in Auftrag gegebenen Studie zur Restitution von Raubkunst derzeit international im Gespräch ist. Nadja Ofuately-Alazard hat unsere Fragen zum Festival beantwortet.

**Warum wurde für das Festival der Titel „Membrane“ gewählt?**

Das Konzept der Membran ist gut geeignet, um über Literatur nachzudenken und zu sprechen, denn Literatur ist, genau wie auch eine Membran, durchlässig, in Bewegung und Austausch begriffen, sie unterwirft sich keinen absoluten Grenzregimen.

**Warum findet das Festival gerade in Stuttgart statt?**

Es ist begrüßenswert, dass drei Stuttgarter Institutionen sich zusammengetan haben, um dieses Festival ins Leben zu rufen. Ich hoffe, dass diese wunderbare Initiative der Stadt erhalten bleiben wird.

**Gibt es eine Veranstaltung, der Sie besonders viel Publikum wünschen?**

Unmöglich, sich für eines der vielen Formate zu entscheiden – ich sage nur: sobald Sie eine Lücke in ihrem Terminkalender finden, kommen Sie und wohnen Sie den Lesungen, Gesprächsrunden, Keynotes, Ausstellungen und Performances bei, es ist ein dichtes, wunderbares Programm entstanden!

**Was zeichnet die Literatur Afrikas aus?**

Diese Frage lässt sich meines Erachtens nicht beantworten. Die Literaturen Afrikas sind komplex und unterschiedlich, das hat mit der Weltsicht, Positionierung, der Generation und Erfahrung und den Vorlieben plus dem x-Faktor des und der jeweiligen Autor\*in zu tun. Afrikanische Literaturen sind komplex.

**Das Festival will verkrustete Wahrnehmungen aufbrechen. Wie kann das möglich werden?**

Für mich ist es langweilig, bornierten Menschen den Spiegel vorzuhalten, Menschen sollten klug genug sein, um ihre eigenen Beschränkungen und blinden Flecken mit Bezug auf andere Menschen wahrzunehmen. Letztendlich führt ja auch nur die eigene Bewusstwerdung darüber dann auch zu nachhaltigem Wandel. Nur so viel: Bornierte, rassistische, chauvinistische Blicke auf Afrika und Menschen afrikanischer Herkunft wurzeln in Geschichte, insbesondere in verdrängter Geschichte.

**Sie wollen die anderen Afrikas zeigen. Was meinen Sie damit?**



**Afrika ist komplex.** Es gibt kein eines Afrika, genauso wie es ja auch nicht das eine monolithische Europa gibt. Das ist alles unsinnig. Die primitiven vereinfachenden Blicke auf Afrika hatten nur das Ziel die vermeintliche Überlegenheit Europas zu rechtfertigen und zu zementieren. Das Kuratorteam und die geladenen Gäste und ihre Arbeiten stehen für die vielen unterschiedlichen Afrikas, und draußen in der Welt gibt es noch viel mehr.

**Was wünschen Sie dem Festival? Wann ist es ein Erfolg für Sie?**

Das Festival ist schon jetzt ein Erfolg für mich. Die Zusammenarbeit im Kuratorteam und mit den Gastgeberinnen sowie mit dem Festivalteam verlief aufs Beste. Und dann wird das Festival die Kirsche auf der Torte sein – tolle Gäste, ein wunderbares Programm, Membrane wird der Knaller!

## Membrane: African Literatures and Ideas

Das Literaturhaus Stuttgart, das Institut français und die Akademie Schloss Solitude laden vom 23. bis 26. Mai zum viertägigen internationalen Literaturfestival *Membrane* ein. Zu Gast sind unter anderem die international gefeierte Schriftstellerin Taiye Selasi, die den Begriff des Afropolitans maßgeblich geprägt hat, der senegalesische Professor für Philosophie und Literatur an der Columbia University New York Souleymane Bachir Diagne, der ZEIT-Journalist und Redakteur Mohamed Amjahid, die kamerunische Schriftstellerin Léonora Miano und viele andere, darunter auch zahlreiche junge Stimmen wie die britische Science-Fiction-Autorin Temi Oh.

Das Festivalprogramm setzt sich zusammen aus einer großen deutsch-ruandischen Tanzperformance zur Eröffnung, aus Lesungen, Gesprächen, Vorträgen und Interventionen, aus kulinarischen Überraschungen und Durchquerungen, Publikationen auf der interdisziplinären Online-Plattform Schlosspost, Ausstellungen, Performances und Konzerten sowie einem deutsch-kamerunischen Comic-Briefwechsel. *gd*

# Schwarze Britin, Aktivistin, Autorin

Die Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo

Im Rahmen des Literaturfestivals *Membrane* wird die britische Schriftstellerin Sharon Dodua Otoo im Literaturhaus unter anderem aus ihrer Novelle *Die Dinge, die ich denke, während ich höflich lächle* lesen und mit dem Publikum darüber diskutieren.

In diesem Text steht die Hauptfigur, eine ghanaisch-britische Doktorandin, Mutter von Zwillingen und mitten in ihrer Scheidung, vor dem Chaos, das sie in ihrem Leben angerichtet hat. Während sie ihre Rassismus-Erfahrungen dokumentiert, nähert sie sich langsam ihrem eigenen Moment versagter Solidarität. Denn die Autorin selbst hat einen deutschen Mann geheiratet, „den schönsten Mann, und seinen Namen stolz getragen“, bis sich herausstellt, dass seine andere Frau ausgewiesen wird. In der Novelle erzählt Sharon Dodua Otoo von einem bitteren Verlust, einer schonungslosen Bilanz und einer mutigen, trotzig und willensstarken Frau, die sich neu erfindet.

Sharon Dodua Otoo wurde 1972 in London geboren, ihre Eltern stammen aus Ghana. Schon in der Schule lernte sie Deutsch und lebte dann ein Jahr als Au-Pair-Mädchen in Hannover. So überrascht es wenig, dass sie sich nach der Rückkehr nach England für ein Studium der Germanistik entschied. Besonders Brecht hatte es ihr angetan, erzählt Otoo: „Ich liebe das Theater und das hat sich verbunden mit Brecht. Ich mochte seine Philosophie, seine Texte, seine Gedichte und auch seine Theaterstücke.“

2006 zog sie mit ihrer Familie nach Berlin. Bei ihrer Ankunft lernte sie Deutschland noch einmal ganz neu kennen: „Das war das Jahr, in dem die WM in Deutschland stattfand und es fühlte sich an, als würde uns das ganze Land willkommen heißen.“ Dort fühlt sie sich bis heute wohl. „Ich habe sehr gute Netzwerke und Freundinnen und meinen Traumberuf Schriftstellerin.“ Ihre Kurzgeschichten und Novellen schrieb sie zunächst auf Englisch, später auch auf Deutsch.

Sie ist Schwarze Britin, Aktivistin und Autorin. In einem Interview im Deutschlandfunk erklärt sie, warum sie Schwarz groß schreibt: „In dieser Gesellschaft, wo die meisten Menschen weiß sind, mache ich bestimmte Erfahrungen. Schwarz ist für mich nicht unbedingt einfach nur negativ besetzt, sondern es ist so etwas wie eine E-Mail-Adresse. Man kann mich da einordnen, man kann mich da erreichen, wenn es um bestimmte Themen geht, wenn ich mich verbinden möchte mit anderen Menschen, die auch rassistisch arbeiten.“

Sie war die Überraschungssiegerin des Bachmann-Preises 2016, dem wohl angesehensten deutschsprachigen Literaturpreis. Mit einer Satire über den deutschen Alltag, in der ein Frühstücksei den Aufwand probt, beeindruckte die Autorin die Jury und das Publikum. Die Hauptfiguren des Textes sind angelehnt an den Ingenieur und Raketentechniker Hel-

mut Gröttrup und dessen Ehefrau Irmgard. Am Anfang steht eine Szene beim Frühstück, die an Loriot erinnert. Dann erzählt ein diffuses Ich, das im Moment ein Frühstücksei ist, das nicht hart werden will, aber auch schon ein Erdbeben und ein Lippenstift war.

Sharon Dodua Otoo gehört zu den prominenten Stimmen, die sich heute gegen Rassismus und für Diversität in Deutschland erheben. Ihre Beiträge, Kommentare, Berichte und Rezensionen beschäftigen sich mit politischen Fragen des Feminismus, des Weißseins und mit Kultur- und Bildungsthemen. Bei *edition assemblage* ist sie Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe *Witnessed*.

Auf die Frage, ob es Schwarze Literatur gibt, antwortet sie: „Ja, die gibt es und ich schreibe Schwarze Literatur. Ich biete Zugang zu Abbildungen von Schwarzsein in Deutschland, die selbstbestimmt, komplex, differenziert, vielleicht widerständig sind, die mit Irritation und Humor arbeiten, und die Raum geben für Erfahrungen, Bilder und Erzählungen, die noch viel zu selten in der deutschsprachigen Literaturlandschaft Beachtung finden.“

Die Mutter von vier Söhnen engagiert sich ehrenamtlich bei der *Initiative Schwarze Menschen in Deutschland* und anderen Projekten, die sich gegen Rassismus und für mehr Diversität einsetzen. Sie ist auch aktiv im *Phoenix e.V.* für eine Kultur der Verständigung. Und welchen Blick hat Sharon Dodua Otoo auf Afrika? „Ich bin ein Teil der afrikanischen Diaspora. Meine Texte handeln nicht direkt vom Kontinent, sondern zeigen Menschen, die durch ihre afrikanischen Bezüge geprägt sind als selbstverständlicher Teil von Deutschland.“ *Gabriele Danco*



Sharon Dodua Otoo  
Lesung und Gespräch  
im Rahmen von  
*Membrane. African Literatures and Ideas*  
26. Mai, 11.45 Uhr  
Literaturhaus  
Stuttgart  
www.literaturhaus-stuttgart.de

# „Das Personal in Museen ist überwiegend weiß und weiblich“

Interview mit dem Historiker Rainer Ohliger

Im Rahmen des Landesprogramms „Interkulturelle Qualifizierung vor Ort“ – ein Programm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. – wird am 3. Juni ein Workshop mit dem Historiker Rainer Ohliger vom Netzwerk Migration in Europa e. V. stattfinden. Myriam Schäfer hat mit ihm über die Abbildung von Migration in Museen gesprochen.

**Herr Ohliger, wird die Migrationsgeschichte Deutschlands angemessen in Museen abgebildet?**

Die Gegenfrage lautet: was wäre eine angemessene Abbildung? Diese Frage lässt sich ja nicht einfach quantitativ in dem Sinne beantworten, dass bei 20 Prozent Menschen mit Migrationshintergrund ein Fünftel aller Ausstellungen migrationsrelevante Erzählungen sein sollten. Angemessen wäre wohl, neue Perspektiven für Ausstellungen und Erzählungen zu finden. Dabei geht es dann um „cross over“-Geschichte(n) und um neue multiperspektivische Blicke auf verschiedene Geschichts-

erzählungen und Erinnerungsströme. Konkret geht es um Erzählformen und Blicke jenseits tradierter nationalhistoriographischer Perspektiven. Diese Frage betrifft nicht nur die Museen.

**Welche Rolle spielen Migration und gesellschaftliche Vielfalt in Museen?**



Eine zunehmend bedeutende. Seit Ende der 1990er-Jahre hat es einen veritablen Boom an migrationshistorischen Ausstellungen in deutschen Museen gegeben, wenn auch meist in der Form von thematisch eng geführten und zeitlich begrenzten Wechselausstellungen. Viele Ausstellungen liefern in Stadtteilen oder Regionen, einige auf Landes-, wenige auf Bundesebene. Diese ausstellerische Vielfalt spiegelt sich aber kaum bei den Kuratoren oder den Konzepten. Das Personal in den Museen ist – jenseits der Reinigungskräfte und des Aufsichtspersonals – überwiegend weiß und weiblich. Die Konzepte ändern sich allerdings langsam, sie werden vielfältiger.

**Aus welcher Perspektive wird in Museen an Migration erinnert?**

Aus sehr unterschiedlichen Perspektiven. Lange Zeit dominierte ein ethnischer Blick auf Gruppen. Ein biographischer Zugang war und ist stark vertreten, öfters auch als generationsübergreifende Erzählung. Eine dritte Perspektive ist jene durch die Migrationsform, also Arbeitsmigration, Flucht und Vertreibung, Asyl, Minderheitsmigration. Neu hinzugekommen sind in den letzten Jahren postmigrantische Perspektiven, die einen stark politisierten Ansatz wählen. Sie verbinden die museale Ausstellung, Empowerment und politische Aktion. Relativ neu ist auch, dass postkoloniale Zugänge gewählt werden.

**Wie kann ein multiperspektivisches Museum der Zukunft gestaltet werden?**

Die Schlagworte, die dazu im Raum stehen heißen: Partizipation, Empowerment, „kollaboratives“ Sammeln und Ausstellen, transnationale Perspektiven. Diese eher akademischen Ansätze in das Format Museum umzusetzen, ist nicht ganz einfach. Wollen die Museen in der Migrationsgesellschaft sich darauf einlassen, müssen sie sich wohl als Institution grundlegend reformieren. Das fängt beim Personal an, geht über die programmatische Ausrichtung hin zu Partnern, mit denen man kooperiert. Solche Debatten verstehen das Museum dann mehr als einen Ort des gesellschaftlichen Dialogs, denn als reine Sammeltruhe und große Ausstellungsvitrine. Multiperspektivität geht nur mit der Öffnung hin zu Vielfalt.

**„Spieglein, Spieglein an der Wand: Wo ist die museale Vielfalt im Land?“. Eine märchenhafte Museumsfortbildung**

Am Montag 3. Juni findet von 10 bis 17 Uhr die Museumsfortbildung *Spieglein, Spieglein an der Wand: Wo ist die museale Vielfalt im Land?* im Linden-Museum Stuttgart und im Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch statt. Die Fortbildung richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen von Museen und ist auf maximal 20 teilnehmende Personen begrenzt.

In dem Workshop gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Historiker, Sozialwissenschaftler und Migrationsexperten Rainer Ohliger der Frage nach, wie sich Kulturpolitik und Museumsarbeit in einer Migrationsgesellschaft bewegen und positionieren soll. Dafür werden das Linden-Museum Stuttgart (Treffpunkt des Seminars) und das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch gemeinsam erkundet und einem kritischen Blick hinsichtlich der Sichtbarkeit von Migration und Vielfalt unterzogen. Ziel der Veranstaltung ist das Einüben eines Blickwechsels, um der Multiperspektivität der Migrationsgesellschaft in der musealen Praxis besser gerecht werden zu können.

hgv

# Auszubildende aus allen Teilen der Welt

Die Altenpflegeschule des Kolping Bildungswerks

Seit vier Jahren bietet das Kolping Bildungswerk Menschen mit wenig Deutschkenntnissen die Möglichkeiten zu einer Ausbildung an. Altenpflegehelfer\*in und Altenpflegefachkraft sind die Ausbildungsberufe, für die Schülerinnen und Schüler die Schulbank drücken. Um dem Mangel an Deutschkenntnissen entgegenzuwirken, werden wöchentlich als Teil der Ausbildung 13 Stunden Deutsch unterrichtet und drei Stunden Staatsbürgerkunde.

„Unsere Ausbildungsmöglichkeiten werden sehr gut angenommen“, erzählt Rainer De Ritis, stellvertretender Schulleiter der Altenpflegeschule. Das Besondere daran: Man kann die Ausbildung sogar beginnen, wenn man das Herkunftsland ohne Schulabschluss verlassen hat. „Das ist unter anderem eine große Chance für viele, die aus Kriegsgebieten fliehen mussten und ihre Schullaufbahn daher nicht zu Ende führen konnten“, erklärt De Ritis.

„Wir haben 400 Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen der Welt in 20 Kursen“, erzählt er, „das bedeutet 400 Individuen mit eigenem Lebensweg und verschiedensten Aufenthaltstiteln in Deutschland.“ Gerade die Aufenthaltstitel sind ein Thema, das die gesamte Schulgemeinschaft beschäftigt. Viele der Auszubildenden mit Fluchthintergrund kommen aus einem als sicherer Herkunftsstaat erklärten Land, weshalb sie in Deutschland in der Regel in Duldung leben und diese trotz ihres festen Ausbildungsplatzes alle drei Monate verlängern lassen müssen. Fast alle Auszubildenden streben nach dem Altenpflegehelfer die Ausbildung zur Altenpflegefachkraft an, da sie ihnen aufgrund weiterer drei Jahre Ausbildungszeit ein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland garantiert.

Arbeiten in der Altenpflegeschule des Kolping Bildungswerks setzt ein großes Fachwissen voraus, die Lehrpersonen haben verschiedenste berufliche Hintergründe, doch was sie eint, ist ihr Engagement für die Schülerinnen und Schüler. Ganz neu mit dabei ist Saba Kulmac Pordzik, eine Betriebswirtin, die die Auszubildenden in verschiedenen soft skills unterrichtet wird. „Die Arbeitswelt ändert sich“, erklärt sie. „Themen wie Zeitmanagement, Stressmanagement aber auch interkulturelle Kompetenzen werden immer wichtiger.“ Wie Rainer De Ritis ist sie überzeugt davon, dass das Lernen an dieser Schule sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Lehrerschaft stattfindet. „Wenn Integration gelingen soll, müssen sich alle Seiten aufeinander einstellen.“

Es sei interessant zu beobachten, welche Unterschiede sich bei den Auszubildenden finden lassen, je nachdem, ob sie in Deutschland sozialisiert wurden oder zum Beispiel einen Fluchthintergrund haben, erzählt De Ritis. Er fügt hinzu: „Deutsche diskutieren häufig nur ums Recht, Geflüchtete wollen durch Diskussionen verstehen.“ Und ausführliches Diskutieren sei an dieser Schule ausdrücklich erwünscht, denn dann üben sich die Auszubildenden gleich in der deutschen Sprache.

Atchou Attigbe ist einer der wenigen, der in seinem Herkunftsland Togo bereits einen Vertrag mit einem Winnendener Pflegeheim abgeschlossen hatte und auf diese Weise an die Altenpflegeschule gelangte. Der gelernte Koch kocht nun nur noch bei den gelegentlichen Schulfesten und befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr. Auch wenn es mit der deutschen Sprache nach wie vor manchmal schwierig sei, findet er sich gut zurecht. „Viele in der Pflege kann man auch über nonverbale Kommunikation verstehen“, erklärt Attigbe. Seine Mitschülerin, die Bosnierin Sumea Sjenar nickt, das kann sie bestätigen. „Und wenn man etwas nicht versteht, dann fragt man einfach nach“. Viele Pflegerinnen und Pfleger in Altenheimen kommen aus dem Ausland, Sprachprobleme kannten sie alle. Die studierte Sozialpädagogin und Fotografin sieht die Ausbildung als eine Etappe auf ihrem Weg zu größeren Zielen. Auch sie trägt durch ihre Berufserfahrung ihren Anteil zu Schulfesten bei: „Atchou kocht und ich fotografiere“, erklärt sie und lacht.

Alle Mitglieder der Schule kämpfen für die gleiche Sache: erfolgreiche Abschlüsse und eine dauerhafte Bleibeperspektive. „Wir bemühen uns um alle unsere Auszubildenden und versuchen sie auf ihrem beruflichen Lebensweg so gut wie möglich zu unterstützen“, erklärt De Ritis. „Auch wenn jemand zu uns kommt und sagt, dass er mit der Ausbildung unglücklich ist oder in seinem Herkunftsland bereits im Arztberuf gearbeitet hat, suchen wir nach passenden Alternativen.“ Rainer De Ritis will auch durch seine eigene Lebensgeschichte den Schülerinnen und Schülern Perspektiven aufzeigen: die Schule mit einem Hauptschulabschluss verlassen habend, ist er nun Musikgeragoge und Medizinpädagogin sowie stellvertretender Schulleiter an der Altenpflegeschule des Kolping Bildungswerks. Myriam Schäfer

Altenpflegeschule Kolping Bildungswerk Zuckerfabrik 7 S-Hallschlag Tel. 217-439 59 00

Bild (v. l. n. r.): Saba Kulmac Pordzik (Lehrerin), Christine von Below (Lehrerin), Rainer De Ritis (Stellvertretender Schulleiter), Atchou Attigbe (Schüler), Sumea Sjenar (Schülerin)



„Spieglein, Spieglein an der Wand: Wo ist die museale Vielfalt im Land?“  
3.6., 10–17 Uhr  
Linden-Museum  
Museum der Alltagskultur  
im Schloss Waldenbuch

Infos:  
Anna Lampert,  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Tel. 248 48 08-21  
anna.lampert@forum-derkulturen.de  
Anmeldung bis 27.5.:  
www.forum-derkulturen.de/workshops-interkulturelle-qualifizierung-201

## Neue Filme

Gemeinsamkeit der beiden Mai-Filmtipps sind die Rollen, in die eine Gesellschaft oder Familie Frauen manchmal drängt. Wie sie damit umgehen, wie sie auf ihrem Weg das Glück finden, enttäuscht werden oder ihre vermeintliche Freiheit gar mit dem Leben bezahlen müssen, das ist in beiden Fällen sehenswert und diskussionswürdig.



### Nur eine Frau

„Ich war ein Ehrenmord!“ Mit diesen Worten beginnt Sherry Hormanns Spielfilm über das Leben und Schicksal der 2005 in Berlin von einem ihrer Brüder ermordeten Hatun Aynur Sürücüs. Mit diesem Satz gibt die im New Yorker Stadtteil Kingston geborene und in Deutschland aufgewachsene Regisseurin, die unter anderem auch schon Waris Diries

### Gesucht: Sprachmittler\*innen

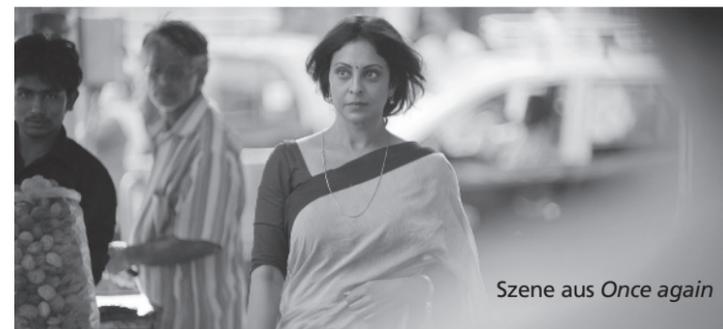
Refugio Stuttgart e. V., psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge, sucht ab sofort Sprachmittler\*innen, die bei Beratungs- und Therapiegesprächen in Dari, Farsi, Paschtu, Urdu, Somali, Mandinka, Wolof, Tigrinya, Hindi, Tamil, Russisch, Tschetschenisch, Mazedonisch, Serbokroatisch oder Bosnisch übersetzen können.

Der Verein begleitet traumatisierte Menschen und ihre Angehörigen im Rahmen von gezielten Beratungen und Therapien bei der Bearbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist dabei auch die Mitarbeit von Sprach- und Kulturvermittler\*innen. Voraussetzungen für eine Mitarbeit sind ein sicherer Aufenthaltsstatus, gute Deutschkenntnisse im Sprechen, psychische Stabilität, Bereitschaft zu längerfristigem Einsatz und zur Teilnahme an der kostenfreien Schulung. *mys*

Buch *Wüstenblume* (2009) ebenso wie die Entführung Natascha Kampuschs (*3096 Tage*) inszenierte, den Blickwinkel vor: die zum Sündenbock ihrer Familie gestempelte junge Frau selbst ist es, die rekapituliert, was ihr widerfahren ist. Eingeflossen ins Drehbuch sind dabei Recherchen im persönlichen Umfeld der Toten, Gerichtsakten, bislang unveröffentlichte Gespräche mit der Familie, den Tätern, Freundinnen und Freunden ebenso wie der in einem Zeugenschutzprogramm lebenden Kronzeugin.

**Herausgekommen** ist ein dichter Film, der vom Kampf einer lebenshungrigen, freiheitsliebenden und mutigen Frau, die als Deutsche mit türkisch-kurdischen Wurzeln im ständigen Konflikt zwischen den Werten ihrer Familie und ihrer eigenen Lebenseinstellung stand. Die dokumentarische Herangehensweise verstärkt den Eindruck, dass hier insgesamt ein Licht auf Erwartungshaltungen und Traditionen im Hinblick auf unterschiedliche Wertesysteme geworfen wird. Diskussionsstoff bietet dieses Reenactment mit der 1990 in Ankara geborenen und in

**Wer bunten** Bollywood-Kitsch erwartet, sitzt definitiv im falschen Film. Die Schauspielerinnen Shefali Shah kennt man in Indien als Bollywoods „Sweatheart“, Nee-raj Kabi ist gelernter Tänzer (was er auch in *Once again* tut) und bekannt für seine Rolle in Anand Ghandis preisgekröntem Film *Ship of Theseus*. *tv*



Kreuzberg aufgewachsenen Almila Bagracik in der Hauptrolle reichlich.

### Once again – Eine Liebe in Mumbai

Auch in einer Millionenmetropole wie Mumbai kann es einsame Menschen geben – quer durch alle Gesellschaftsschichten. Mit diesem Ansatz geht der indische Regisseur Kanwal Sethi ans Werk und erzählt von den Gefühlen wie auch den Schwierigkeiten eines berühmten und reichen Filmstars und einer verwitweten Inhaberin eines kleinen Restaurants, denen lange der Mut fehlt, sich zu treffen und trotz ihrer Standesunterschiede auf eine Beziehung einzulassen.

**Sethi, der seit längerem** in Deutschland lebt und in Leipzig Vorsitzender des Migrantenbeirates ist, zeichnet beide als Gefangene ihrer eigenen Welten: ihn einsam trotz seines Reichtums und ihn anhimmelnder Zeitgenoss\*innen, sie gebremst durch die Rolle, in die sie sich als Mutter zweier fast erwachsener und bald heiratender Kinder einerseits und selbständiger Geschäftsfrau andererseits gedrängt fühlt. Nach über einen längeren Zeitraum geführten Telefonaten verabreden sie sich eines Tages dann aber doch. Musikalisch von sanfter indischer Musik lässt sich Sethi Zeit, damit sich diese leise und mit atmosphärischen Stimmungen eines oft nächtlich erleuchteten Mumbais bebilderte Romanze vorsichtig entfalten und entwickeln kann.

**Wer bunten** Bollywood-Kitsch erwartet, sitzt definitiv im falschen Film. Die Schauspielerinnen Shefali Shah kennt man in Indien als Bollywoods „Sweatheart“, Nee-raj Kabi ist gelernter Tänzer (was er auch in *Once again* tut) und bekannt für seine Rolle in Anand Ghandis preisgekröntem Film *Ship of Theseus*. *tv*

### Sri-Lanka-Deutschland-Freundeskreis e. V.

Lange bevor im Oktober 2015 der Sri-Lanka-Deutschland-Freundeskreis zum eingetragenen Verein wurde, war dem Vereinsvorstand Yoganathan Putra der Austausch zwischen beiden Ländern ein großes Anliegen. Seither organisiert der Verein nicht nur regelmäßige Veranstaltungen, sondern hat auch einige Projekte ins Leben gerufen, die in Sri Lanka benachteiligte Kinder und Frauen unterstützen. „Das war ein Ziel von uns, den Leuten, die dort keine Möglichkeit haben, zu helfen“, meint Putra. So gründete der Freundeskreis aus Vereinsmitteln und Spenden ein Kinderheim für Kinder mit einer Behinderung sowie auch ein Witwenhaus für Frauen, die im Bürgerkrieg zwischen Tamilen und Singhalesen ihren Mann oder ihre Kinder verloren haben.



**Doch auch vor Ort** in Stuttgart trägt der Verein zum sri-lankisch-deutschen Austausch bei. Wer sich vor einer Reise mit dem Grundvokabular der Landessprachen vertraut machen möchte, kann an Tamil- oder Singhalesisch-Sprachkursen teilnehmen. „In Zukunft wollen wir auch Kulturreisen für diejenigen organisieren, die wirklich an Land und Leuten und nicht an Tourismus allein interessiert sind“, informiert Putra. Das gleiche wollen sie deutschen und sri-lanki-

schen Schüler\*innen anbieten: „Wir wollen eine Art Austauschprogramm für Schüler etablieren, aber mit einfachen sri-lankischen Familien, damit sie wirklich etwas vom Leben in Sri Lanka mitbekommen.“

**Außerdem bietet** der Verein auch indische und sri-lankische Tanzkurse an. Wer also Lust auf Bollywood hat, kann Barathanaddiyam- oder Kandiyam-Tanzkurse belegen. Im Veranstaltungsprogramm des Vereins fehlt auch nicht das Holi-Fest, ein wichtiges indisches und sri-lankisches Jahresfest, das mit dem Erntedankfest verglichen werden kann und im Juni gefeiert wird. Am 28. Juli findet in Bad Cannstatt das Hindu-Tempel-Jahresfest mit Prozession statt, ein wichtiges Fest für Hin-

mus, das, öffentlich gefeiert, einen Beitrag leisten will, verschiedene Religionen einander näher zu bringen. Neben den Festlichkeiten und dem Kulturprogramm hat der Verein auch eine Beratungsstelle, die bei Ämtergängen und allem weiteren Bürokratischem hilft, damit Sprachbarrieren nicht zur Krux werden. „Das ist ein Grundgedanke unseres Vereins, das Zusammenleben zwischen Deutschen und Sri-Lankern zu ermöglichen. Einerseits informieren wir über Sri Lanka und andererseits helfen wir, die deutsche Kultur verstehen zu lernen.“ *Hannah González Volz*

### Thrakischer Kulturverein in Stuttgart e. V.

Der Thrakische Kulturverein in Stuttgart e. V., dessen Schwerpunkt die Erhaltung und Weitergabe thrakischer Traditionen ist, feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Insbesondere traditionelle Lieder und Tänze, die stets auch einen geschichtlichen Inhalt aufweisen, werden im Verein vermittelt und erlernt.

**Das generationenübergreifende** Zusammenarbeiten stellt dabei einen zentralen Bestandteil des Vereins dar, weshalb der Slogan des Vereins von *Generation zu Generation* lautet. „Die Weitergabe des Wissens der Älteren und das gleichzeitige Vertrauen der Älteren in die Jüngeren ist eine große Stärke des Vereins“, sagt Christos Saraglis, Vorstandsvorsitzender. So wird unter anderem gemeinsam für Veranstaltungen wie das alljährliche Neujahrsfest gekocht, aber auch traditionelle Fertigkeiten wie Häkeln und Sticken werden interessierten Personen nahegebracht. Auch Musikinstrumente, wie der thrakische Dudelsack, können erlernt werden.

**Der Verein ist in den letzten** sechs Jahren massiv gewachsen und hat vor allem viele neue Tänzer\*innen dazugewonnen. „Inzwischen tanzen 115 Personen zwischen zwei und 74 Jahren bei uns.“ Der thrakische Kulturverein richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich an Thraker\*innen. So sind etwa 20 Prozent der im Verein Engagierten keine Thraker\*innen, was für Christos Saraglis eine ganz besondere Ehre ist.

**Gegründet hat sich der** Verein vor 40 Jahren als Verein von Gastarbeiter\*innen, mit der Absicht, sich gegenseitig zu unterstützen. Auch politische Aspekte spielten damals noch eine tragende Rolle. Heute sind politische und religiöse Themen hingegen eine Privatangelegenheit der 210 zahlenden Mitglieder und rund 300 weiteren Engagierten. „Das Verbindende und nicht das Trennende soll bei uns im Mittelpunkt stehen und so Freundschaften entstehen lassen.“

**Für die zweite** Generation ist vor allem das Erhalten thrakischer Traditionen als verbindendes Element das Hauptanliegen des Vereins. Für neu zugezogene Personen aus Griechenland steht der Verein, wie bereits in seinen Gründungsjahren, bei der Wohnungs- oder Jobsuche unterstützend zur Seite. Der Verein sammelt zudem regelmäßig Geld für wohltätige Zwecke in Deutschland und Griechenland.

**Am 25. Mai findet die** bisher größte Veranstaltung des Vereins statt, bei der in einem Festakt in der Carl-Benz-Arena 14 thrakische Vereine aus ganz Deutschland sowie aus Belgien der 99 Jahre seit der Befreiung Westthakiens gedenken und diese feiern werden. Neben den Aufführungen der Tanzgruppen stehen auch der Sänger Evangelos Dimoudis und geschichtliche Vorträge auf dem Programm.

*Hannah González Volz*



### Sri-Lanka-Deutschland-Freundeskreis e. V.

Kneippweg 7,  
S- Bad Cannstatt  
yoputra@web.de

### Thrakischer Kulturverein in Stuttgart e. V.

info@thraki.de  
www.thraki.de

31. Kulturelle  
Veranstaltung der  
Thraker\*innen in  
Europa  
25. Mai, 18 Uhr  
Carl-Benz-Arena,  
Mercedesstr. 73d,  
Bad-Cannstatt

Genug von Eindimensionalität



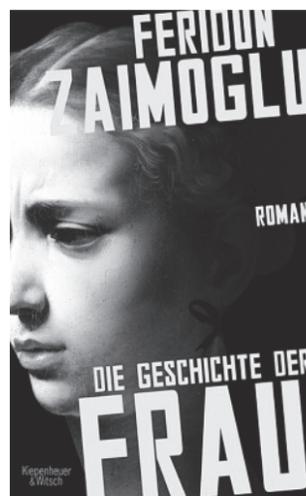
**Wütend, nachdenklich** und mit ihrer Geduld am Ende – das sind die Autor\*innen des Buches *Eure Heimat ist unser Albtraum*. 14 Essays umfasst es, 14 Autor\*innen schildern ihre Sicht und ihre persönlichen Erfahrungen in Bezug auf Fremdzuschreibung, Rassismus, Ausgrenzung aufgrund phänotypischer Merkmale, des Namens und/oder der Kombination von all dem mit dem eigenen Geschlecht und der Sexualität. Sie beanspruchen für sich die Rechte des selbstverständlichen Anerkannt-Seins als Deutsche – unabhängig ihrer Herkunft bzw. der Herkunft ihrer Familie und frei von permanenter Rechtferti-

gung, herkunftsbezogenen Fragen und Diskriminierung. **Die Idee zu diesem** Buch entstand, als das Innenministerium 2018 unter Horst Seehofer (CSU) aus Angst um den Verlust „deutscher Werte“ in „Heimatministerium“ umgetauft wurde und damit all jene in ihre nicht-deutschen Schranken verwies, denen die Regierung die vollständige Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft absprechen wollte – „Heimat“ wurde damit für einige Deutsche offiziell outgesourcet. Die 14 Essays machen deutlich, welch weiten Weg Deutschland noch immer vor sich hat, die eigene durch Vielfalt geprägte Gesellschaft auch als solche anzuerkennen. *Myriam Schäfer*

Es spricht die Frau

**Die Geschichte der Frau** heißt das Anfang dieses Jahres erschienene neue Buch von Feridun Zaimoglu. Der deutsch-türkische Autor lässt darin aus der Sicht von zehn Frauen die letzten 3500 Jahre Revue passieren. Er setzt Frauen ins Zentrum, gibt ihnen Gewicht und lässt Männer wie Moses, Ödipus oder Friedrich Engels zu Nebenfiguren werden. **Durch historisch** gewachsene patriarchale Strukturen in die Passivität gezwungen, lässt Zaimoglu die zehn Frauen, deren Perspektiven im kollektiven Gedächtnis der hiesigen Gesellschaft nicht

verankert sind, in seinem Roman als aktive Figuren prosaisch sichtbar werden. Er setzt einer männerdominierten Geschichtsschreibung dadurch bewusst Sichtweisen von Frauen, die für ein geschichtliches Verständnis nicht weniger relevant sind, entgegen. **Durch das** Sichtbarmachen weniger gehörter Perspektiven verweist Feridun Zaimoglu implizit außerdem auf die Problematik eindimensionaler Geschichtsschreibung. Sein Kunstgriff ist dabei frapierend simpel: Es spricht die Frau. *Myriam Schäfer*



Aus Syrien geflüchtet. Ein autobiografischer Jugendroman

**Der inzwischen** 21-jährige Seif aus Syrien erzählt in seinem autobiografischen Roman von seiner Flucht aus Syrien und dem Prozess des Ankommens in Deutschland. Als 2011 die Unruhen in Syrien entstehen und sich zu einem schrecklichen Krieg ausweiten, ist Seif gerade 14 und lebt in Duma in der syrischen Region Ost-Ghouta. Das Leben dort wird täglich gefährlicher, so dass seine Mutter, sein Bruder und er zunächst nach Damaskus fliehen. Dort zieht sein Bruder den Zorn des Assad-Regimes auf sich und die Familie ist gezwungen weiter zu fliehen: Über die Türkei und Griechenland kommen sie nach Deutschland, wo sie schließlich in Winterbach im Remstal ankommen. *hgv*

**Die Flucht** ist lebensgefährlich und voller schwerer Entscheidungen. In Deutschland erfährt er Hilfsbereitschaft und Unterstützung, aber wird auch mit Vorbehalten, Rassismus und bürokratischen Problemen konfrontiert. Den Roman schreibt Seif, der eigentlich anders heißt, aber zum Schutz seiner Familie in Syrien dieses Pseudonym gewählt hat, mit Unterstützung seiner deutschen „Ersatzoma“. Inzwischen geht er auf ein technisches Gymnasium, mit dem Ziel danach ein Mechatronik-Studium zu beginnen. **Der Roman** eignet sich auch für die Klassen 8–10 aller Schularten und ist für Deutschunterricht als Zweit- oder Fremdsprache geeignet. *hgv*



Großvaters Gewürzküche in der Gablenberger Vereinsgaststätte

**Ob Buchwald, Heschlacher Wand oder Kräherwald – Stuttgart ist umgeben von Grün. Jeder Stadtpaziergang führt irgendwann in den Wald. Doch nicht jedes Waldgebiet lockt seine Wandern- den mit internationaler Küche an. Der Buchwald seit April 2018 aber schon. Dort bietet Mehdi Seyed in der Gablenberger Vereinsgaststätte internationale Kreationen an und nennt sein Restaurant WO 209 – nach der Adresse: Waldebene Ost, 209.**

„Hier ist es schön – wir sind mitten in Stuttgart, aber auch mitten in der Natur“, so beschreibt Mehdi Seyed die Lage des Restaurants. Mit dem Bus fährt man vom Ostendplatz nur acht Minuten bis zur Endhaltestelle Buchwald. Von dort sind es noch fünf Gehminuten durch den Wald zum Restaurant. Wer durstig ist vom Spazieren im Wald, der stößt auf der Waldebene Ost früher oder später auf die Gablenberger Vereinsgaststätte mit ihrer riesigen Terrasse.

**Neben traditionellen** deutschen Gerichten wie Schnitzel mit Pommes oder Bratkartoffeln, die in einer Vereinsgaststätte eben nicht fehlen dürfen, bietet Mehdi, der mit 16 Jahren aus Iran nach Stuttgart kam, auch internationale Gerichte an. „Unsere Gerichte sind aber nicht persisch, sondern international.“ Persische, nordafrikanische und mediterrane Einflüsse kreuzen sich auf der Waldebene Ost. Unter Bildern der Vereinshistorie des Gablenberger Sportvereins sitzend bekommt

man Gerichte serviert, „die garantiert niemand kennt, denn unsere Gerichte sind Eigenkreationen.“ **Besonders zu empfehlen** sind die verschieden zubereiteten Reisgerichte, wie Berberitzenreis oder Orangenreis. Berberitze? Das ist eine persische Beere, in Geschmack und Aussehen der Preiselbeere ähnlich. Dazu bekommt man eine bunte Palette an frisch zubereitetem gekochtem Gemüse und Lammfleisch. „Wir haben auch eine Gemüseplatte, die aus neun verschiedenen Gemüsesorten und neun verschiedenen Farben besteht“. Das farbenfrohe Gemüse wird noch bunter durch eigene kreierte Gewürzmischungen. **Kennengelernt hat** Mehdi die Gewürze und ihre Verwendung von seinem Großvater, der in Persien Gewürzhändler war. Chili, Koriander, Kurkuma, Safran, Zimt – die Liste ist endlos. „Ich habe alle internationalen Gerichte auf der Karte im Lauf der Jahre selbst kreiert und von Freunden probieren lassen. Irgendwann habe ich sie dann auf die Karte gesetzt.“ Neben persischen lernte Mehdi nordafrikanische und mediterrane Gerichte schon als Junge auf den Geschäftsreisen seines Vaters kennen: „Mein Papa war Geschäftsmann und hat mich auf seinen Reisen immer zum Essen mitgenommen, so habe ich meine Erfahrung mit den Gerichten anderer Länder gemacht.“ **Sonntagabends kann** man im angrenzenden Festsaal übrigens Tango tanzen. Ob also hungrig vom Tanzen oder vom Spazieren – einen Besuch ins WO 209 sollte man sich nicht entgehen lassen! *Bettina Traub*

Nana – Tanzperformance von La Fleur

**Am 4. und 5. Mai** hält die Figur *Nana* Einzug in das Theater Rampe, und zwar in der Tanzperformance *Nana ou est-ce que tu connais le bara?* der Gruppe *La Fleur*. **Doch wer** war eigentlich *Nana*? Sie war eine Romanfigur des französischen Schriftstellers Emile Zola, und zwar die außerordentlich betörende und männerverschlingende Kurtisane, die in Luxus und Konsum badend ihren Stand, das Proletariat, rächt und allen Männern, die ihr verfallen sind, Unheil bringt. Zola nannte sie auch „mouche d’or“, eine Schmeißfliege, die zwar wunderschön schillert, aber

Keime und Bakterien an jeden weitergibt, der mit ihr in Berührung kommt. Mit Elementen des urbanen Tanzes, insbesondere des Coupé Décalé, erzeugt die afrikanisch-europäische Gruppe *La Fleur* unter der Leitung von Monika Gintersdorfer eine fesselnde physische Kraft und adaptiert Zolas naturalistischen Klassiker frei und auf zeitgenös-



sische Phänomene Bezug nehmend. **Die eigentliche** *Nana* bedurfte der Erzählung und hatte eine klar umrissene Rolle. Heute reichen YouTube, Twitter und Instagram und die Inszenierung ist perfekt. Die moderne *Nana* wäre wohl eine Kim Kardashian, die es in Westafrika und an der Elfenbeinküste zuhauf gibt: Emma Lohoues, Coco Emilia oder Diaba Sora heißen dort sich selbst inszenierende Frauen, denen nichts wertvoller ist, als der eigene Körper und sein dazugehöriges Image, an dem endlos geschliffen wird. Ebenso konsumverschlingend wie *Nana* vor 200 Jahren lassen es auch die neuen Nanas ordentlich krachen. *bt*

WO 209

Waldebene Ost 209  
70186 Stuttgart

Inhaber:  
Mehdi Seyed

Anfahrt: mit dem Bus 45 ab Ostendplatz, Haltestelle Buchwald  
Tel.: 24 88 04 20

Vorspeisen:  
4,80–9,80 Euro  
Hauptspeisen:  
8,80–21,80 Euro  
Nachspeisen:  
4,50–6,50 Euro

*Nana ou est-ce que tu connais le bara?*  
4. und 5.5., 20 Uhr  
Theater Rampe  
www.theater-rampe.de

Salvador Sobral:  
Paris, Lisboa

(Warner Music)

www.  
warnermusic.de



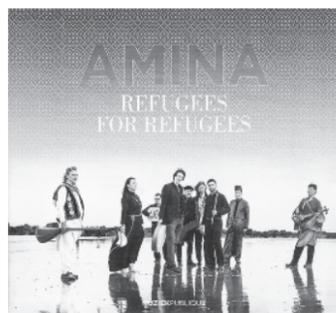
Durch den ESC-Sieg 2017 ist er bekannt geworden, doch seine Aktivitäten sind viel raumgreifender. Mit *Paris, Lisboa* kehrt der portugiesische Adels-Spross Salvador Sobral nach einem Rock-Album unter dem Pseudonym „Alexander Search“ und überstandener Herztransplantation zu einem Songwriting zurück, das mehr auf seine Jazz-Wurzeln verweist.

Inspiziert wurde der Titel der CD durch Wim Wenders' Film *Paris, Texas*, denn auch Sobral befand sich während der Konzeption in einem Schwebestadium zwischen zwei Orten: seiner Heimat Lissabon und dem Domizil seiner Liebsten, der Schauspielerin

Jenna Thiam, Paris. Viersprachig, vor allem aber in seiner Muttersprache Portugiesisch, entfaltet Sobral diesen melodischen Zyklus mit seiner empfindsamen Kopfstimme, die in den besten Momenten Caetano Veloso-Qualitäten bekommt, etwa wenn er den Samba *Ela Me Disse Assim* zu einer delikaten Jazzballade wandelt.

Meistens geht es schwingvoll zu, wie bei *Pressagio*, das Piano-Partner Julio Resende erfindungsreich vorantreibt, oder im tänzerischen *Cerca Del Mar*, in das zu wehmütiger Klarinette ein wenig kubanischer Duft hineinweht. *Playing With The Wind* ist eingängiger Akustikpop, in *Grandes Ilusiones* finden Jazz- und Streichquartett zueinander. Einen reizenden Chanson-Walzer hat ihm Jenna Thiam als musikalischen Flirt geschenkt (*La Souffleuse*). Ganz intim wird es mit Schwester Luísa in einem Duett mit Harfe. Es passiert heute ja eher noch selten, doch hier war der ESC tatsächlich Sprungbrett für ein grandioses Multitalent, das sich in vielen Klangwelten zuhause fühlt.

Stefan Franzen



Dass es unter jenen Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Not und Verfolgung sind, auch überaus begabte und hervorragende Musiker\*innen gibt, beweist das Album *Refugees for Refugees*, ein ungewöhnliches Projekt des Brüsseler Plattenlabels *Muziekpublique*. Denn es versammelt auf diesem Album 14 Musiker\*innen, die alle aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Irak, Tibet oder Pakistan geflohen sind, um in Belgien eine neue Heimat zu finden.

In den 15 Stücken verständigen sich die Musiker\*innen aus fünf arabischen Ländern über ihre Instrumente, über Darbuka,

Ney-Flöte, Spießgeige, arabische Laute, Perkussion und irakische Zither. Dazu singen die Tibeterin Aren Dolma, der Syrer Fakher Madallal und weitere Begleitsänger mit anmutigen Stimmen.

Das Album dokumentiert die musikhistorischen Spuren verschiedener arabischer Kulturen. Es kommt ganz schlicht daher, ohne einen Ton zu viel. Leichte Zithertöne legen sich auf das minimalistische Klanggebilde. Melancholie mischt sich unter, man meint die Blätter fallen zu hören – wenn der Herbst ein Musikstück wäre, er müsste so oder ähnlich klingen.

Den zehn festen Bandmitgliedern und vier Gastmusiker\*innen gelingt es, unterschiedliche Formen der Melodieführung, Rhythmik und Spielweisen nicht nur nebeneinander zu stellen, sondern miteinander zu verschmelzen. Die Kompositionen bewegen sich mit ihren für die arabische Musik typischen Verzierungen deutlich gen Orient und geben ein abwechslungsreiches Potpourrie ab.

Jürgen Spieß

## WORLD MUSIC CHARTS EUROPE

Die Top 12 vom April 2019

(In Klammern die Platzierung des Vormonats)

- 1 (-) PLACELESS  
Mahsa & Marjan Vahdat,  
Kronos Quartet  
Iran/USA (KKV)
- 2 (1) MIRI Bassekou Kouyate  
& Ngoni Ba  
Mali (Outhere)
- 3 (-) AMINA  
Refugees for Refugees  
Belgien/verschiedene  
(Muziekpublique)
- 4 (-) NESKROTENY  
Hrdza Slowakei (Hrdza)
- 5 (8) UN AUTRE BLANC  
Salif Keita  
Mali (Naive Records)
- 6 (4) BLACK TENERE  
Kel Assouf Niger/Belgien  
(Glitterbeat)
- 7 (3) AMANKOR/THE EXILE  
Tartit Mali (Riverboat)
- 8 (5) THE CAPITALIST BLUES  
Leyla McCalla  
USA (Jazz Village)
- 9 (7) EL HAJAR  
Dudu Tassa & the Kuwaitis  
Israel  
(Nur Publishing/Orchard)
- 10 (-) ALEGRIA E LIBERTA  
Lucilla Galeazzi, Didier Laloy, Ialma, Carlo Rizzo,  
Maarten Decombel  
Italien/Spanien/Belgien  
(homerecords)
- 11 (-) SANTA PLASTICA  
Las Hermanas Carroni  
Argentinien  
(Les grandes fleuves)
- 12 (-) AVANTE DELIRIO  
Saulo Duarte  
Brasilien (Stern's Brazil)

copyright: www.worldmusicnight.com

Die hier veröffentlichten World Music Charts Europe (WMCE) entstammen keinem kommerziellen Unternehmen und werden nicht aus Verkaufszahlen ermittelt, sondern von 45 Radiomoderatoren aus 23 europäischen Staaten. Aus ihren Nominierungen werden die Charts erstellt: [www.wmce.de](http://www.wmce.de)

Refugees for  
Refugees:  
Amina

(Muziekpublique)

Vertrieb:  
Galileo MC  
www.  
galileo-mc.de

Unter den Mai-  
Neuabonnent\*innen  
verlosen wir 5 CDs  
von Refugees for  
Refugees.

**Montags**

21 Uhr  
**Diesel-Salsa-Party**  
Kulturzentrum Dieselstrasse,  
Dieselstr. 26, Esslingen

20 Uhr (außer in den Ferien)  
**Milonga Lunes**  
Tanzen, plaudern, Wein & Essen.  
Mit 4 wechselnden Tango-DJs.  
Kulturhaus Schwanen (Luna-Bar),  
Winnender Str. 4, Waiblingen

21 Uhr  
**Montagsmilonga**  
Gespielt wird klassischer Tango,  
Elektrotango und Non Tango.  
Lalotango, Böblinger Str. 32a,  
(Hinterhaus), S-Süd

20.30 Uhr  
**Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

22 Uhr  
**Monday Classics**  
House, Disco, Latin und Black Music  
Boa,  
Tübinger Straße 12-16, S-Mitte

**Dienstags**

Ab 21.30 Uhr  
**Salsa Party**  
Muttermilch,  
Theodor-Heuss-Str. 23, S-Mitte

20.30 Uhr  
**Milonga**  
Tangoloft, Hackstr. 77, S-Ost

20.30 Uhr  
**Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr  
**I Love Reggaetown**  
Perkins Park,  
Stresemannstr. 39, S-Nord

**Mittwochs**

20 Uhr (außer in den Ferien)  
**Salsatanzen**  
Salsa und Rueda.  
Kulturhaus Schwanen (Luna-Bar),  
Winnender Str. 4, Waiblingen

20.30 Uhr  
**Salsa Live!**  
Salsa und Son mit Live Bands.  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

22 Uhr  
**Salsa-Nacht**  
Salsa, Bachata und Kizomba.  
Joe Peñas, Kriegsbergstr. 15, S-Mitte

21.30 Uhr  
**Salsa-Club-Party**  
mit DJ Leo Silva.  
The Paris Club, Forststr. 9, S-Mitte

21 Uhr  
**Mittwochsmilonga**  
Tango, Milonga und Vals.  
Tangolab,  
Krefelderstr. 11, S-Cannstatt

**Donnerstags**

21.30 Uhr  
**Kubanischer Tanzabend**  
mit DJ Leo.  
SabroSalsa,  
Mettinger Str. 71, Esslingen

Ab 21.30 Uhr  
**Kizomba Party**  
Muttermilch,  
Theodor-Heuss-Str. 23, S-Mitte

20 Uhr  
**The Latin House**  
Salsaparty und Latin Disco.  
7grad,  
Theodor-Heuss-Str. 32, S-Mitte

20.30 Uhr  
**Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr  
**Milonga del Cielo**  
Klassische Milonga.  
Cielo, Dornhaldenstr. 10/1, S-Süd

**Freitags**

Am 1. Freitag im Monat, 21 Uhr  
**We Love Latin**  
Pure, Friedrichstraße 13, S-Mitte

21.15 Uhr  
**Salsa-Party**  
Salsa, Merengue, Bachata, karibi-  
sche Musik.  
El Pasito, Stöckachstr. 16, S-Ost

21 Uhr  
**Fiesta Latina**  
Havanna Stuttgart,  
Paulinenstr. 49, S-Mitte

23 Uhr  
**Latino Music**  
mit DJ Tony Gomes.  
Joe Peñas (im Dick-Areal),  
Kollwitzstr. 1, Esslingen

22 Uhr **Salsa Night**  
Salsa, Bachata, Kizomba und  
Merengue.  
Club Samba,  
Max-Eyth-Str. 54, Winnenden

21 Uhr  
**Milonga Clasica**  
Traditionelle Tangos in Tandas  
und Cortinas.  
Tango Palace,  
Wagenburgstr. 101, S-Ost

22 Uhr **Los Amigos**  
Milonga mit wechselnden DJs.  
TangoLab,  
Krefelderstr. 11, S-Cannstatt

Letzter Freitag im Monat, 20 Uhr  
**All you can dance**  
Lateinamerikanische, Standardtänze  
und Disco-Fox.  
Tanzkantine, Stadionstr. 4, Echter-  
dingen

20.30 Uhr **Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

23 Uhr **Balkan Night**  
Hot Spot, Echterdinger Str. 115,  
Filderstadt-Bernhausen

**Samstags**

Am 4. Samstag im Monat, 22 Uhr  
**Noite de Kizomba**  
Kizomba, Zouk, Tarraxa, Samba.  
Myemy, UFA-Palast Stuttgart,  
Rosensteinstr. 20, S-Nord

21 Uhr  
**Milonga**  
Salida,  
Am Wallgraben 142, S-Vaihingen

21.30 Uhr  
**Milonga**  
Tanzabend.  
Tangoloft, Hackstr. 77, S-Ost

20.30 Uhr  
**Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr **Vibes**  
Hip-Hop und R'n'B.  
Pure, Friedrichstraße 13, S-Mitte

23 Uhr  
**Hip-Hop Saturday**  
City Department,  
Königstraße 51, S-Mitte

**Sonntags**

17 Uhr **Milonga Mixta**  
Fusion- bzw. Neotango, Tandas  
und Cortinas.  
Tango Palace,  
Wagenburgstr. 101, S-Ost

17 Uhr **Milonga**  
Tanzabend mit traditioneller  
Musik wie Epoca de oro aber auch  
Nuevo Tandas.  
Tanzkantine,  
Stadionstr. 4, Echterdingen

20.30 Uhr  
**El Amateur**  
Tangoabend.  
Waldheim Gaisburg,  
Obere Neue Halde 1, S-Ost

18 Uhr  
**Forró de Domingo**  
Forró Tanzparty.  
7grad,  
Theodor-Heuss-Str. 32, S-Mitte

20.30 Uhr  
**Every Sunday Salsa**  
Salsa, Bachata, Reggaeton,  
Merengue.  
Nil – Café am See,  
Am Schlossgarten 26, S-Mitte

20 Uhr  
**Irie Sunday**  
Reggae, Dancehall, Afrobeats  
mit DJ Manitu & Friends.  
Goldmark's,  
Charlottenplatz 1, S-Mitte

20.30 Uhr  
**Flamenco Live!**  
Restaurant Cortijo,  
Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr  
**Notte Magica**  
Perkins Park,  
Stresemannstr. 39, S-Nord

www.laboratorium-stuttgart.de  
Einlass 19.30 Uhr · Programmbeginn ca. 20.30 Uhr  
sonntags ca. 20.00 Uhr

# Laboratorium

## Mai 2019

Fr, 3. 5.	20.30	<b>Josh Smith &amp; Band</b> Blues
So, 5. 5.	11.00	<b>Politisches Frühstück</b> mit dem Ortsverband <i>DIE LINKE</i>
Do, 9. 5.	20.30	<b>Danny Bryant</b> Blues
Fr, 10. 5.	20.30	<b>Delta Moon</b> Blues
Sa, 11. 5.	20.30	<b>Hank Shizzoe Solo</b> Americana
So, 12. 5.	18.30	<b>Open World Jam</b> mit der Ziryab-Akademie für Weltmusik
Mi, 15. 5.	19.00	<b>Deine Stimme für den Osten</b> Offenes Singen im Lab
Sa, 18. 5.	20.00	<b>Russudan Meipariani</b> Night Songs From An Old City/Hinter den Grenzen
Fr, 24. 5.	20.30	<b>Albert Schnauzer &amp; Die Rauschgoldkapelle</b> Blues, Punk, Polka, Gospel und Folk
Sa, 25. 5.	20.30	<b>Good Lovelies</b> Americana/SingerSongwriter
Do, 30. 5.	19.00	<b>1. Stuttgarter Ukulele-Festival</b> Eröffnungsabend mit Open Stage
Fr, 31. 5.	13.00 und Sa, 1. 6.	<b>1. Stuttgarter Ukulele-Festival</b> Mehrere Workshops mit verschiedenen Dozenten

Laboratorium e.V. Stuttgart · Wagenburgstr. 147 · 70186 Stuttgart  
Tel. 0711/505 20 01 · Fax 0711/505 20 02 · info@laboratorium-stuttgart.de  
Kartenverkauf im Internet: www.laboratorium-stuttgart.de

Filme

ab 10 Uhr  
26. Internationales Trickfilm-Festival:  
Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.  
(siehe Tipp, Kasten)

17.30 Uhr  
Zwei Familien auf Weltreise  
Dokumentarfilm mit Filmgespräch.  
Scala

20 Uhr  
Jour fixe du cinéma français  
Ein aktueller französischer Film wird in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt.  
Delphi-Kino, Tübinger Str. 6, S-Mitte  
Veranstalter: Institut Français Stuttgart

Tanz/Theater

18 Uhr  
La Cisterna  
Circolo sardo Su Nuraghe  
(siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr  
Achtung! Straßentheater!  
Elisizis Jahrmarktstheater, Killesberg  
(Tipp, siehe Kasten)

20 Uhr  
Farid  
The Art of Illusion Tour.  
Farid gehört zu den populärsten Illusionisten in Deutschland. Mit seiner souveränen Art versetzt er selbst größte Zweifler in blankes Erstaunen. Er verbindet Spaß und Nervenkitzel, sein entwerfender Charme macht ihn unwiderstehlich sympathisch. Mit seinen Shows und Auftritten katapultiert Farid die Bühnenmagie ins 21. Jahrhundert.  
Theaterhaus

Sonstiges

9.30–17.30 Uhr  
26. Internationales Trickfilm-Festival:  
Animation and Science  
Öffentliches Symposium. U. a. mit Robert Seidel, Matthias Wittmann, Hannes Rall. In englischer Sprache. Ziel des Symposiums ist es, Wissenschaftler\*innen, Studierende, Akademiker\*innen und Künstler\*innen aus den verschiedensten Bereichen der Forschung und Berufspraxis interdisziplinär und international zusammenzubringen.  
Literaturhaus

11 Uhr  
Mai-Picknick  
Gemeinsam picknicken mit Weltmusik von Lakvar, der Weltmusik-Formation um den georgischen Komponisten und Gitarristen Zura Dzagmitze und die ungarisch-bulgarische Sängerin Hajnalka

Filme

ab 10 Uhr  
26. Internationales Trickfilm-Festival:  
Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.  
(siehe 1.5.)  
17 Uhr Hochschulpräsentationen:  
Animation Studieren  
Hongkong School of Creative Media.  
18 Uhr Länderfokus Hongkong  
In Persona – Wong Ping und KongKee.  
20 Uhr Länderfokus Hongkong

Mittwoch, 1. Mai – Tipp

26. Internationales Trickfilm-Festival

Mehr Informationen zu Veranstaltungen und Orten online unter [www.IFTS.de](http://www.IFTS.de). Das Festival zeigt ab 10 Uhr Filme aus dem internationalen Wettbewerb, die Tricks for Kids, außerdem stellen sich verschiedene Hochschulen vor. Täglich gibt es ein Programm auf dem Schlossplatz und im Kunstgebäude findet die Game-Zone statt. Außerdem können alle Interessierten an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Hochschulpräsentationen:  
Animation Studieren.  
15 Uhr: The Polish National Film, Television and Theatre School in Lodz.  
18 Uhr: Middlesex University London, Animation Course.  
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

20.15 Uhr The Breadwinner  
Irland, Kanada, Luxemburg 2017, 94 Min. In englischer Sprache.  
Die elfjährige Parvana wächst im von den Taliban kontrollierten Afghanistan auf. Als ihr Vater ungerechtfertigt verhaftet wird, schneidet sie sich die Haare ab und kleidet sich wie ein Junge, um arbeiten zu gehen und damit ihrer Familie besser helfen zu können.  
Schlossplatz, S-Mitte

21 Uhr This Magnificent Cake!  
Belgien 2018, 44 Min.  
Der Episodenfilm spielt im kolonialen Afrika des späten 19. Jahrhunderts und erzählt die Geschichte fünf verschiedener Menschen: Ein besorgter König, ein Pygmäe mittleren Alters, der in einem Luxushotel arbeitet, ein

gescheiterter Geschäftsmann auf einer Expedition, ein verlorener Portier und ein junger Armee-Deserteur.  
Gloria, Königstraße 20, S-Mitte

22 Uhr Bilal  
Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien 2015, 105 Min.  
In einer fernen Vergangenheit wird ein Junge, der davon träumt, ein großer Krieger zu werden, mit seiner Schwester entführt und in ein fernes Land verschleppt. In diesem Land herrschen Gier und Ungerechtigkeit, doch Bilal findet den Mut, seine Stimme zu erheben und die Dinge zu verändern.  
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte



Mittwoch, 1. Mai – Tipp

18 Uhr La Cisterna  
Theater in italienischer Sprache.  
Der Monolog erzählt, ausgehend von einer wahren Begebenheit, über tödlich verlaufende Unfälle am Arbeitsplatz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Autor im Circolo Sardo zu Abend zu essen.  
Circolo sardo Su Nuraghe, Wiesbadener Str. 9, S-Bad Cannstatt U2, U9 HS Daimlerplatz, U1, U2, U13, U16 HS Bad Cannstatt Wilhelmsplatz

Péter. Ihre Musik erzeugt einen osteuropäischen Sound, starke und prägnante Melodien wechseln mit komplexen Rhythmen. Konventionelle Pfade werden verlassen, während neue Verbindungen von Traditionen geschaffen werden.  
Kirche St. Maria als, Tübinger Str. 36, S-Mitte

19 Uhr Floor Legendz: Achtung! Straßentheater!  
Verschiedene Tanzstile wie Salsa, Kizomba, Breakdance und Dancehall-treffen auf Akrobatik und Comedy. (Siehe Bericht S.6)  
Elisizis Jahrmarktstheater, Killesberg, Thomastraße 99, S-Nord U5, U15, Bus 43, 44, 50 HS Killesberg  
Weitere Termine: 2.5., 3.5., 4.5., 5.5.



Lesungen

18 Uhr Die kapitalistische Zivilisation  
Unmaskierte Götter und nackte Könige – Manifest der demokratischen Zivilisation, Band II. Buchvorstellung von Reimar Heider.  
Welthaus (Globales Klassenzimmer)  
Veranstalter: Demokratisches kurdisches Gesellschaftszentrum Stuttgart e. V.

Konzerte

19.30 Uhr  
Julian Prégardien und Éric Le Sage  
Liederabend mit Werken von Robert Schumann. Hospitalhof

Tanz/Theater

19 Uhr Wir/Die  
Ab 12 Jahren. Die Niederländerin Carly Wijs hat ein Theaterstück über die Gelsenahme an einer Schule in der nordost-schlesischen Stadt Beslan im Herbst 2004 geschrieben. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive der betroffenen Kinder: Radikal subjektiv, spielerisch und mit erstaunlicher Leichtigkeit, jedoch ohne die Grausamkeit der Ereignisse zu verharmlosen.  
JES – Junges Ensemble Stuttgart

20 Uhr Achtung! Straßentheater!  
Breakdance, Salsa, BMX und Comedy.  
Elisizis Jahrmarktstheater, Killesberg, Thomastraße 99, S-Nord (siehe 1.5.)

Donnerstag, 2. Mai – Tipp

19 Uhr Der Umgang mit Lebensmitteln – Foodsharing  
Vortrag von Maximilian Kraft vom Verein Raupe Nimmersatt.



20 Uhr  
Neat presents: One-Page Play Festival  
New English American Theater (NEAT) und Writers in Stuttgart. One Page Plays sind Theaterstücke, die auf eine DIN A4 Seite passen. Jeden Abend werden 10–12 druckfrische Stücke präsentiert. Wie es sich für ein Festival gehört, werden die Zuschauer aufgefordert, für das Best Script, den Best Actor und die Best Actress abzustimmen.  
Theater am Olgaek

20 Uhr Nektarios Vlachopoulos:  
Ein ganz klares Jein  
Nektarios Vlachopoulos ist Slampoet und Humorist, Deutschlehrer mit griechischem Integrationshintergrund. Ein ganz klares Jein! ist das Manifest der Unverbindlichkeit. Eine in Granit gemeißelte vorsichtige Handlungsempfehlung für unentschlossene Dogmatiker.  
Rosenau

Kinder

10 Uhr Leseohren aufgeklappt speziell:  
Eine Lese-Heimat für dich  
Stuttgarter Vorlesepat\*innen entdecken

Foodsharing ist eine Initiative mit über 200.000 regionalen Nutzer\*innen in Europa, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert. Sie „rettet“ ungewollte und überproduzierte Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von Betrieben.  
Welthaus (Weltcafé), Charlottenplatz 17 (Eingang Planie), S-Mitte U1, U2, U4–U7, U12, U14, U15, Bus 42–44 HS Charlottenplatz  
Veranstalter: Ars Narrandi e. V. ...wenn Worte wandern...

Feste

18 Uhr 20 Jahre Gesellschaft für christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit Stuttgart e.V.  
Festveranstaltung mit Muhittin Soyulu (Islamische Gemeinschaft Baden-Württemberg), Pfarrer Heinrich-Georg Rothe (Islambeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg), Dr. Wolfgang Rödl (Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rotenburg-Stuttgart), Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel (Tübingen).  
Hospitalhof

Filme

ab 10 Uhr  
26. Internationales Trickfilm-Festival:  
Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.  
(siehe 1.5.)  
15 Uhr Hochschulpräsentationen:  
Animation Studieren  
Gobelins, l'école de l'image, Paris.  
17 Uhr Länderfokus Hongkong  
In Persona – Max Hattler.  
22 Uhr Länderfokus Hongkong  
Kurzfilme.  
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Konzerte

12.30 Uhr Musikpause im Fruchtkasten:  
Chaewon-Park, Klavier  
Fruchtkasten, Schillerplatz 1, S-Mitte

20 Uhr Philippe Huguet:  
Bleu – Blanc – Blues  
Ein bunter französischer Abend mit bekannten Chansons und Liedern in neuem jazzigen Gewand. Selbst gebürtiger Franzose, ehrt Huguet die Großen des französischen Chansons werden geehrt – Trénet, Aznavour, Nougaro, Brassens, Gainsbourg... und Piaf.  
Theater La Lune

20 Uhr Federspiel: Wolperting  
Der Wolpertinger: legendäres Fabelwesen, dessen Erscheinungsbild zwar in Tradition verankert ist, aber stets variiert und modernisiert wurde. Wolperting ist aber auch ein Ort, an dem scheinbar Unvereinbares eine faszinierende Einheit bilden kann. Auf ein Fundament aus unterschiedlichsten Traditionen baut das Septett fantastische Klangwelten, in denen elektro-nische Sounds sowie Elemente aus Minimal Music und Filmmusik zu hören sind.  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

20 Uhr  
Stuttgart International Classic Guitar:  
Giampaolo Bandini und Cesare Chiacchiaretta Nubes de Buenos Aires.  
Das Publikum darf sich auf eine argentinische Tangonacht freuen. Das Markenzeichen von Giampaolo Bandini und Cesare Chiacchiaretta ist ihre legendär packende Bühnenpräsenz durch völlige Hingabe im Spannungsfeld zwischen gefühlvoller und explosiver Expressivität.  
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

mit Kindern aus Flüchtlingsunterkünften und Vorbereitungsklassen die Welt der Kinderliteratur.  
Stadtteillbibliothek Möhringen

26. Internationales Trickfilm-Festival:  
17 Uhr The Angel in the Clock  
Mexiko 2017, 90 Min.  
Amelia hat Leukämie und möchte die Zeit anhalten. Sie trifft Malachi, einen Engel, der in ihrer Kuckucksuhr wohnt.  
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Sonstiges

26. Internationales Trickfilm-Festival:  
19 Uhr 100 Jahre Animation in Ungarn  
Vernissage. Der Gastgeber des Abends ist József Fülöp DLA, der Rektor der Budapest University für Kunst und Design MOME. Grußwort: Dr. Tamás Gergely Kucsera, Generalsekretär. Anmeldung unter: [uki-s@uki-s.de](mailto:uki-s@uki-s.de).  
Ungarisches Kulturinstitut

19 Uhr Der Umgang mit Lebensmitteln – Foodsharing  
Welthaus (Weltcafé)  
(siehe Tipp, Kasten)

19.30 Uhr Neues aus Kuba  
Ein Reisebericht. 2018 ist für Kuba ein schweres Jahr gewesen. Auf der ganzen Welt sind politische Tendenzen erstarkt. Auch Kuba blieb davon nicht verschont.  
Waldheim Gaisburg  
Veranstalter: Freundschaftsgesellschaft BRD – Kuba

20 Uhr  
Geist – Bewusstsein – Gedanken  
Vortrag über Geistesarten – gültige und nicht-gültige Wahrnehmung.  
Studiens- und Meditationszentrum Sumatri Kirti, Liebenzeller Straße 1, S-Bad-Cannstatt.

20 Uhr Zauber der Moderne  
Musik von Richard Youngs (Experimental, progressive Rock), Shirley Collins (englische Folkmusik), Graham Lambkin (Experimental) und DJ Flora.  
Parallel zum Musikfestival gibt es ein Filmprogramm im Künstlerhaus Kino sowie einen Salon und eine Bar mit Essen und Trinken.  
Künstlerhaus, Reuchlinstr. 4b, S-West

Tanz/Theater

11 Uhr Wir/Die (siehe 2.5.)  
JES – Junges Ensemble Stuttgart

20 Uhr Achtung! Straßentheater!  
Breakdance, Salsa, BMX und Comedy.  
Elisizis Jahrmarktstheater, Killesberg, Thomastraße 99, S-Nord (siehe 1.5.)

20 Uhr Carmela de Feo – Die Schablone, in der ich wohne  
Fest steht, dass La Signora Carmela de Feo nicht von dieser Welt ist, sondern eine Außeritalienische. Schräg wie der schiefe Turm von Pisa, farbenfroh wie die Sixtinische Kapelle, fertig wie das Kolosseum, heißer als der heilige Stuhl: Das ist La Signora.  
Rosenau

20 Uhr Russendisko  
Frei nach dem Bestseller von Wladimir Kammer. In der UdSSR können sie sich ihr eigenes Leben nicht richtig aufbauen. Also versuchen Wladimir und Mischa in Deutschland ihr Glück zu finden. Doch dies scheint schwerer zu sein als gedacht.

Freitag

3. Mai

Eine erfrischend witzige Komödie über Emigration, Freundschaft, Heimat und Liebe. **Theater Atelier**

20 Uhr **Zwischen Himmel und Erde**  
Das Leben ein Traum. Trauerspiel von Hans Rasch. Freunde, das Leben ist träumenswert. Europa ein wunderbarer Traum? Friede ein ungeträumter Traum? Menschheitsträume von Glück, Musik, Demokratie und Freiheit.  
**Wortkino (Dein Theater)**

Vorträge

19 Uhr **Kolonialismus und Demokratie**  
Vortrag und Diskussion mit der Knesset-Abgeordneten Hanin Zoabi, Moderation: Annette Groth, ehem. MdB Die Linke und Teilnehmerin an der Gaza Flotille 2010. Hanin Zoabi war die erste palästinensische Frau im israelischen Parlament. 2010 hat sie sich an der Flotille gegen die Blockade des Gaza-Streifens beteiligt, bei der mehrere Teilnehmende von israelischen Soldat\*innen getötet wurden. Ihr geht es um gleiche Rechte für alle, für Jüd\*innen und Palästinenser\*innen, auch in Westbank und Gaza sowie für Geflüchtete.  
**AWO-Begegnungsstätte am Ostendplatz**  
Veranst.: Palästinakomitee Stuttgart e. V.

20 Uhr **Europa: Ende der Krise oder Krise ohne Ende?: Europa: INF-Abrüstungsvertrag vor dem Aus**  
Der Schweizer Völkerrechtler Dr. Rietiker wird einen Blick von außen auf die europäischen Institutionen richten, um Anregungen für eine europäische Friedenspolitik zu geben. Anschließend wird es ein Podiumsgespräch mit Friedensaktivist\*innen geben. **Hospitalhof**

Kinder

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.)  
**Stadtteilbibliothek Neugereut**

ab 10 Uhr:  
**26. Internationales Trickfilm-Festival: Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.** (siehe 1.5.)  
14 Uhr **Mirai**  
Japan 2018, 98 Min. Ab 6 Jahren. Der vierjährige Khun bekommt ein Schwesterchen, Mirai. Plötzlich bekommt sie die ganze Aufmerksamkeit der Eltern und Khun wird furchtbar eifersüchtig. Doch dann entdeckt er im Garten einen magischen Familienbaum, der ihm erlaubt durch die Zeit zu reisen.  
16 Uhr **The Angel in the Clock**  
Spanisch mit engl. Untertitel. (siehe 2.5.)  
**Gloria, Königstraße 20, S-Mitte**

16 Uhr **Geschichtenparadies – Hikâye Cenneti**  
Spaß am Lesen auf Deutsch und Türkisch mit Oya Celep. Für Kinder ab 4 Jahren. Thema: Spaß mit Müll.  
**Stadtbücherei Waiblingen, Im Marktdreieck, Kurze Str. 24, Waiblingen**

Sonstiges

10 Uhr **Wie ich angekommen bin – vom Ich zum Wir**  
Frühstücksgespräch mit Jelena Brkic.  
**Familienzentrum MüZe, Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd**

15 Uhr **Aller Welt Bühne**  
Preisverleihung und Aufführung des prämierten Stücks mit anschließender Podiumsdiskussion (siehe Bericht S. 9).  
**Theater Tri-bühne**

19 Uhr **Noche española**  
Spanischer Abend mit Teresa Santamaria und Veit Utz Bross. Musik, Tapas, Rotwein und viele andere Dinge kommen aus Spanien nach Waiblingen. Die spanische Sprache und all diese Dinge lassen sich an diesem Abend gemeinsam genießen.  
**Theater unterm Regenbogen, Lange Str. 32, Waiblingen**

Samstag

4. Mai

Filme

ab 10 Uhr  
**26. Internationales Trickfilm-Festival: Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.**  
18 und 21 Uhr **Black is Beltza** (siehe Tipp, Kasten)  
20 und 22 Uhr **Buñuel in the Labyrinth of the Turtles**  
Spanien, Niederlande 2018, 84 Min. Paris, 1930: Salvador Dalí und Luis Buñuel sind die Hauptfiguren der surrealistischen Bewegung. Nach dem Skandal um seinen Film *The Golden Age* verliert Buñuel all sein Geld.  
**Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte**  
ab 19 Uhr **Preisverleihung ITFS**  
Die Siegerfilme der verschiedenen Wettbewerbe werden gekürt und die Gewinner\*innen nehmen ihren goldenen Trickstar entgegen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, die prämierten Filme in voller Länge zu sehen.  
**Gloria, Königstr. 20, S-Mitte**

Konzerte

19 Uhr **Stuttgart International Classic Guitar: La Noche de la Guitarra**  
Mit Special Guest Finn Svit. Studierende machen, gemeinsam mit Dozierenden und Gästen, diesen Abend zu einem Fest der Gitarre – mit Höhepunkten der Solo- und Kammermusikliteratur.  
**Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst**

20 Uhr **Philippe Huguet**  
**Theater La Lune** (siehe 3.5.)

20 Uhr **Gilad Atzmon and the Oriental House Ensemble** (siehe Tipp, Kasten)  
**Kulturzentrum Dieselstraße**

20 Uhr **Shahid Khan (Sarangi), Ayan Khan (Sarangi), Arbaz Khan (Santoor), Sharif (Tabla)**  
**Theater am Faden** (siehe Tipp, Kasten)

Samstag, 4. Mai – Tipp

**26. Internationales Trickfilm-Festival: 18 und 21 Uhr Black is Beltza**  
Spanien 2018, 86 Min. Das Ensemble der riesigen Figuren von Pamplona ist eingeladen, an der Parade in New York teilzunehmen. Aber nicht alle dürfen kommen: Wegen der Rassen-Diskriminierung verbieten die amerikanischen Behörden die Teilnahme der beiden Schwarzen Riesen.  
**Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte U5-U7, U12, U15, Bus 42, 44 HS Schlossplatz**

20 Uhr **Konzert: Gilad Atzmon and the Oriental House Ensemble**  
Israelisch-britischer Jazz at it's Best!



Gilad Atzmon ist einer der großen Saxofonisten unserer Zeit. Obwohl er ein heißbegehrter Session-Spieler und Autor ist, hält er die Jazzflamme immer noch am Leben. Als Mitglied der Blockheads hat Gilad unter anderem mit Robbie Williams, Sinéad O'Connor, Paul McCartney und Pink Floyd zusammengearbeitet.  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26, Esslingen S1 HS Esslingen, dann Bus 71, 73, 78 bis HS Karl-Pfaff-Straße**

20 Uhr **Konzert: Shahid Khan (Sarangi), Ayan Khan (Sarangi), Arbaz Khan (Santoor), Sharif (Tabla)**  
Shahid Khan ist der Neffe des berühmten Sarangspielers Ustad Patti Khan, er ist in Indien für sein Sarangspiel bekannt. Sein 16-jähriger Sohn Ayan Khan wird von Ustad Patti Khan ausgebildet und gehört schon jetzt zu den wichtigen Sarangspielern Indiens.  
**Theater am Faden Hasenstr. 32, S-Süd U1 HS Bihlplatz Weiterer Termin: 5.5.**



20.30 Uhr **Konzert: Calle Mambo**  
Die Musiker von Calle Mambo kommen aus Chile, Kolumbien und Deutschland und präsentieren die Vielfalt und den kulturellen Reichtum Südamerikas: Indigene Klänge aus den Anden und afro-kolumbianische Rhythmen finden sich in Elektro-Cumbia und Elektro-Salsa wieder.  
**Pavillon Sindelfingen Calwer Str. 36, Sindelfingen S1 HS Sindelfingen**



Samstag

4. Mai

Kinder

**26. Internationales Trickfilm-Festival:**  
14 Uhr **Pachamama**  
Argentinien, Frankreich 2018, 72 Min. Ein Junge aus einem abgeschiedenen Dorf in den Anden träumt davon, Schamane zu werden. Als eine wertvolle Statue gestohlen wird, macht er sich auf eine abenteuerliche Suche, um sie zurückzuholen und den Dieb zu stellen.  
16 Uhr **Mirai** (siehe 3.5.)  
Englische Sprachfassung.  
17 Uhr **Preisverleihung Tricks for Kids**  
In dieser ganz besonderen Preisverleihung präsentiert die Kinderjury ihre Tagessieger und den Gewinnerfilm aus dem Tricks-for-Kids Kurzfilmwettbewerb. Außerdem gibt es den Ergebnisfilm der Kinder-Trickfilmakademie 2018 zu sehen.  
**Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte**

Jazz zu einem japanischen Teehaus und einem flotten südamerikanischen Tanzschritt des Calypso.  
**Steinturnhalle, Steinstr. 5, Leonberg**

19.30 Uhr **Philip Catherine/Paulo Morello/Sven Faller**  
Die beiden Gitarristen Catherine und Morello gründeten 2017 gemeinsam mit dem Bassisten Sven Faller ein ebenso intimes wie groovendes Trio.  
**Theaterhaus**

Tanz/Theater

11.30 Uhr **Achtung! Straßentheater!**  
Breakdance, Salsa, BMX und Comedy.  
**Elisiz Jahrmarktstheater, Killesberg, Thomastraße 99, S-Nord** (siehe 1.5.)

18 Uhr **Der Spieler**  
Nach Dostojewski. Liebe, Geld und Macht bestimmen diese komische und gleichzeitig tragische Geschichte. Paulina, die Stieftochter eines hochverschuldeten russischen Generals, wartet auf die Nachricht, dass ihre reiche Verwandte bald stirbt und ihr ein großes Erbe hinterlässt. Der junge Alexej leidet unter seiner Liebe zur schönen Paulina. Er will ihr helfen und wagt sich ins Casino.  
**Theater Atelier**

19 Uhr **Faisal Kawusi**  
Er ist und bleibt der sympathische Afghane von nebenan. Der 26-jährige Comedian startet mit seinem zweiten Soloprogramm *Anarchie* durch. Er widmet sich auf seine charmante Art und Weise den Tabuthemen unserer Gesellschaft.  
**Liederhalle, Hegelsaal**

20 Uhr **Nana ou est-ce que tu connais le bara?**  
**Theater Rampe Stuttgart** (siehe Tipp, Kasten)

Kinder

**26. Internationales Trickfilm-Festival:**  
12.30 Uhr **Pachamama**  
Englische Sprachfassung. (Siehe 4.5.)  
**Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte**

Tanz/Theater

19 Uhr **Liberi Di – In\_Evolution**  
Zirkustheater aus Mailand im Grenzbeereich zwischen (Luft-)Akrobatik, Schauspiel und Tanz.  
**Schwabenlandhalle, Fellbach**

Sonntag

5. Mai

20 Uhr **Vicky Leandros und George Dalaras Liederhalle** (siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

20 Uhr **Weltenwanderer und Grenzgängerinnen: Mahlukat**  
Auf ihrer musikalischen Suche haben die polnische Perkussionistin Kasia Kadlubowska und die türkische Geigerin Güldeste Mamc unterschiedliche Teile des Erdballs bereist und sind unter anderem in Indien und Israel fündig geworden. Ausgehend von ihrer eigenen musikalischen Sozialisation lassen sie in ihrem Duo diesen reichen Erfahrungsschatz aufeinander treffen.  
**Kulturkabinett**

20 Uhr **Zauber der Moderne**  
Musik von Alasdair Roberts (Schottische Folkmusik), F. S. K. (dt. Avantgardebänd), Vic Godard & Subway Sect (brit. Singer-songwriter) und DJ Werner (siehe 3.5.).  
**Künstlerhaus, Reuchlinstr. 4b, S-West**

Feste

10.45 Uhr **Vesakh-Fest**  
Feier zu Ehren des Buddha.  
10.45 Uhr: Mantras singen. 11 Uhr: geführte Meditation; eine stille Meditation (Sunyata). 11.30 Uhr: Meditation leicht gemacht; Mediation über zuneigungsvolle Liebe. 13 Uhr: Thailändische Tanzgruppe. 13.20 Uhr: Meditation – Was ist das? Anleitung für Kinder ab 6 Jahren. 13.10 Uhr: Zen-Geschichten. 14 Uhr: Buddhismus (Führung mit Kurator Dr. Georg Noack und Ursula Hüge). 15.05 Uhr: Thailändische Tanzgruppe. 15.25 Uhr: Lobpreisung an Arya Tara; Basteln für die Achtsamkeit – für Kinder. 15.55 Uhr: Mantras singen.  
**Linden-Museum**

Filme

ab 10 Uhr  
**26. Internationales Trickfilm-Festival: Metropol, Gloria, Schlossplatz u. a.**  
13.30 Uhr **Trickfilm für Europa: Ode**  
Regisseurin Shadi Adib, die Gewinnerin des Wettbewerbs *Trickfilm für Europa*, präsentiert ihren brandneuen Film *Ode* im Gespräch mit Sabine Kurtz (MDL, Vizepräsidentin des Landtags).  
**Bürger- und Medienzentrum (BMZ), Konrad-Adenauer-Straße 3, S-Mitte**

Sonntag, 5. Mai – Tipp

20 Uhr **Nana ou est-ce que tu connais le bara?**  
**Tanzperformance von La Fleur.**



20.30 Uhr **Calle Mambo Pavillon Sindelfingen** (siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

21 Uhr **Indra Rios-Moore**  
Die in Barcelona lebende Jazzerin Indra Rios-Moore mit afro-amerikanischen und puertorikanischen Wurzeln vermittelt mit ihrer wandlungsfähigen Stimme unter anderem zwischen Gospel, Singer-Songwriter-Ästhetik, Jazz und Blues.  
**Bix**

Tanz/Theater

19 Uhr **Wir/Die** (siehe 2.5.)  
**JES – Junges Ensemble Stuttgart**

20 Uhr **Achtung! Straßentheater!**  
Breakdance, Salsa, BMX und Comedy.  
**Elisiz Jahrmarktstheater, Killesberg, Thomastraße 99, S-Nord** (siehe 1.5.)

Konzerte

11 Uhr **Shahid Khan, Ayan Khan, Arbaz Khan, Sharif** (siehe 4.5.)  
**Theater am Faden**

16 Uhr **The Dream Bridge**  
Mit Musik der irisch-amerikanischen Mezzosopranistin Aylish Kerrigan und dem peruanischen Pianisten Vladimir Valdivia. Das Konzert präsentiert die bahnbrechenden Kompositionen von Charles Ives und Henry Cowell, den beiden Komponisten, die als die Väter der zeitgenössischen US-amerikanischen Musik gelten.  
**Studio Olgastraße, Olgastraße 93b, S-Süd**

16 Uhr **Zauber der Moderne** (siehe 3.5.)  
Musik von Metabolismus (Experimental).  
**Künstlerhaus, Reuchlinstr. 4b, S-West**

17 Uhr **American German Gospel Concert**  
Einige der besten Gospelchöre der Region Stuttgart bieten ein abwechslungsreiches Programm für das 12. jährliche American German Gospel Concert.  
**Leonhardskirche**

18.30 Uhr **Orchester Serenata: Panther in Rosa**  
Von der Lustspiel-Ouvertüre über den

Ein Stück über Sex und Arbeit von La Fleur nach Émile Zola über die Ökonomisierung der Liebe und Sexualität. Mit Elementen des urbanen Tanzes, insbesondere des Coupé Décalé, erzeugt die afrikanisch-europäische Gruppe eine fesselnde physische Kraft und adaptiert Zolas naturalistischen Klassiker frei (siehe Bericht S. 25).  
**Theater Rampe Stuttgart, Filderstr. 47, S-Mitte U1, U9, U34, Bus 41, 43 HS Marienplatz**

Kulturwerk-Bühne stattfindet. Verdeutlicht werden hierbei seine eigenen musikalischen Einflüsse aber auch seine Auswirkungen auf andere Künstler.  
**Merlin**

21 Uhr **Genius Monday Presents: 20 Jahre Freundschaft**  
**Kiste** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Konzerte

20 Uhr **Dark Monday: NEAT presents: The Tolling Thunder Revue**  
Der Poet und Songwriter Bob Dylan, Nobelpreisträger für Literatur, steht im Mittelpunkt des Konzerts, das auf der

Montag

6. Mai

Montag

6. Mai

Sonstiges

14.30 Uhr **Franz Rosenzweig als Bibelausleger** Studienachmittag mit Dr. Inken Rühle. Nicht nur zur Hebräischen Bibel, auch zum Neuen Testament hat Rosenzweig sich als Jude gelegentlich geäußert und dabei höchst originelle Auslegungen gefunden. **Lehrhaus Stuttgart, Rosenbergstr. 194b, S-West**

19 Uhr **Vertrauenswürdig** Salongespräch mit dem Künstler und Schiedsrichter Ferhat Ayne. **Hospitalhof**

19.30 Uhr **Der 62. Neue Montagskreis: Lust auf Zukunft! – Wie Europa noch zu retten ist** Mit Evelyn Gebhardt (SPD) und Oliver Schmidt (Junge Europäische Föderalisten). Anmeldung unter: anmeldung@neuer-montagskreis.de. **Theaterhaus**

Montag, 6. Mai – Tipp



21 Uhr **Geenius Monday Presents: Konzert: 20 Jahre Freundschaft Fola Dada (Vocal) und Gee Hye Lee (Piano)** Es treffen Piano und Stimme aufeinander, Gee Hye Lee und Fola Dada tauschen sich aus, ergänzen sich, erzählen was, spielen Jazz-Standards und mehr und machen auch im 20. Jahr ihrer Freundschaft Musik – und das einfach schön. **Kiste, Hauptstätter Str. 35, S-Mitte U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44 Haltestelle Rathaus**

21 Uhr **Europäische Projektionen und afrikanische Vielfalt** Ein Abend zur Ausstellung *Wo ist Afrika?* im Linden-Museum. Vor dem Hintergrund der weltweiten Debatte über die Restitution geraubter Kulturgüter sprechen Anna Lampert vom Forum der Kulturen und Andreas Vogel

mit der Ausstellungsmacherin Sandra Ferracuti, dem Vorsitzenden des Mosambikanischen Vereins Bazaruto, Olimpio Alberto (angefragt) und der Aktivistin Lisa Tuyala (angefragt) über die neugestaltete Abteilung des Linden-Museums. **Theater Rampe**

Dienstag

7. Mai

Filme

19.30 Uhr **Stadtteilokino im Kulturwerk: Gegen den Strom** Scharfzüngiges Drama aus Island um eine Umweltaktivistin. Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben. Bekannt unter dem Decknamen *Die Bergfrau* bekämpft sie heimlich die nationale Aluminiumindustrie. **Kulturwerk**

Lesungen

16 Uhr **Rose Ausländer – Mutterland Wort** Ein Porträt. Mit Barbara Mergenthaler und Gudrun Remane. **Schreiben ist Leben. Überleben:** In dem Programm von Katharina Reich kommt ein durch Brutalität verletzter Mensch zu Wort, dessen Reaktion auf Gewalt Sprache war. **Wortkino (Dein Theater)**

19.30 Uhr **Graphic Novels! Comicpräsentation und Gespräch: Der Staub der Ahnen** Der Künstler Felix Pestemer gibt einen ganz privaten Einblick in die Bräuche und Traditionen am mexikanischen Día de los Muertos – dem *Tag der Toten* – und stellt eine Kultur vor, in der der Tod kein Tabu ist, sondern einen festen Platz im Alltag innehat, eine Kultur, die den Tod feiert und Skelette zum Tanzen bringt. **Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Café LesBar**

Konzerte

20.15 Uhr **Lilit Sargsyan: Straße, Stadt und Jahrhundert – in memoriam Bulat**

Dienstag, 7. Mai – Tipp

20.15 Uhr **Konzert: Lilit Sargsyan: Straße, Stadt und Jahrhundert – in memoriam Bulat Okudschawa**



Die armenische Songwriterin Lilit Sargsyan trägt nicht nur Chansons des berühmten russischen Liedermachers Bulat Okudschawa vor, sondern auch ihre eigenen Lieder. Kurz vor dem Ende der Sowjetunion ist der systemkritische Sänger-Poet Okudschawa schon selbst im Theaterhaus aufgetreten. **Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Pragsattel U6, U13 HS Maybachstraße**

**Okudschawa Theaterhaus** (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

19 Uhr **Liberi Di – In\_Evolution Schwabenlandhalle Fellbach** (siehe 6.5.)

Vorträge

19 Uhr **Ach, Europa!: Europa in der Vertrauenskrise: Faktoren und Auswirkungen des Euroskeptizismus** Mit Isabelle Guinaudeau. Im Rahmen der Gesprächsrunde *Utopie Europa* werden Schüler\*innen, Studierende und Expert\*innen unter anderem zu folgenden Fragen diskutieren: Wie könnte Europa sich in den kommenden Jahren entwickeln? Was spricht die europäische Jugend an? Anmeldung unter: info.stuttgart@institutfrancais.de **Institut Français**

19 Uhr **Veränderer sein!** Andreas Huber ist Experte für Nachhaltigkeit und Themen wie Klimakrise, Artensterben und Digitalisierung. Die

Ursache, wie wir leben und dabei den Planeten zerstören, liegt für ihn im Selbstverständnis unserer Zivilisation. Huber ist überzeugt: Wir können gemeinsam eine neue Geschichte schreiben, indem wir eine positive Idee von Zukunft entwickeln. **Linden-Museum** Veranstalter: Ars Narrandi e. V.

Kinder

16 Uhr **Hos Geldiniz** Türkischer Nachmittag für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien, die Türkisch sprechen oder Türkisch lernen. **Stadtteilbibliothek Freiberg**

9.30 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** **Stadtteilbibliothek S-Ost** (siehe 2.5.)

9.30 und 10.45 Uhr **Story Time for Children** Für Grundschulklassen. Eine interaktive Englisch-Lesestunde mit Spielen und Liedern mit der Sprachschule **Speak. Stadtbibliothek West**

Tübingen. **wizemann.space, Quellenstraße 6a, S-Bad Canstatt** Veranst.: Deutsch-amerikan. Zentrum

18 Uhr **Carl Friedrich Goerdeler im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.** Carl Friedrich Goerdeler war Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Schüler\*innen des Backnanger Gymnasiums in der Taus haben sich

Mittwoch

8. Mai

Lesungen

19.30 Uhr **Dacia Maraini: Drei Frauen** **Literaturhaus Stuttgart** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Tanz/Theater

20 Uhr **Biyon Kattilathu: ...Weil jeder**

mit dem Widerstand beschäftigt. Zum Abschluss ihres Projekts diskutieren sie und das Publikum mit Prof. Frieder

Meyer-Krahmer (Berlin) über Mut, Zivilcourage und Entwicklungen, die Demokratien zerstören. **Haus der Heimat**

Mittwoch, 8. Mai – Tipp

19.30 Uhr **Lesung: Dacia Maraini: Drei Frauen** Deutsche Lesung: Barbara Stoll. Dacia Maraini gehört zu den wichtigsten Intellektuellen und Schriftsteller\*innen Italiens. 1936 wurde sie in der Nähe von Florenz geboren und verbrachte ihre frühe Kindheit in Japan, wo ihre antifaschistische Familie die Mussolini-Jahre überlebte. **Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, S-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz (Liederhalle)** Mitveranst.: Italienisches Kulturinstitut



20 Uhr **Theater: Biyon Kattilathu: ...Weil jeder Tag besonders ist** Oft fällt es schwer den Moment zu genießen. Dr. Byon Kattilathu, der sympathische Inder aus dem Ruhrgebiet, ärgerte sich deswegen oft. Warum haben wir eigentlich Angst Entscheidungen zu treffen? Ist es wirklich genauso schwer positiv wie negativ zu denken? Und wann finden wir endlich die „Liebe unseres Lebens?“ **Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Pragsattel U6, U13 HS Maybachstraße**



18.30 Uhr **Stuttgarter Zeitung Direkt - vhs Pressecafé: 70 Jahre Grundgesetz. Sind die Presse- und Meinungsvielfalt in Deutschland und Europa in Gefahr?** Mit Armin Käfer und Vertretenden von *Reporter ohne Grenzen*. Am 8. Mai 1949 verabschiedete der Parlamentarische Rat unter der Leitung von Adenauer das Grundgesetz. In Absatz 5 wird die Pressefreiheit gewährleistet. Es heißt: *Eine Zensur findet nicht statt.* Gilt das auch noch in Zeiten von Fake News und (a)sozialen Medien? **VHS im Treffpunkt Rotebühlplatz**

Sonstiges

15 Uhr **Kaffee und Kuchen** Ein Ort der Begegnung für alle Interessierten, egal welcher Herkunft. Die Lust auf interkulturellen Austausch haben. **Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**

17 Uhr **Sprachwerkstatt** Infos: jungebibliothek@stuttgart.de. **Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

18 Uhr **Vernissage: Meinst du, die Russen wollen Krieg?** Mit anschließendem Empfang und Buffet. **Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, S-Mitte**

Mittwoch

8. Mai

Donnerstag

9. Mai

Lesungen

19.30 Uhr **Interesse Akademie für gesprochenes Wort** (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

16 Uhr **Die Bewegung** Eine Performance für zwei Zuschauer\*innen im Büro einer großen Behörde oder Zeitungsredaktion, eines Bezirksrathauses oder Museums. Wie funktioniert diese Bewegung? Ticket online kaufen, zum vereinbarten Zeitpunkt zur angegebenen Adresse gehen und dort den Schildern folgen. Die Begegnung könnte zum Ausgangspunkt einer sozialen und transnationalen Bewegung werden. **Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

20 Uhr **Ludwigsburger Schlossfestspiele: René Pape (Bass) und Ylioppilaskunnan Laulajat (Männerchor)** **Forum am Schlosspark** (siehe Tipp, Kasten)

20.30 Uhr **BSP – Brown-Spätgens-Pastorek** Das deutsch-englische Trio erschließt musikalische Welten zwischen erdigen Folk-melodien, sphärischen Keyboard-Sounds, nordisch klagenden Saxophonlinien und Rhythmen vom vorderen Orient bis in die Karibik. In den durchwegs eigenen Kompositionen finden in der Folklore verwurzelte Melodien und Rhythmen und Jazzimprovisationen zusammen. **Jazzclub Armer Konrad**

20.30 Uhr **Kuhn Fu – Chain the Snake** Dass willkürlich gezogene Grenzen in der Musik keine Rolle spielen, demonstriert das im niederländischen Groningen gegründete Quartett Kuhn Fu auf sehr erfrischende Weise. Die Musiker\*innen rund um den Gitarristen und Komponisten Christian Kühn stammen aus Israel, England und der Türkei. Ihre Musik bezeichnen sie als *Post Romantic Jazz/ Rock Disorder*. **Bix Jazzclub**

Donnerstag, 9. Mai – Tipp

19.30 Uhr **Lesung: Interesse** Mit *Interesse* bringt die Akademie für gesprochenes Wort Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen durch die Literatur zusammen. Die drei eingeladenen Schriftsteller\*innen Maria Cecilia Barbetta, Nather Henafe Alali und Jan Snela werden die gemeinsam erarbeiteten Texte im Original sowie in Übersetzung vortragen. (Siehe Bericht S. 9) **Akademie für gesprochenes Wort, Haußmannstr. 22, S-Mitte U15, Bus 42 HS Eugensplatz**



20 Uhr **Ludwigsburger Schlossfestspiele: René Pape (Bass) und Ylioppilaskunnan Laulajat (Männerchor)** **Eröffnungskonzert.** Dmitri Schostakowitschs 13. Sinfonie setzt mit dem Titel *Babi Jar* ein tönendes Denkmal für ein Massaker des Zweiten Weltkrieges, das bis in die 1960er-Jahre verschwiegen wurde. René



Pape hat nun die Solopartie der klanggewaltigen Komposition des Russen einstudiert. Mit dem finnischen Männerchor *Ylioppilaskunnan Laulajat*, steht ihm einer der besten Männerchöre überhaupt zur Seite. **Forum am Schlosspark, Stuttgarter Str. 33-53, Ludwigsburg S4, S5, R4 HS Ludwigsburg, dann Bus 421 HS Rathaus und Finanzamt**

19 Uhr **Lesung: Julika Mayer (Stuttgart) und Mylène Benoit (Lille): Georges Georges** – entstanden aus der Begegnung der Figurenspielerin Julika Mayer und der bildenden Künstlerin und Choreografin Mylène Benoit – ist eine bildnerisch-performative Etüde



über die Unsichtbarkeit der Toten in unserer westlichen Welt. Deutschland-Premiere. **Kirche St. Maria, Tübinger Str. 36, S-Süd U1,U9,U34, Bus 44, 92 bis HS Österreichischer Platz**

20.30 Uhr **Theater: Wir müssen regeln** Überall um uns herum ist alles geregelt. Wir alle müssen uns an Regeln halten. Oder doch nicht? Die Theatergruppe des *Club International Stuttgart* vom VI J e. V. steht in diesem Jahr mit der sechsten Produktion auf der Bühne. Alle Mitspieler\*innen sind junge Erwachsene aus Syrien, El Salvador, Georgien, Russland, der Türkei, Indien und Deutschland. **Kulturwerk, Ostendstr. 106, S-Ost Bus 40, 42 HS Wagenburgstraße**



Donnerstag

9. Mai

Tanz/Theater

19 Uhr **Es ist dein Europa**  
Ein Programm über ein Stück politischer Vernunft, ein Nachkriegswunder, eine intelligente Antwort auf die Gewaltphasen des 20. Jahrhunderts und ohne seinesgleichen in der Geschichte der Menschheit.  
**Wortkino (Dein Theater)**

19 Uhr **Julika Mayer (Stuttgart) und Mylène Benoir (Lille): Georges Kirche St. Maria**  
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

20 Uhr **Neat presents: One-Page Play Festival Theater am Olgaek** (siehe 2.5.)

20.30 Uhr **Wir müssen regeln Kulturwerk**  
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

Vorträge

19 Uhr **Kolonialismus: Die Deutschen und der Orient**  
Mit Dr. Joseph Croitoru, Historiker und Journalist mit den Schwerpunkten Nahost und Osteuropa. Die Deutschen stehen seit Jahrhunderten im regen Austausch mit der islamischen Welt, schon

seit dem Zeitalter der Aufklärung hin- und hergerissen zwischen Faszination und Verachtung. Bis heute wirken die Klischees, die schon damals diese Begegnung bestimmten.  
**Hospitalhof**

19.30 Uhr **9xklug: „Je hablo many Sprachen“**  
Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit. Mit Nina Reckziegel, Logopädin. Mit Freude spielend mehrere Sprachen lernen: Kann das klappen? An diesem Abend erhält man Informationen zur Sprachentwicklung bei Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit. Es wird aufgeklärt, wie bereits kleine Kinder die Herausforderung mehrerer Sprachen meistern und wie sie darin unterstützt werden können.  
**Haus der Familie, Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt**

19.30 Uhr **Europa auf dem Weg zur Rüstungsunion Manufaktur Schorndorf**

19.30 Uhr **Vertrauen in den Rechtsstaat?**  
Diskussion zum Umgang mit dem NSU-Komplex. U. a. mit Mehmet Daimagüler (Nebenklage-Anwalt im NSU-Prozess). Zweifel an Aufdeckung und Aufarbeitung von politischen Morden erschüttern das Vertrauen in die Demokratie. Was lernen Politik und Gesellschaft aus dem NSU-Prozess? Vor der Diskussion findet

um 18 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt.  
**Haus der Geschichte**  
Veranstalter: Deutsch-türkisches Forum

20 Uhr **Geist – Bewusstsein – Gedanken**  
Tugend, Nichttugend und Verblendungen.  
**Studiums- und Meditations Zentrum Sumatri Kirti, Liebenzeller Straße 1, S-Bad-Cannstatt**

Kinder

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.)  
**Stadtteilbibliothek Möhringen**

16 Uhr **Märchenstunde und Basteln**  
Auf Türkisch und Deutsch mit Ulviye Karamemetoglu. Die multilinguale Lesung von internationalen Märchen wird mit einem kleinen Rollenspiel untermauert, in dem die Kinder das Märchen nachspielen und darüber sprechen.  
**Generationenhaus Heschl**

Sonstiges

17 Uhr **Freies Kulturprojekt Vernissage.**  
**Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**

Konzerte

20 Uhr **Quadro Nuevo und Münchner Rundfunkorchester: Folksong Reloaded**  
**Forum am Schlosspark**  
(siehe Tipp, Kasten)

21 Uhr **Mike Field – True Stories Tour**  
Der sympathische kanadische Jazz-Trompeter, Komponist und Sänger ist bekannt für seine helle, fröhliche, energische Musik. Seine Stücke reflektieren oft verschiedene Kulturen.  
**Bix**

21.30 Uhr **Radio Mundo**  
Ohne Berührungängste spielen die drei mit Elementen aus Latin, Jazz, Funk und Klassik.  
**Kiste**

Lesungen

19.30 Uhr **Kafkas letzter Prozess**  
Gespräch mit Benjamin Balint und Ulrich von Bülow (Deutsches Literaturarchiv). Moderation Anat Feinberg. War Kafka vor allem ein jüdischer Autor? Wo ist sein Erbe richtig aufgehoben? Eine Geschichte, die nicht nur zeigt, weshalb die Frage, wem Kafka gehört, zum Glück nie entschieden werden kann. Benjamin Balint lebt als Autor und Übersetzer aus dem Hebräischen in Jerusalem. *Kafkas letzter Prozess* ist seine erste Buchveröffentlichung auf Deutsch.  
**Literaturhaus Stuttgart**

Tanz/Theater

19 Uhr **Julika Mayer (Stuttgart) und Mylène Benoir (Lille): Georges Kirche St. Maria** (siehe 9.5.)

19.30 Uhr **Die barmherzigen Leut von Martinsried**  
In der Nacht werden auf dem Bahnhof des Dorfes drei Viehwaggons der Reichsbahn abgestellt, vollgestopft mit Menschen, von den Nazis inhaftiert, zur

Freitag, 10. Mai – Tipp

20 Uhr **Konzert: Quadro Nuevo und Münchner Rundfunkorchester: Folksong Reloaded**



Die Gedanken sind frei, sagt sich Quadro Nuevo – und nimmt sich fast vergessener deutscher Volkslieder voller Freude, Energie und rhythmischer Finesse an. Sein Weltmusik-Sound verdichtet Arabesken, Balkan-Swing, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit zu märchenhaften Klangfabeln.  
**Forum am Schlosspark, Stuttgarter Str. 33–53, Ludwigsburg S4, S5, R4 HS Ludwigsburg, dann Bus 421 HS Rathaus und Finanzamt**

Vernichtung in Dachau. Nur die junge Anna, BDM-Leiterin und Verehrerin des Führers, kann sich nicht gegen ihr Gewissen auflehnen ...  
**Württembergische Landesbühne**

20 Uhr **Café Populaire**  
Von Nora Abdel-Maksoud. Die Komödie *Café Populaire* entlarvt unseren alltäglichen Klassismus – Vorurteile und die damit einhergehende Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft.  
**Staatstheater Stuttgart, Kammertheater**

20 Uhr **Dirty Dishes**  
Rasanter, ironischer Showdown aus dem Innenleben der Schwarzarbeiter-Gesellschaft.  
**Theaterhaus**

20 Uhr **Es ist dein Europa Wortkino (Dein Theater)** (siehe 9.5.)

20 Uhr **Venedig im Schnee**  
Auf satirische Art wird in diesem hochaktuellen Stück von Gilles Dyrek das Thema Solidarität und wohlmeinende Mildtätigkeit gegenüber armen Ländern und Geflüchteten aufs Korn genommen.  
**Kulturkabinett**

20.30 Uhr **Wir müssen regeln Kulturwerk** (siehe 9.5.)

Vorträge

18.30 Uhr **Matera – Kulturhauptstadt 2019 – und die Basilikata: schön und noch kaum bekannt.** Mit Dr. Marina Detzel. Anmeldung: info@parliamo.de  
**Alimentari da Loretta, Römerstr. 8, S-Mitte**  
Veranst.: Stuttgarter Dante-Gesellschaft

19 Uhr **Europa – weltoffen und global gerecht?!** Podiumsdiskussion zu den Europawahlen mit Dr. Boniface Mabanza (KASA), Michael Bloss (Die Grünen), Dr. Dieter Heidtmann (SPD), Dr. Stefan Kaufmann (CDU).  
**Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Welthaus Stuttgart

19 Uhr **Ex Machina**  
Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst. Präsentation der mit Prof. Dr. Ernst Seidl.  
**Istituto Italiano di Cultura**

20 Uhr **Ludwigsburger Schlossfestspiele: LKZ-Podium: Viva Europa?**  
Mit Ulrike Trampus, Chefredakteurin der Ludwigsburger Kreiszeitung. Populist\*innen in allen Ländern wettern gegen das Staatengebilde, gegen offene

Freitag

10. Mai

Samstag

11. Mai

Sonntag

12. Mai

Grenzen und die Ideale der Freiheit, die uns eigentlich verbinden sollten. Wie kann jene flammende Begeisterung für Europa, die de Gaulle einst in den Augen der jungen Menschen im Schlosshof sah, wieder entfacht werden?  
**Palais Grävenitz, Marstallstraße 5, Ludwigsburg**

Kinder

16 Uhr **Story Time for Children**  
Für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Eine interaktive Englisch-Lesestunde mit Spielen und Liedern mit der Sprachschule *Speak*.  
**Stadtteilbibliothek Plieningen**

Feste

ab 19 Uhr **Mondlicht Linden-Museum** (siehe Tipp, Kasten)

Filme

19 Uhr **La commedia all'italiana nel Terzo Millennio: Non è un paese per giovani**  
Einführung in italienischer Sprache: Dr. Rossana Lucchesi.  
**Istituto Italiano di Cultura**

Konzerte

20 Uhr **Supratik Sengupta (Sitar),**

**Angshubha Banerjee (Tabla)**  
Klassische indische Musik. Supratik Sengupta wurde 1981 in eine Musikerfamilie in Kolkatta geboren. Er wurde zuerst von seinem Vater ausgebildet und nahm dann Unterricht bei bekannten Musikern. Er gewann zahlreiche renommierte Musikwettbewerbe in Indien und erhielt das Nationalstipendium der indischen Regierung.  
**Theater am Faden**

20.30 Uhr **Tausendundeine Nacht – Klänge des Mittelmeers**  
Mazen Mohsen und Mohamed Sellami nehmen mit auf eine musikalische Reise, welche Lieder aus verschiedenen Kulturen einbezieht. Ein zauberhafter Abend im Rahmen von Duetti und Spaghetti. An-

Samstag, 11. Mai – Tipp

ab 19 Uhr **Mondlicht Eine Kulturnacht im Ramadan.**  
19.45, 21.30 Uhr: Die Verwandlung im Wüstenwind. Musik und Dichtung.



20.15 Uhr: Bem Folk Dance Ensemble  
20.30, 22 Uhr: Literally Peace mit syrischen und deutschen Autor\*innen  
20.51 Uhr: Fastenbrechen  
21.30 Uhr:  
Jeshim mit türkischem Rockjazz  
22.30 Uhr: Trio Orient mit klassischer und zeitgenössischer Musik aus dem Iran und Syrien.  
**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte Bus 40, 42, 43 HS Linden-Museum**  
Mitveranstalter: Arabisch-deutscher Kulturzirkel Stuttgart – Hiwar, Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart

Filme

15.30 Uhr **Die Flügel der Menschen Linden-Museum** (siehe Tipp, Kasten)

19.30 Uhr **Griechische Filmtage: Cavafy**  
Griechenland 1996, Biografie, 85 Min. OmeU. Im ägyptischen Alexandria liegt im Jahr 1933 der große Dichter Constantinos Cavafis im Sterben. Auf die Fragen

Sonntag, 12. Mai – Tipp

15.30 Uhr **Film: Die Flügel der Menschen**



Kirgisches Drama von Aktan Arym Kubat. Hoch oben in den Bergregionen Kirgisistans geht ein Pferdedieb um. Auf die edelsten Tiere hat er es abgesehen, die den Oligarch\*innen die liebsten Statussymbole sind. Doch dem Pferdedieb geht es nicht um Geld. Der Film erzählt gefühlvoll von der Distanz, die sich zwischen die Gegenwart und die Zeit der Mythen geschlichen hat.  
**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte Bus 40, 42, 43**

**HS Linden-Museum**  
18.30 Uhr **Konzert: Open World Jam**  
Mit der Ziryab-Akademie für Weltmusik. Die Open World Jam heißt alle versierten Musiker\*innen willkommen, die ihr musikalisches Spektrum erweitern wollen. Im Rahmen des Musik-Labors entsteht ein facettenreicher Konzertabend. Ziel ist es, weltmusikalische Traditionen in einer neuen, gemeinsamen Sprache der Musik zu vereinigen.  
**Laboratorium, Wagenburgstr. 147, S-Ost, U4 HS Ostendplatz Bus 40, 42, 45 HS Wagenburgstraße**  
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



17 Uhr **Ich bau dir eine Lesebrücke**  
In griechischer Sprache. Mit Stuttgarter Vorlesepat\*innen die Welt der Kinderbücher entdecken.  
**Stadtteilbibliothek Vaihingen**

meldungen unter: lorettapetti@aol.com, Tel. 649 48 04.  
**Ristorante Alimentari Da Loretta, Römerstraße 8, S-Süd**  
Veranstalter: Internationaler Bund (IB)

Tanz/Theater

19 Uhr **Julika Mayer (Stuttgart) und Mylène Benoir (Lille): Georges Kirche St.** (siehe 9.5.)

20 Uhr **Café Populaire** (siehe 10.5.)  
**Staatstheater Stuttgart, Kammertheater**

20 Uhr **Dirty Dishes Theaterhaus** (siehe 10.5.)

20 Uhr **Venedig im Schnee Kulturkabinett** (siehe 10.5.)

Sonstiges

12 Uhr **Small Projects for Coming Communities**  
Symposium mit Grant Kester (per Skype, US), Elke Krasny (AU), Sabih Ahmed (India), Jeanne van Heeswijk (NL), Tine de Moor (NL). Von Nov. 2018 bis Mai 2019 haben sich Künstler\*innen mit Fragen wie diesen auseinandergesetzt: Wie und wo entsteht Gemeinschaft? Was sind ihre Rahmenbedingungen und Wunscharte und wo sind ihre Grenzen? Das Symposium bündelt die Ergebnisse und ist zugleich Ausstellungsöffnung.  
**Hospitalhof**

eines jungen Bewunderers erzählt er von seinem Leben in Alexandria, Konstantinopel und Athen, wo er sowohl seine Leidenschaft für die griechische Antike, als auch für Männer, entdeckt – und darunter leidet.  
**Tri-Bühne**  
Veranstalter: Kalimera e. V.

Konzerte

11 Uhr **Supratik Sengupta (Sitar), Angshubha Banerjee (Tabla)**  
**Theater am Faden** (siehe 11.5.)

11 Uhr **Jazzfrühschoppen**  
Live-Jazz mit dem *Branko Arnsek Sextett*.  
**Pavillon Sindelfingen**

18.30 Uhr **Open World Jam Labororium** (siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr **Iva Nova Jazzclub Armer Konrad**  
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

19 Uhr **Misa Tango de Buenos Aires Michaelskirche Waiblingen**  
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Tanz/Theater

18 Uhr **Der Herr** In russischer Sprache. Eine moderne stilvolle und groteske Tra-

Sonntag  
12.  
Mai

gikkomödie über die Geheimnisse der menschlichen Natur und zwischenmenschlichen Beziehungen. **Theater Atelier**

**Kinder**

15 Uhr **Besuch bei der goldenen Pagode** Familienführung. Ab 6 Jahren. In vielen Ländern Asiens, beispielsweise in Myanmar, treten Kinder wie kleine Prinzen und Prinzessinnen gekleidet für kurze Zeit in ein buddhistisches Kloster ein. **Linden-Museum**

15 Uhr **Das Tierhäuschen** Russisches Märchen. Puppentheater, 40 Min. Ab 2 Jahren. Auf der Suche nach einem Häuschen findet das Fröschlein einen alten verrosteten Eimer. Im Nu wird der Eimer zu einem gemütlichen Heim umfunktioniert. Aber auch die anderen Waldtiere haben es auf das kleine Häuschen abgesehen. Und siehe einmal an! Es ist genug Platz für alle. **Nellys Puppentheater**

16 Uhr **Der Hecht hat's gesagt** Russisches Märchen in deutscher Sprache. Emelja fängt einen Hecht. Als er ihn freilässt, bekommt er von ihm einen Zauberspruch, mit dem er sich alles wünschen kann. **Theater am Faden**

**Sonstiges**

11–15 Uhr **Brunch global** **Bürgerzentrum West** (siehe Tipp, Kasten)

14 Uhr **Steppe, Oase und Gebirge** Kuratorinnenführung. **Linden-Museum**

10.30 Uhr **EU-Armee: Verteidigungs- oder Rüstungsunion?** Vortrag und Diskussion mit Jürgen Wagner (IMI, Tübingen). **Kulturzentrum Dieselstraße**

**Sonntag, 12. Mai – Tipp**

19 Uhr **Konzert: Iva Nova** Slawische Seele trifft auf Jazz, Punk und mehr. Die vier experimentierfreudigen Damen aus Sankt Petersburg holen sich ihre Inspiration in der slawischen Folklore, ihre Musik hat aber stets einen absolut eigenen, wilden Touch. Ihr musikalischer Ausdruck ist mächtig energiegeladene und temperamentvoll, verspielt und humorvoll, weiblich und stolz. **Jazzclub Armer Konrad, Stiftstr. 32, Weinstadt S2 HS Beutelsbach**



19 Uhr **Konzert: Misa Tango de Buenos Aires** Eine Messe in anderem Gewand in der Vereinigung der Mocambiquaner in Stuttgart (Bazaruto), vom Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport, vom Serbischen Kulturverein Heiliger Sava und von der Tacaynamo Peru Gruppe. **Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, S-West U2, U29, U34, Bus 42 HS Schwab-/Bebelstraße** Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

11–15 Uhr **Brunch global** **Der interkulturelle Frühstückstreff.** Der Brunch global lädt all diejenigen ein, die Interesse daran haben, sich auszutauschen und das interkulturelle Leben in Stuttgart mitzugestalten und zu genießen. Auf der Bühne stehen werden Mazen Mohsen (Foto, siehe Porträt S. 17), die Tanzgruppe des Serbischen Kulturvereins Heiliger Sava, die Salsatanzschule Clavisol und die Erzählerin Odile Néri-Kaiser von Ars Narrandi. Kulinarisches gibt es dieses Mal von der Vereinigung der Mocambiquaner in Stuttgart (Bazaruto), vom Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport, vom Serbischen Kulturverein Heiliger Sava und von der Tacaynamo Peru Gruppe. **Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, S-West U2, U29, U34, Bus 42 HS Schwab-/Bebelstraße** Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



der 550 Jahre alten Michaelskirche. Martin Palmeri vertonte den klassischen Messtext mit Elementen des Tango Argentino. Das kongeniale Tango-Trio des Bandoneon-Meisters Raúl Jaurena sorgt ein für den authentischen Sound der Tango-Parts der Misa. **Michaelskirche Waiblingen Alter Postplatz 21, Waiblingen S2, S3, R2, R3 HS Waiblingen**

11–15 Uhr **Brunch global** **Der interkulturelle Frühstückstreff.** Der Brunch global lädt all diejenigen ein, die Interesse daran haben, sich auszutauschen und das interkulturelle Leben in Stuttgart mitzugestalten und zu genießen. Auf der Bühne stehen werden Mazen Mohsen (Foto, siehe Porträt S. 17), die Tanzgruppe des Serbischen Kulturvereins Heiliger Sava, die Salsatanzschule Clavisol und die Erzählerin Odile Néri-Kaiser von Ars Narrandi. Kulinarisches gibt es dieses Mal von der Vereinigung der Mocambiquaner in Stuttgart (Bazaruto), vom Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport, vom Serbischen Kulturverein Heiliger Sava und von der Tacaynamo Peru Gruppe. **Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, S-West U2, U29, U34, Bus 42 HS Schwab-/Bebelstraße** Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



Dienstag  
14.  
Mai

**Tanz/Theater**

19.30 Uhr **nomad theatre ensemble: Das fahle Pferd** **Theaterhaus** (siehe 13.5.)

**Kinder**

10.30 Uhr **Der Hecht hat's gesagt** **Theater am Faden** (siehe 12.5.)

9.30 und 10.30 Uhr **Lesehören aufgeklappt speziell:**

**Lesungen**

19.30 Uhr **Andrea von Treuenfeld: Israel – Momente einer Biographie** In 140 Episoden spannt die Autorin einen historischen Bogen von der Gründung des Staates Israel im Mai 1948 bis zur Gegenwart. Sie ruft die großen geschichtlichen Wegmarken ebenso in Erinnerung wie die Ereignisse im Leben der Israelis, die Auskunft über die israelische Gesellschaft in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit geben. Mitveranstalter: Forum jüdischer Bildung und Kultur e. V.

19.30 Uhr **Kenah Cusanit: Babel** 1913, unweit von Bagdad, leidet der Archäologe Robert Koldewey unter den Ansichten seines Assistenten, zudem quält ihn eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: er soll Babylon

**Eine Lese-Heimat für dich** **Stadtbibliothek am Mailänder Platz (Kinderbücherei)** (siehe 2.5.)

**Sonstiges**

19 Uhr **Tyrannie der Werte?** Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Eberhard Stolz (Präsident des Verfassungsgerichtshofs a. D., Präsident des Oberlandesgerichts a. D., Präsident der Stiftung Weltethos). In einer einerseits globalisierten und pluralistischen, andererseits immer stärker

ausgraben. Zwischen Orient und Okzident bahnt sich ein Umbruch an, der die Welt bis in die Gegenwart hinein erschüttern wird. **Literaturhaus Stuttgart**

20 Uhr **Marthe und Mathilde** Szenische Lesung in französischer und deutscher Sprache nach Pascale Hugues. Die Freundinnen Marthe und Mathilde durchleben das 20. Jahrhundert im Elsass. Zwei Kriege haben versucht sie zu trennen; denn Marthe ist Französin und Mathilde Deutsche. Spannend, mit Zärtlichkeit und poetischer Kraft erzählt Pascale Hugues die ungewöhnliche Geschichte ihrer Großmütter in der zugleich ein Stück brisanter deutsch-französischer Vergangenheit auflebt. **Theater La Lune**

20 Uhr **Rafik Schami: Ich wollte nur Geschichten erzählen. Mosaik der Fremde** **Kulturforum Schorndorf** (siehe Tipp, Kasten)

von fundamentalistischen Kräften bewegten Welt verbinden sich mit dem Reden über Werte ebenso komplexe wie drängende Fragen. **Hospitalhof**

16 Uhr **Edith Stein** **Wortkino (Dein Theater)** (siehe 13.5.)

16 Uhr **Spielend Deutsch lernen** Mit Lernspielen werden Vokabeln und Grammatik trainiert. Für alle, die gerne spielen und ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. **Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

**Konzerte**

20 Uhr **Akkordeonale 2019** **Dieselstraße** (siehe Tipp, Kasten)

20.30 Uhr **Wawau Adler Quartett feat. Marian Petrescu** **Bix Jazzclub** (siehe Tipp, Kasten)

**Tanz/Theater**

19.30 Uhr **nomad theatre ensemble: Das fahle Pferd** **Theaterhaus** (siehe 13.5.)

20 Uhr **Gauthier Dance: Deuces** 8 Duos. 8 Uraufführungen. 8 Uraufführungen internationaler Star-Choreographen. Zu sehen sind u.a.: Nacho Duato aus Spanien, Rui Horta aus Portugal, Barak Marshall aus Israel und Mauro Bigonzetti aus Italien. **Theaterhaus**

**Kinder**

10 Uhr **Mrs. Jellybelly goes to the seaside** Interaktives Theaterstück in englischer Sprache. Für Schulklassen der Stufen 2 bis 6. Mrs. Jellybelly begibt sich auf eine Reise ans Meer. Unterwegs begegnet sie ihrem jungen Publikum. **Stadtteilbibliothek Stammheim**

**Sonstiges**

17 Uhr **Sprachwerkstatt** (siehe 8.5.) **Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

18 Uhr **Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart: Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen** In deutscher und englischer Sprache. Zielgruppe sind internationale Studierende, Absolvent\*innen und Neubürger\*innen. **Welthaus (Weltcafé)**

18.30 Uhr **Arte grafica** Kunstgespräch in italienischer Sprache. Anmeldung: info@parliamo.de. **Graphische Sammlung, Urbanstr. 41, Studiensaal, S-Mitte** Veranst.: Stuttgarter Dante-Gesellschaft

19 Uhr **Primo Levi tra letteratura e scienza** Mit Prof. Enrico Mattioda. In italienischer Sprache. Zum hundertsten Geburtstag von Primo Levi, Autor des Buches *Se questo è un uomo* („Ist das ein Mensch?“), wird Prof. Mattioda mehrere epistemologische Herangehensweisen vorstellen, welche die Geschichte und die Shoah beleuchten sollen. **Universitätsbibliothek Stuttgart, Holzgartenstr. 16, S-Mitte** Mitveranst.: Italienisches Kulturinstitut

Mittwoch  
15.  
Mai

**Mittwoch, 15. Mai – Tipp**

20 Uhr **Lesung: Rafik Schami: Ich wollte nur Geschichten erzählen. Mosaik der Fremde** Am 19. März 1971 kam Rafik Schami nach Deutschland. Die Entscheidung, seine Heimat Syrien zu verlassen, war ein Sprung ins kalte Wasser – und in die Freiheit. In Texten, die sich wie Mosaiksteine zu einem bunten Gemälde zusammensetzen, erzählt er in seiner unnachahmlichen Art Heiteres, Komisches und Ernsthaftes aus dem Leben eines Exilautors. **Barbara-Künkeln-Halle, Künkelnstr. 33, Schorndorf S2 HS Schorndorf, dann Bus 242, 245, 247, 260, 262 HS Schorndorf Künkelnhalle**

20.30 Uhr **Konzert: Wawau Adler Quartett feat. Marian Petrescu** Hommage zu Django Reinhardt und Oskar Peterson. Wawau Adler, Sohn einer Musikerfamilie deutscher Sinti, sowie der rumänische Jazzpianist Marian Petrescu begeben sich auf eine musikalische Reise zu den großen Jazz-Gitarristen und -Pianisten des 20. Jahrhunderts. Mit ihren eigenständigen Interpretationen entdecken sie in Klassikern der Jazztradition neue und unbekannte Facetten. **Bix Jazzclub, Leonhardsplatz 28, S-Mitte U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44 Haltestelle Rathaus**

20 Uhr **Konzert: Akkordeonale 2019** Internationales Akkordeon-Festival. Von Moldawien nach Polen über Deutschland bis nach Texas und zurück



in die Niederlande gibt es Akkordeon vom Feinsten zu hören. Mit komplexen bessarabischen Klängen, klassischer Romantik und Jazz, bereichert durch die besondere Färbung von Flügelhorn und Cello. **Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26, Esslingen S1 HS Esslingen, dann Bus 71, 73, 78 bis HS Karl-Pfaff-Straße**

20.30 Uhr **Konzert: Wawau Adler Quartett feat. Marian Petrescu** Hommage zu Django Reinhardt und Oskar Peterson. Wawau Adler, Sohn einer Musikerfamilie deutscher Sinti, sowie der rumänische Jazzpianist Marian Petrescu begeben sich auf eine musikalische Reise zu den großen Jazz-Gitarristen und -Pianisten des 20. Jahrhunderts. Mit ihren eigenständigen Interpretationen entdecken sie in Klassikern der Jazztradition neue und unbekannte Facetten. **Bix Jazzclub, Leonhardsplatz 28, S-Mitte U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44 Haltestelle Rathaus**



Montag  
13.  
Mai

**Konzerte**

21 Uhr **The Monday Sessions: Antonio Cuadros de Béjar and Latin Affairs** Die Jazzsängerin Maria Kaulbarsch bringt eine Auswahl ihrer absoluten Latin-Lieblingsstücke mit. Marias zarte und doch kraftvolle Stimme besticht sowohl durch Leichtigkeit und Authentizität, als auch durch große klangliche Vielfalt. **Kiste**

**Tanz/Theater**

19.30 Uhr **nomad theatre ensemble: Das fahle Pferd** Roman eines Terroristen von Boris Sawinkow. George erzählt von einer Terrorzelle. Er ist der genialische Drahtzieher, der die perfiden Pläne ausheckt. Ihm zu Gebot stehen drei Bombenleger und eine Chemikerin, die Sprengsätze baut. Sie bereiten einen großen Anschlag vor. **Theaterhaus**

**Vorträge**

19 Uhr **Völkermord – und was dann?** **Hospitalhof** (Tipp, siehe Kasten)

**Montag, 13. Mai – Tipp**



19 Uhr **Vortrag: Völkermord – und was dann?** Die Politik deutsch-namibischer Vergangenheitsbearbeitung. Mit Prof. Dr. Henning Melber (deutsch-namibischer Afrikanist, apl. Professor). Koloniale Verbrechen, wie der Völkermord an den in der damaligen Kolonie *Deutsch-Südwest-Afrika* lebenden Ovahero und Nama, wurden lange verharmlost oder geleugnet. Der Referent fordert einen konsequenten Umgang mit staatlicher Gewalt in der Geschichte, dokumentiert die bisherigen Versäumnisse und zeigt Perspektiven für eine Völkerverständigung auf. **Hospitalhof, Büchsenstr. 33, S-Mitte S1–S6, U2, U4, U14, U34, Bus 43, 92 HS Stadtmitte**

**Kinder**

10 Uhr **Mrs. Jellybelly eats Breakfast** Interaktives Theaterstück in englischer Sprache. **Stadtteilbibliothek Weilimdorf**

9.30 Uhr **Lesehören aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.) **Stadtteilbibliothek Vaihingen**

**Sonstiges**

12.30 Uhr **Mittagstisch** Ein Ort der Begegnung für alle Interessierten, egal welcher Herkunft, die Lust

auf interkulturellen Austausch haben. **Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**

16 Uhr **Edith Stein** Mit Barbara Mergenthaler, Ella Werner u. a. Kann eine von weiblicher Intelligenz weitgehend unbeeinflusste Weltpolitik zum Frieden führen? Welche Wirkung hätte weibliche Intelligenz in der Wirtschaft, in Unternehmen? Die schlesische Philosophin, Lehrerin und Nonne ist die bedeutendste Vertreterin der Phänomenologie. Sie ist als Jüdin zum Christentum übergetreten und sah im Kreuz das Zeichen des Mitleidens und die Gegenwart Gottes. **Wortkino (Dein Theater)**

Filme

19 Uhr **Casas para todos**  
Ein Dokumentarfilm von Gereon Wetzel im Rahmen der Ausstellung *Häuser für alle. Wohnungsbau in Mexiko*. Kurz nach dem Zusammenbruch der Immobilienblase in den USA ereilte Spanien eine zuvor nie erlebte Krise im Wohnungsbau. Das Ergebnis sind Ferienanlagen ohne Urlauber\*innen und halb fertige Hochhausruinen. Der Dokumentarfilmer Gereon Wetzel erkundete den gewaltigen Leerstand und porträtierte diese Städte ohne Bewohner\*innen. Der Filmemacher ist anwesend.  
**ifa-Galerie, Weltraum, Charlottenplatz 17, S-Mitte**

19.30 Uhr **Cinéjeudi: Hope**  
2014, 91 Min., OrmeU.  
Weit und gefährlich ist der Weg vom Golf von Guinea durch die Sahara bis zum Tor Europas an der marokkanischen Küste. Auf der Reise trifft die junge Nigerianerin Hope auf den kamerunischen Geflüchteten Léonard. Obwohl sie von ihm schroff abgewiesen wird, bleibt sie ihm trotzig auf den Fersen. Regisseur Lojkin hat das preisgekrönte Drama auf einer der meistbegangenen Migrationsrouten gedreht. Anmeldung unter: info.stuttgart@institutfrancais.de.  
**Institut Français**

Lesungen

18 Uhr **Blickwechsel/Osteuropa: Blickwechsel Osteuropa**  
**Haus der Heimat** (siehe Tipp, Kasten)

19.30 Uhr  
**Han Kang: Deine kalten Hände**  
**Literaturhaus Stuttgart**  
(siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr **Marthe und Mathilde**  
**Theater La Lune** (siehe 15.5.)

Konzerte

19 Uhr **Kálmaán Oláh Quartett**  
**Ungarisches Kulturinstitut**  
(siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr **Ludwigsburger Schlossfestspiele: Viktoria Mullova und Misha Mullov-Abbado**  
Musik aus Brasilien und Israel sowie Bearbeitungen nach Johann Sebastian Bach, Robert Schumann u. a. Ein Kammermusikabend der etwas anderen Art führt ein ganz besonderes Mutter-Sohn-Gespann nach Ludwigsburg: Die Russin Viktoria Mullova, die zweifelsohne zu den herausragenden Geigerinnen der letzten vier Jahrzehnte gehört und ihr Sohn, Misha Mullov-Abbado, der als Kontrabassist vor allem in der Welt des Jazz zu Hause ist.  
**Residenzschloss Ludwigsburg**

Tanz/Theater

19 Uhr **Stage – Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival: Teaterrodderne (Dänemark): Stihed Støjer /Stiller Lärm**  
Eine Gruppe merkwürdiger Spinner auf der leeren Bühne. Sonst nichts. Sie gewahren flüchtige Einblicke in die alltäglichen Mühen eines jeden Einzelnen: Freude und Enthusiasmus, Überraschung

Donnerstag, 16. Mai – Tipp

19 Uhr **Kommunalwahl 2019 – Podiumsgespräch zur Stuttgarter Integrationspolitik**  
Am 26. Mai sind rund 445.000 Stuttgarter\*innen aufgerufen, die Mitglieder des Gemeinderats zu wählen. Internationale Wählerschaft, interkulturelle Stadtpolitik? Welche Perspektiven haben die Parteien für die Integrationspolitik und die Interkultur in Stuttgart? Auskunft dazu geben Kandidat\*innen verschiedener Parteien: Alexander Kotz (CDU), Andreas Winter (Bündnis 90/ Die Grünen), Dejan Perc (SPD), Sibel Yüksen (FDP), Luigi Pantisano (SÖS), Eyüp Olcer (Freie Wähler), Thomas Adler (Die Linke). Moderation: Sara Alterio (Forum der Kulturen) und Kerim Arpad (Deutsch-türkisches Forum).  
**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
**Bus 40, 42, 43 HS Linden-Museum**  
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Deutsch-türkisches Forum Stuttgart e. V.

18 Uhr **Blickwechsel/Osteuropa: Lesung: Dimitré Dinev**  
Der Autor im Gespräch mit Silke Arning.  
Die Held\*innen seiner Geschichte sind die Leute, die im Dunkel, am Rande der Gesellschaft stehen: Gelegenheitsarbeiter\*innen, Arbeitslose, Asylsuchende. Dinev verarbeitet Erfahrungen, die er selbst gemacht hat. Nach den ersten freien Wahlen 1990 und dem Sieg der sozialistischen Partei verließ Dimitré Dinev sein Heimatland Bulgarien.  
**Haus der Heimat, Schlossstr. 92, S-West U2, U29, U34, Bus 41 HS Schloss-/Johannesstraße**



und Staunen, Angst und Wut. Eine Reihe von Episoden lässt Raum für individuelle Interpretationen.  
**WLB Württembergische Landesbühne Esslingen**

20 Uhr **Gauthier Dance: Deuces Theaterhaus** (siehe 15.5.)  
20 Uhr **Neat presents: Graceland**  
Die Elvis-Villa *Graceland* in Memphis, Tennessee wird nach dessen Tod dem Publikum zugänglich gemacht. Vor dem großen Gartentor kampieren zwei sehr unterschiedliche Frauen, die beide unbedingt als erste über die Schwelle schreiten möchten. Es entsteht eine heftige Auseinandersetzung die jedoch in einer respektvollen Freundschaft endet. Ganz im Sinne von Elvis.  
**Theater am Olgaack**

Vorträge

18 Uhr **Dr. Mukwege und der Friedensnobelpreis – kehrt nun die Hoffnung in den Kongo zurück?**  
**Melanchton-Kirche,**

19.30 Uhr **Lesung: Han Kang: Deine kalten Hände**  
Die südkoreanische Autorin Han Kang hat einen selbstreflexiven Kunst- und Künstlerroman geschrieben, und zwar fünf Jahre vor ihrem internationalen



Bestseller *Die Vegetarierin*. Und auch hier zeigt sich schon das Lebensthema, das auch Kangs spätere Erfolgsromane prägt: Widerstand durch Lebensverweigerung.  
**Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, S-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz (Liederhalle)**

19 Uhr **Konzert: Kálmaán Oláh Quartett**  
Kálmaán Oláh zählt nicht nur als Musiker, sondern auch als Komponist zu den Jazzgiganten. Bei seinem Konzert in Stuttgart spielt er mit zwei hervorragenden ungarischen Jazzmusikern, dem Schlagzeuger Elemér Balázs und dem Kontrabassisten József Barcza Horváth sowie mit seinem Sohn und Saxofonisten Kálmán Oláh Junior.  
Anmeldung unter: uki-s@uki-s.de.  
**Ungarisches Kulturinstitut, Haubmannstr. 22, S-Ost U15, Bus 42 HS Eugensplatz**



**Philosophenweg 22, Fellbach**  
Mitveranstalter: Ndwenga e. V., Verein für eine gerechte Welt e. V.

19 Uhr **Cybersecurity: How can we protect Democracies in the 21st Century?**  
Vortrag und Podiumsgespräch in englischer Sprache mit Casey R. Harrington (FBI), Dominik Helble (Cyber Crime-Ermittler, Landeskriminalamt Baden-Württemberg), Dr. Stefanie Frey (Deutor Cyber Security Solutions), Julia Schuetze (Transatlantisches Cyber Forum, Stiftung Neue Verantwortung).  
**Hospitalhof**  
Mitveranstalter: DAZ

19 Uhr **Kommunalwahl 2019 – Podiumsgespräch zur Stuttgarter Integrationspolitik**  
**Linden-Museum** (siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr **Geist – Bewusstsein – Gedanken**  
Elf heilsame Geistesarten.  
**Studiums- und Meditations Zentrum Sumatri Kirti, Liebenzeller Straße 1, S-Bad-Cannstatt**

Kinder

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.)  
**Stadteilbibliothek Möhringen**

9.30 und 10.30 Uhr  
**Leseohren aufgeklappt speziell: A story just for you.** Ab 3 Jahren.  
Die Spieler der American Football Mannschaft ASC Stuttgart Scorpions entdecken mit Kindern die Welt der Kinderliteratur – in English of course!  
**Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

Feste

17–22 Uhr **Palops America do Sul e Europa Festival 2019** Sieben Kulturen – eine Sprache – ein Festival. U. a. mit der portugiesischen Gospelgruppe *Amor Real* sowie der Gruppe *Kuduro Danca* mit Tänzer\*innen aus Berlin und Frankreich. Weitergetanzt wird mit den DJs Ngunza und DJ Nino. (Siehe Bericht S. 8)  
**Berger Festplatz, S-Berg**

Freitag, 17. Mai – Tipp

20 Uhr **Konzert: Rasga Rasga**  
Balkan/Worldbeat/Pop.  
Mal melancholisch flächig, mal rhythmisch treibend, mal intim und dann euphorisch ausbrechend entwickelt jedes Lied seinen Spannungsbogen. Das Album *Hafen Fleur* steht für den Ort, den sie sich geschaffen haben. Mit der Entscheidung wieder in eine gemeinsame Stadt zu ziehen und sich voll auf die Musik zu konzentrieren, haben sie sich gleichzeitig ganz neu gegründet.  
**Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4, Waiblingen S2, S3, R2, R3 HS Waiblingen, dann Bus 201, Bus 207 bis HS Waiblingen Bürgerzentrum**



Stage – Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival:

16 Uhr **Sighnaghi Theater (Georgien): Someone Calls / Jemand ruft**  
Das Stück erzählt von einem alten Ehepaar. Seine Kinder zogen vor 30 Jahren in den Krieg, doch sie kamen nie zurück. Begleitet wird die Geschichte von einem Erzähler, der versucht, Menschen für einen Augenblick glücklich zu machen.  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26, Esslingen S1 HS Esslingen, dann Bus 71, 73, 78 bis HS Karl-Pfaff-Straße**



Sonstiges

12.30 Uhr **Das kleine Kind Afrika – Koloniale Darstellungen im Alltag**  
Kunstpause.  
**Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss**

16.30 Uhr  
**Häuser für alle – Wohnungsbau in Mexiko**  
Kunstgespräch und Führung.  
**ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte**

Konzerte

12.30 Uhr **Musikpause im Fruchtkasten:**  
**Luka Skrllec, Klavier**  
**Fruchtkasten, Schillerplatz 1, S-Mitte**

20 Uhr **Myriad – Chris Gall und Bernhard Schimpfberger**  
Eine einzigartige Duo-Besetzung mit Klavier und Schlagzeug in einer faszinierenden Symbiose und im spannenden Di-

20 Uhr **Tanz: Dancers across Borders und Salamaleque Dance Company: Walls**  
Seit 2015 arbeitet die Tänzerin und Choreografin Heidi Rehse mit Geflüchteten aus vhs-Integrationskursen und der *Salamaleque Dance Company*. Seitdem wirkten mehr als 40 Tänzer\*innen aus 19 Ländern mit und bringen ihr Leben zwischen der verlorenen Heimat und den Herausforderungen des Neuanfangs auf die Bühne. *Walls* ist die neueste Produktion. (siehe S. 7)  
**Treffpunkt Rotebühnenplatz, Rotebühnenplatz 28, S-Mitte S1–S6, U2, U4, U14, U34, Bus 43, 92 HS Stadtmitte**  
Weitere Termine: 18.5., 19.5.



18 und 19 Uhr  
**Amateurtheater Otpad (Estland): What Where / Was Wo**  
In russischer Sprache. Das Leben ist eine lange und ständige Suche nach sich selbst. Während wir versuchen, die Antwort auf das „Was“ und „Wo“ des Lebens und unserer Existenz zu finden, realisieren wir, dass das Leben ein sich immer wiederholender Kreislauf ohne Bedeutung ist.  
**Centraltheater Esslingen, Roßmarkt 9, S1 HS Esslingen, dann Bus 101-105, 108-110, 112, 115, 116 HS Schelztor**



18 Uhr  
**Highlights der Stuttgarter Staatsgalerie**  
Führung in russischer Sprache mit Elena Steinmann.  
**Staatsgalerie, Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte**

19 Uhr  
**Ausstellung zum Membrane-Festival**  
Eröffnung.  
**Akademie Schloss Solitude**

19 Uhr **Membrane – African Literatures and Ideas: Membrane Ausstellung**  
Vernissage.  
**Akademie Schloss Solitude**

along aus Weltmusik, Jazz und feinsinnigen Rhythmen der verschiedensten Perkussionsinstrumente. Rhythmus, Poesie und Vielschichtigkeit indischer Musik treffen dabei auf Elemente der westlichen Musik.  
**Kulturcafé Melva, Reuchlinstr. 22, S-West**

20 Uhr **Ach, Europa!: Racines/Wurzeln**  
Das portugiesisch-französische Klavier-Duo Costa/Jost präsentiert einen musikalischen Abend für Europa von den Wurzeln bis in die Gegenwart mit Werken von Eugen d'Albert, Michael Walter, Paulo Bastos, Maurice Ravel und Darius Milhaud. Reservierung unter: 239 25-13.  
**Institut Français**

20 Uhr **Rasga Rasga**  
**Kulturhaus Schwanen**  
(siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

**Stage – Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival:**  
16 Uhr **Sighnaghi Theater (Georgien): Someone Calls / Jemand ruft**  
(siehe Tipp, Kasten)  
**Kulturzentrum Dieselstraße**  
18 und 19 Uhr **Amateurtheater Otpad (Estland): What Where / Was Wo**  
(siehe Tipp, Kasten)  
**Centraltheater Esslingen**  
20.30 Uhr **Seniorenclub Ü61/Junges Theater Solothurn (Schweiz): Gate 11**  
Zwei Schweizer Seniorentheatergruppen werden zu einem internationalen Theaterfest nach Hamburg eingeladen. Die *Cheschenhouzer Spiulüt* ist eine traditionell geprägte Gruppe und die *Biberist Connection* eine experimentelle. Als beide Gruppen am Flughafen eintreffen, wird ihr Flug aufgrund eines Stromausfalls gestrichen und es kommt zum Konflikt.  
**WLB Esslingen**

19.30 Uhr **Mensch**  
Jugendtheaterprojekt nach Nietzsches *Also sprach Zarathustra*. Was ist das für eine Welt, die der Mensch geschaffen hat? Mauern. Krieg. Flucht. Gewalt. Und? Mut! Liebe! Wissen! Jugendliche und junge Erwachsene des Internationalen Inklusiven Jugendensembles der Freien Bühne Stuttgart fragen mit den Mitteln des Tanzes nach den Motiven des menschlichen Handelns.  
**Kulturwerk**

20 Uhr **Gauthier Dance: Deuces Theaterhaus** (siehe 15.5.)

20 Uhr **Venedig im Schnee**  
**Kulturkabinett** (siehe 10.5.)

20 Uhr **Ziemlich beste Freunde**  
Der querschnittsgelähmte Philippe stellt den frisch aus dem Gefängnis entlasse-

Freitag  
17.  
Mai

Samstag  
18.  
Mai

nen Kleinganoven Driss als Pfleger ein. Dieser wirbelt den bislang wohlsortierten Alltag des Tetraplegikers kräftig durcheinander. Aus dem Kinoerfolg hat Gunnar Dressler ein ebenso berührendes wie amüsantes Theaterstück geschaffen.  
**Theaterhaus**

20 Uhr **Dancers across Borders und Salamaleque Dance Company: Walls**  
**Treffpunkt Rotebühlplatz** (siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

19.30 Uhr **Wir müssen regeln**  
**Kulturwerk** (siehe 9.5.)

**Sonstiges**

12.30–17.30 Uhr **Europa-Aktionstag**  
Alle Interessierten jeglichen Alters erwartet ein buntes Programm mit Musik und Infos rund um die Europawahl am 26. Mai.  
**Schlossplatz, S-Mitte**

**Feste**

11–23 Uhr **Palops America do Sul e Europa Festival 2019**  
**Berger Festplatz** (siehe Tipp, Kasten)

**Konzerte**

20 Uhr **Ludwigsburger Schlossfestspiele: Nemanja Radulovic und Laure Fravre-Kahn.** Werke von Bloch, Grieg, Debussy, Chausson, Ravel. Das Handwerk der musikalischen Betörung ist dem serbisch-französischen Geigenvirtuosen Nemanja Radulovi wie auf den Leib geschneidert.  
**Porsche Museum, Am Bahnhof 1, S-Zuffenhausen**

20 Uhr **Somabanti Basu (Sarod), Suman Sarkar (Tabla)**  
Klassische indische Musik. Somabanti Basu aus Kalkutta gehört zu der kleinen Gruppe weiblicher Sarod-Spielerinnen dieser Generation, die neue Wege in dem „mystischen Labyrinth“ dieses Saiteninstrumentes persischen Ursprungs sucht. Sie begann das Sarod-Spiel bereits in jungen Jahren und unterzog sich dem intensiven Training der unverfälschten Tradition des Guru Shishya Parampara.  
**Theater am Faden**

20.30 Uhr **Aquabella**  
Aquabella gilt im Weltmusik-Bereich als das renommierteste Vokalensemble Deutschlands. Ihre besondere Programmgestaltung und mitreißende Bühnenperformance macht jedes Konzert der Stimmgrazien zu einem großen Erlebnis. 2017 feierte Aquabella das 20-jährige Bestehen, und seitdem ist das Quartett auf Jubiläumstour. **Pavillon Sindelfingen**

20.30 Uhr **Russudan Meipariani**  
**Laboratorium** (siehe Tipp, Kasten)

**Tanz/Theater**

**Stage – Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival:**

14.30 Uhr **Seniorenspielclub der WLB Esslingen (Deutschland): Sigrid warf mit Tomaten – Die stille Revolution**  
Madeleine, eine junge Studentin, die für ihre Abschlussarbeit zum Thema *Die 1968er-Bewegung und ihre gesellschaftsgeschichtliche Bedeutung für die Emanzipation der Frau* alte Tonbänder auswertet, steckt in Hochzeitsvorbereitungen. Sie beginnt, ihren eigenen Lebensentwurf in Frage zu stellen. **WLB Esslingen**  
17 Uhr **Kintras (Griechenland): Eros und Psyche** (siehe Tipp, Kasten)

**Feste**

11–20 Uhr **Palops America do Sul e Europa Festival 2019**  
Sieben Kulturen – eine Sprache – ein Festival. Capoeira für Erwachsene, die Tanzgruppen *Cazuza Kinvula* und *Kuduro Danca*,

**Samstag, 18. Mai – Tipp**

11–23 Uhr **Palops America do Sul e Europa Festival 2019**  
Sieben Kulturen – eine Sprache – ein Festival. Am Festivaltag ist einiges geboten: Von Capoeira für Kinder, einer Modenschau, Folkloretänze aus



Mosambik, Angola und Portugal, bis zu Tänzen mit DJs. Außerdem werden der brasilianische Sänger Renato Pantera sowie der angolische Sänger Konde Kizomba auftreten. (Siehe Bericht S. 8)  
**Berger Festplatz, S-Berg U1, U2, U14 HS Mineralbäder**  
Weitere Termine: 17. und 19.5.

20.30 Uhr **Konzert: Russudan Meipariani**  
CD Release-Konzert *Night Songs From*



**Kulturzentrum Dieselstraße**  
19.30 Uhr **Seniorentheater in der Altstadt Seta (Deutschland): I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder**

Henri Boulanger lebt isoliert in einer trostlosen Vorstadtwohnung. Aber er ist unfähig zum Selbstmord. So bucht er einen Auftragskiller, der die Sache für ihn erledigen soll. **WLB Esslingen**

20 Uhr **Gauthier Dance: Deuces**  
**Theaterhaus** (siehe 15.5.)

20 Uhr **Venedig im Schnee**  
**Kulturkabinett** (siehe 10.5.)

20 Uhr **Ziemlich beste Freunde**  
**Theaterhaus** (siehe 17.5.)

20 Uhr **Dancers across Borders und Salamaleque Dance Company: Walls**  
**Treffpunkt Rotebühlplatz** (siehe 17.5.)

die Reggae und Soul Band *Tropical Beat* sowie der Sänger Konde Kizomba aus Angola sind Teil des Festivalprogramms am Sonntag. Für musikalische Unterhaltung in den Pausen sorgen DJ Nino und DJ Ngunza. Abschließen wird das Festival die portugiesische Gospelgruppe *Amor Real*.  
**Berger Festplatz, S-Berg**

*An Old City* und Uraufführung des Animationfilms *Mandragora* der Stuttgarter Künstlerin Monika Nuber zu Musik der aus Georgien stammenden Russudan Meipariani. In ihren Nachtstücken vertont sie vor allem die Gedichte von Galaktion Tabidze, einem der bedeutendsten georgischen Dichtern.  
**Laboratorium, Wagenburgstr. 147, S-Ost Bus 40, 42, 45 HS Wagenburgstraße**

17 Uhr **Stage – Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival: Kintras (Griechenland): Eros und Psyche**  
Der Mythos von Eros (oder: Amor) und Psyche (griechisch für: Seele) ist vermutlich eine der bekanntesten Liebesgeschichten in der klassischen Mythologie. Sie zeigt die Beharrlichkeit eines Mannes, der von Leidenschaft besessen ist, und die Anstrengungen einer Frau, das Glück der Liebe zu erlangen.  
**Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26, Esslingen S1 HS Esslingen, dann Bus 71, 73, 78 bis HS Karl-Pfaff-Straße**



**Vorträge**

19 Uhr **Paesaggi dell'anima e dell'immaginazione**  
Laura Zuccheri ist Comiczeichnerin. Sie ist die erste und einzige Frau, die die berühmte und beliebte Figur des Tex Willer zeichnet. Sie ist aber auch Illustratorin und Malerin. Nun zeigt sie eine Auswahl ihrer Werke. **Istituto Italiano di Cultura**

**Kinder**

14 und 15 Uhr **Die weite Welt in Worten: Als der Tiger noch Pfeife rauchte**  
Geschichten aus Japan, Korea und China. Ab 7. Uschi Erlewein erzählt vom Sumokämpfer, von starken Frauen, Zen-Meistern und vielem mehr. **Linden-Museum**

16 Uhr **Der Hecht hat's gesagt**  
**Theater am Faden** (siehe 12.5.)

**Filme**

19.30 Uhr **Stadtteilkino Heslach: Gegen den Strom** (siehe 7.5.)  
**Stadtteilkino Heslach, Gebrüder-Schmid-Zentrum, Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd**

**Konzerte**

11 Uhr **Somabanti Basu (Sarod), Suman Sarkar (Tabla)** (siehe 18.5.)  
19 Uhr **Ustad Usman Khan (Sitar), Mohit Karle (Tabla)**  
Klassische indische Musik. Sein Großvater, der legendäre Ustad Rehmat Khan, war einer der Navaratnas am Hofe des Maharadscha von Mysore. Ustad Usman Khan ist bekannt und anerkannt als Perfektionist seiner Musik im traditionellen Stil (Gayaki Ang und Tantu Ang) der indischen instrumentellen Musik.  
**Theater am Faden**

19.30 Uhr **Nice Brazil and Group: Album Minhas Raizes (My roots) – Brazil Jazz and More**  
Nice Brazil präsentiert mit ihrer Band ihr Musikprojekt und die CD *Minhas Raizes* zu Feier des 60-jährigen Bossa-Nova. Dieses nationale und internationale Musikprojekt verbindet die musikalische jazzige europäische Kultur mit der brasilianischen Musik – ihre Rhythmen, Ausdruck und Style und zeigt die internationale Bedeutung des brasilianischen Jazz. **Theaterhaus**

20.30 Uhr **Soul Diamonds feat. Simmons, Dada und Padilla**  
„We love soul music! ... and we want to keep it fresh“ – unter diesem Motto vereint Bandleader Obi Jenne die von ihm 2009 gegründete All Star Band *Soul Diamonds*. Eine hochvirtuose und interessante Zusammensetzung der besten Musiker\*innen aus Jazz, Blues, R&B, Pop und Souljazz geht in der wohl berühmtesten Stuttgarter Soulband auf. **Bix**

**Tanz/Theater**

15 Uhr **Alisa v Strane Tshudess**  
In russischer Sprache. Ein seltsames Mädchen fällt in ein ganz normales Loch und bringt damit alles

durcheinander. Eine schaurig spannende Geschichte, die die Welt mit anderen Augen sehen lässt. **Theater Atelier**

15 Uhr **Dancers across Borders und Salamaleque Dance Company: Walls**  
**Treffpunkt Rotebühlplatz** (siehe 17.5.)

18 Uhr **Es ist dein Europa**  
**Wortkino (Dein Theater)** (siehe 9.5.)

19 Uhr **Kirschgarten**  
Frau Ranjewska, die Eigentümerin des riesigen Kirschgartens, kehrt aus dem Ausland zurück und erfährt, dass ihr Gut aufgrund der hohen Schulden verkauft werden soll. Doch Ranjewska weigert sich, den Garten aufzugeben.  
**Theater Atelier**

**Vorträge**

19 Uhr **Internationaler Museumstag**  
Mit Migrationsforscher Rainer Ohliger (siehe Interview S. 20). Am Internationalen Museumstag beschäftigt sich das Museum mit Fragen der Mobilität.  
**Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch, Kirchgasse 3, Waldenbuch**

**Sonstiges**

11 Uhr **Einweihung des Kunstwerks „Schatten“**  
Der Künstler Micha Ullman wurde 1939 in Israel geboren. Von 1991 bis 2005 war er Professor an der Kunstakademie Stuttgart. Arbeiten aus seiner Hand waren verschiedentlich sowohl auf der documenta wie auf der Biennale in Venedig zu sehen.  
**Friedhof Öffingen, Geschwister-Scholl-Str. 12, Fellbach**

13–17 Uhr **Demonstration: Ein Europa für alle – Deine Stimme gegen Nationalismus**  
Im Hinblick auf die Europawahl am 26. Mai gehen europaweit zehntausende Menschen am heutigen Tag auf

die Straße, um für Offenheit sowie gegen Rassismus und Menschenverachtung zu demonstrieren: Für die Zukunft Europas, gegen Nationalismus. Das Forum der Kulturen ist Mitglied im Trägerkreis dieser Demonstration. (Siehe S.14)  
**Arnulf-Klett-Platz, S-Mitte**

14 Uhr **Das NSU-Netzwerk in Futur II**  
Reflexionen über deutsche Geschichtsschreibung als SciFi-Krimi-Hörspiel-Performance. Live-Sendung im Foyer des Freien Radios Stuttgart.  
**Freies Radio für Stuttgart Stöckachstr. 16a, S-Ost**

14 Uhr **Immaterielles Kulturerbe und eine „ohrenbetäubende Stille?“**  
Kuratorinnenführung mit Dr. Sandra Ferracuti. Musikinstrumente können in der Ausstellung zwar gesehen, aber nicht gehört werden, Schriftzeichen oder textile Muster bleiben ohne Kenntnis der Codes bedeutungslos. In der Ausstellung *Wo ist Afrika?* werden mögliche Strategien, wie immateriellem Kulturerbe in Museen mehr Raum gegeben werden kann, diskutiert. **Linden-Museum**

14.30 Uhr **Kleine chinesische Teeschule**  
Mit Teemeisterin Aimin Wagner-Zhao. Die hohe Schule der Teekunst aus ihrem Ursprungsland China.  
**Linden-Museum**

15 Uhr **Rabab Sawabi**  
Vernissage mit musikalischer Begleitung.  
**Sarah, Frauencafé und Kulturzentrum**

19.30 Uhr **Fastenbrechen unter Freunden**  
Mit einem Podiumsgespräch mit Vertreter\*innen der drei abrahamitischen Religionen wird der Abend eröffnet. Im Anschluss wird zu orientalischen Klängen und Köstlichkeiten zum Austausch und zur Begegnung eingeladen. Anmeldung: unter info@haus-abraham.de.  
**Hospitalhof**  
Mitveranst.: Haus Abraham, Verein Gesellschaft für Dialog Baden-Württemberg

20 Uhr **Begegnungen – improvisierte Skizzen**  
Sprachbarrieren gibt es nicht. Die internationale Sprache des Humors und das körperliche Spiel lässt auch eine Szene auf Russisch so verständlich wirken, als wäre sie auf Deutsch gespielt. Die wichtigsten Inhalte werden simultan übersetzt, so dass Russischkenntnisse nicht erforderlich sind.  
**Theater Atelier**

**Konzerte**

20 Uhr **Maurizio Pollini** Meisterpianisten. Werke von Beethoven. **Liederhalle**

**Tanz/Theater**

19.30 Uhr **Die barmherzigen Leut von Martinsried** (siehe 10.5.)  
**Württembergische Landesbühne**

**Vorträge**

19.30 Uhr **Erbe der Kolonialzeit: Das Afrika-Bild heute.** **Linden-Museum** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Sonntag  
19.  
Mai

Montag  
20.  
Mai

Dienstag  
21.  
Mai

Sonntag  
19.  
Mai

Dienstag

21.  
Mai

**Kinder**

10.30 Uhr **Eine Reise um die Welt 1**  
In ihrem Liedertheater-Programm zum Mitsingen und Mitmachen entführen sie ihr Publikum auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Mit einem geheimnisvollen Reiseschirm fliegen die Zuschauer:innen über Afrika, Indien, Russland und China bis zum Südpol und nach Mexiko.  
**Kulturkabinett**

Hos Geldiniz (siehe 7.5.)  
16 Uhr **Stadtteilbibliothek Stammheim**  
16 Uhr **Stadtteilbibliothek Untertürkheim**

**Dienstag, 21. Mai – Tipp**



19.30 Uhr **Erbe der Kolonialzeit: Das Afrika-Bild heute**  
**Gespräch** mit Dr. Joy Alemazung (Engagement Global), Tapiwa Matsinde (Kuratorin, Autorin, Verlegerin, London) und Tshamala Schweizer (AfroKids International e. V.). Moderation: Jörg Armbruster. Stereotype Denkmuster prägen bis heute vielfach die europäische Sichtweise auf Afrika. Woher stammen diese Bilder in unseren Köpfen und welche Rolle spielen unsere Sozialisation, Medien und Sprache dabei? Im Gespräch werden diskriminierende Narrative aufgedeckt. Gleichzeitig werden Handlungsstrategien diskutiert diese zu überwinden.  
**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
**Bus 40, 42, 43 HS Linden-Museum**

**Lesungen**

19 Uhr **11 Gründe, Russland zu lieben**  
Lesung und Gespräch mit Jens Siegert (Moskau). Russland zu lieben und dafür gleich 11 Gründe zu finden? Das ist nicht einfach. Das Land ist einfach zu groß. Es entzieht sich jeder Umarmung. So ein Land ist schon schwer zu verstehen. Aber gleich lieben? **Hospitalhof**

**Konzerte**

19.30 Uhr **Anna Orlova (Russland) und Mitchel Miller (USA)**. Orgelkonzert. Werke von Mozart, Durufle, Vierne, Hesse und Bolcom.  
**Katholische Kirche St. Johannes d.T., Stohrerstraße 30, Leonberg**

20 Uhr **Yves Leblanc**  
Chants et danses francaises et bretonnes. Der französische Sänger und Tanzlehrer Yves Leblanc begeistert mit seiner Persönlichkeit und seinen verschiedenen Instrumenten Menschen für die Musik und Tänze seiner bretonischen Heimat.  
**Waldorfschule Uhlandshöhe, Haußmannstraße 44, S-Ost**

**Tanz/Theater**

19 Uhr **Es ist dein Europa**  
**Wortkino (Dein Theater)** (siehe 9.5.)  
19.30 Uhr **Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel**  
Drei Diktatorengattinnen treffen sich zu einer Pressekonferenz. Anlass ist die ge-

**Filme**

**Open Screenings**. Öffentliche Sichtung von internationalen Kurzfilmen. Das Publikum entscheidet, welcher der eingereichten Kurzfilme ins Festivalprogramm am 26. Juli kommt. Ein interaktives kreatives Filmevent für alle, denen der Hollywood-Mainstream zu kommerziell und YouTube zu banal ist. **Merlin**

**Lesungen**

18 Uhr **Membrane – African Literatures and Ideas: Performative Eröffnung**  
Mit Aleya Kassam, Ketty Nivyabandi, Jean-Luc Raharimanana, Lisa Tuyala. Im Rahmen der Eröffnungsfeier begrüßen die Vertreter\*innen der fördernden und der gastgebenden Institutionen sowie das Kuratsteam die geladenen Fe-

plante Verfälschung ihres Lebens. Redlich versucht ein Dolmetscher zwischen den Frauen zu vermitteln – und befördert wider Willen einen Wettstreit des Monströsen, in dem schon kleinste Missverständnisse fatale politische Verwerfungen auslösen.  
**Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus**

19.30 Uhr **Who run the World: Das Evangelium nach Maria / Die Apokalypse nach Lilith**  
Autor\*innen theater in rumänischer, englischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln. Eine Koproduktion mit dem Teatru Spalatorie (Chisinau/Moldawien). Das von Männern geprägte Weltbild hat das europäische Bewusstsein tief geprägt. Mit Maria Magdalena und Lilith werden in diesem Theaterstück zwei starke Frauen in der Bibel gefeiert. Doch sie kommen nicht alleine: Es erzählen Frauen aus verschiedenen Generationen, Kulturen und Klassen in Europa, Frauen aus den Kampfzonen des Patriarchats.  
**Theater Rampe**

**Vorträge**

19 Uhr **Europa – was ist es uns wert?**  
Gespräch. Gibt es gemeinsame europäische Werte oder gewinnt der Nationalismus? Diesen und weiteren Fragen wird in einem Gespräch mit Aktivist\*innen und Stuttgarter\*innen nachgegangen. Auch auf Bewegungen in anderen europäischen Ländern, die sich gegen Nationalismus und für die europäische Idee einsetzen, wird eingegangen.  
**Hotel Silber, Dorotheenstr. 10, S-Mitte**

stivalgäste und das Publikum. Abwechslend mit künstlerischen Beiträgen wird in kurzen Redebeiträgen das Festivalkonzept und -programm vorgestellt.  
**Literaturhaus Stuttgart**

19 Uhr **Susan Abulhawa: Nahrs letzter Tanz**  
**Altes Feuerwehrhaus** (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

**Konzerte**

16 Uhr **Die Bewegung**  
**Theater Rampe** (siehe 9.5.)

**Tanz/Theater**

19 Uhr **Internationales Amateur-Theaterfestival: Neat presents: Graceland**  
in englischer Sprache (siehe 16.5.)

Veranstalter: Initiative Lern- und Gedankenort Hotel Silber e. V.

19 Uhr **Fairness pro Quadratmeter**  
Mit Dr. Barbara Hendricks (MdB), im Rahmen der Ausstellung **Häuser für alle. Wohnungsbau in Mexiko**. In Ballungsgebieten und Universitätsstädten ist zentrumsnaher Wohnraum für Normalverdiener\*innen schwer erschwänglich. Darum gründete Barbara Hendricks 2014 als Bundesministerin das Bündnis für bezahlbares Wohnen und leitete eine Wohnungsbauoffensive ein.  
**ifa-Galerie, Weltraum, Charlottenplatz 17, S-Mitte**

18 Uhr **Das Frauendorf Jinwar**  
Ausstellungseröffnung und Vortrag.  
**Theater Rampe**

**Kinder**

10 Uhr **Mrs. Jellybelly goes to the Seaside**  
Interaktives Theaterstück in englischer Sprache.  
**Stadtteilbibliothek Feuerbach**

10.30 und 16.30 Uhr **Eine Reise um die Welt 1**  
**Kulturkabinett** (siehe 21.5.)

**Sonstiges**

15 Uhr **Kaffee und Kuchen** (siehe 8.5.)  
**Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**

17 Uhr **Sprachwerkstatt** (siehe 8.5.)  
**Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

20.30 Uhr **Thats Amore**  
Novaja Szena in russischer Sprache. **Theater – grenzenlos** ist das Motto des ersten Internationalen Amateurtheaterfestivals in Stuttgart. Das Ziel des Festivals ist eine Plattform für die Begegnungen der nicht professionellen Theaterensembles aus der ganzen Welt zu schaffen, um neue Erfahrungen zu sammeln, Netzwerke aufzubauen und den Austausch von Theatererfahrungen zu fördern. Alle Mitwirkenden treten in ihrer Landessprache auf. **Theater am Olgaek**

20.15 Uhr **Gauthier Dance: The Gift**  
Ein Solotanzstück getanzt von Eric Gauthier. Der israelische Choreograf Itziki Galili kreiert ein abendfüllendes Tanzstück für Eric Gauthier. Im Companydirektor Gauthier finden sich viele Talente: Als Solist im klassischen Ballet, als Gitarrist und als charmanter Entertainer.  
**Theaterhaus**

Donnerstag

23.  
Mai

**Sonstiges**

**Membrane – African Literatures and Ideas:**  
15 Uhr **Membrane Ausstellung.** Führung.  
**Akademie Schloss Solitude**  
17 Uhr **Von Berlin nach Dschang: ein Gespräch in Bildern von Paula Bulling und Japhet Miagotar.** Vernissage.  
Eröffnungssprecher: Chief Nyamweya.  
**Literaturhaus Stuttgart**  
19.30 Uhr **Gewissheiten sind aufgehoben.** Vernissage. **Institut Français**

**Kinder**

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt spezial: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.)  
**Stadtteilbibliothek Möhringen**

**Donnerstag, 23. Mai – Tipp**

19 Uhr **Susan Abulhawa: Nahrs letzter Tanz**  
**Lesung und Gespräch** mit der palästinensisch-US-amerikanischen Bestsellerautorin. Moderation: Margarete von Schwarzkopf, Deutsche Stimme: Hatice Akyün.



Susan Abulhawa ist mit ihren Werken, in denen sie die Geschichte und Situation der Palästinenser\*innen verarbeitet, sehr erfolgreich. Auf ihrer Lesereise stellt sie ihr neuestes Werk **Nahrs letzter Tanz** vor.  
**Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Str. 56, S-Süd U1, U9, U34, Bus 42 HS Erwin-Schoettle-Platz**  
Veranstalter: Palästinakomitee Stuttgart e. V.

**Lesungen**

**Membrane – African Literatures and Ideas:**  
11 Uhr **Emmanuel Iduma**  
13 Uhr **Mittägliche literarische Rezepturen**  
14.45 Uhr **Mohamed Amjahid**  
15.30 Uhr **Aya Cissoko: Die Rückkehr**  
16.30 Uhr **Sulaiman Addonia**  
22 Uhr **Lamin Fofana**  
**Literaturhaus Stuttgart**  
14 Uhr **Jean-Luc Raharimanana: Zurückkehren**  
**Institut Français** (Alle Membrane-Lesungen, siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

20 Uhr **Les fleurs du mal**  
Ulrich Kost rezitiert Gedichte aus Charles Baudelaires Klassiker. Die literarische Reihe steht in diesem Jahr im Zeichen des Städtepartnerschaftsjubiläums Schorndorfs mit Tulle. Bei der Eröffnungsveranstaltung rezitiert Ulrich Kost Gedichte aus Charles Baudelaires Klassiker **Les Fleurs du mal**. Musikalisch wird er von Frank Kroll am Saxofon begleitet.  
**Göppinger Straße 33, Schorndorf**

**Konzerte**

19 Uhr **Italien musiziert! I grandi classici**  
Der Pianist Francesco Prode wird längst in der klassischen und zeitgenössischen Musikszene als „Symbol einer neuen Musik“ gefeiert und dies nicht zuletzt dank seiner unverwechselbaren Interpretation klassischer Stücke sowie des Gesamtwerks des Komponisten Luigi Nono und Karlheinz Stockhausen.  
**Haus der Musik im Fruchtkasten, Schillerplatz 1, S-Mitte**  
Mitveranstalter: Arces e. V.

19 und 20.30 Uhr **Tango mi amor and more – von traditionell bis nuevo**  
Akkordeonkonzert mit Helmut Neerfeld.

**Q Galerie für Kunst, Karlstr.19, Schorndorf**

19.30 Uhr **Sisters' n Groove**  
Sisters n Groove präsentieren eine interessante Mischung aus afrikanischen Trommelrhythmen, ihren Lieblingssongs aus Kuba, Jamaika, Brasilien und internationaler Popmusik.  
**ABZ Arbeiterbildungszentrum Süd**

**Tanz/Theater**

**Internationales Amateur-Theaterfestival**  
13 Uhr **Auf hoher See**  
In kroatischer Sprache.  
15 Uhr **Hamlet by Horatio** Iran.  
19 Uhr **Common Grounds**  
In spanischer Sprache, Chile.  
21 Uhr **Penalty** Ungarn.  
**Theater am Olgaek**

19.30 Uhr **Die barmherzigen Leut von Martinsried**  
**Württembergische Landesbühne (Schauspielhaus)** (siehe 10.5.)

19.30 Uhr **Who run the World: Das Evangelium nach Maria / Die Apokalypse nach Lilith.**  
**Theater Rampe** (siehe 22.5.)

20 Uhr **Dresden Frankfurt Dance Company: Al Di Là / Echoes from a Restless Soul / High Breed**  
Mit Jacopo Godani (Choreografie).  
**Forum am Schlosspark**

20 Uhr **Quatsch Comedy Club – die Live Show**  
Mit Ill Young Kim, Dagmar Schönleber, Masud und Dittmar Bachmann. Ill Young Kim schöpft aus haarsträubenden Erlebnissen, die er als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Lässig, charmant präsentiert Ill Young seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge. Und auch die anderen haben einiges zu bieten.  
**Rosenu**

19 Uhr **Künstlerbegegnungen – Bauhaus 100**  
Vernissage. **Ungarisches Kulturinstitut**

19 Uhr **Nachhaltigkeit erzählen: Tibet – Die Pandabären der Weltgeschichte**  
Ein Bericht von Gerolf von Heintschel-Heinegg (Tibet Initiative Regionalgruppe Stuttgart) mit anschließender Diskussion. Die weltliche und spirituelle Führung der Tibeter\*innen hat in vielen Jahrzehnten der Unterdrückung immer wieder den Weg des Friedens gewährt und macht sich nun stark für eine weitgehende Autonomie Tibets innerhalb Chinas als eine Chance, mögliche Konflikte zu vermeiden.  
**Welthaus (Weltcafé), Charlottenplatz 17 (Eingang Planie), S-Mitte**  
Veranstalter: Ars Narrandi e. V. ...wenn Worte wandern...

19.30 Uhr **Kreatives Upcycling – Bilder auf Obstkisten gebrannt und coloriert**  
Ausstellungseröffnung.  
**Stadtteilbibliothek Degerloch**

20 Uhr **Geist – Bewusstsein – Gedanken**  
Die sechs geistigen Störungen. Achtsamkeitsmeditation.  
**Studiens- und Meditations Zentrum Sumatri Kirti, Liebenzeller Straße 1, S-Bad-Cannstatt**

20.15 Uhr **Lokstoff! – Pass.Worte.**  
Wie Belal nach Deutschland kam. In einem Schiffscontainer zeigen Theater **Lokstoff!** eine auf wahren Begebenheiten beruhende Anbahnung über Flucht, Vertreibung und Exil. Es ist das Zeugnis des Jugendlichen Belal, der binnen Monaten zum Mann reift und dennoch den kindlichen Wunsch auf eine glückliche Zukunft in seinem Herzen nährt.  
20.15 Uhr **Gauthier Dance: The Gift** (siehe 23.5.)  
**Theaterhaus**

**Vorträge**

**Membrane – African Literatures and Ideas:**  
9.15 Uhr **Offene Gesprächsrunden**  
**Institut Français**  
11 Uhr **Afrika Optik**  
16.30 Uhr **Transafrikanische Membrane.**  
19 Uhr **Afrikanische Philosophie und die Sprachen Afrikas**  
19 Uhr **Wessen Imaginäres ist es eigentlich?**  
**Literaturhaus Stuttgart** (Alle Membrane-Vorträge siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

19 Uhr **Mythos Fiat – Eine italienische Designikone**  
Seit jeher steht die Marke Fiat, die in diesem Jahr den 120. Geburtstag feiert, für Stil, Lebensfreude und nicht zuletzt für unverwechselbares Design.  
**Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str. 19, S-Mitte**

**Sonstiges**

16.30 Uhr **Häuser für alle – Wohnungsbau in Mexiko**  
Kunstgespräch und Führung.  
**ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte**

Freitag

24.  
Mai

Donnerstag

23.  
Mai

Freitag  
24.  
Mai

Freitag, 24. Mai *Membrane – African Literatures and Ideas*

Lesungen

11 Uhr **Emmanuel Iduma:**  
*Die Pose eines Fremden*  
In *A Stranger's Pose* erfindet der



Schriftsteller und Kunstkritiker Emmanuel Iduma den afrikanischen Reisebericht neu. Als einer von wenigen afrikanischen Schriftstellern schreibt er über das Reisen in Afrika, sein Leben unterwegs und die Schwierigkeiten, den Kontinent zu durchqueren.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

13 Uhr  
**Mittägliche literarische Rezepturen**  
Das Zelebrieren der Literatur endet bei *Membrane* nicht mit der Mittagspause und so wird im Rahmen der mittäglichen Book Chops Kulinarisches aus einigen der präsentierten Romane auf den Tisch gebracht. Inspiriert wurden die Book Chops durch die literarisch-kulinarische Reihe *Eat the Book* der nigerianischen Kuratorin Lola Shoneyin.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

14 Uhr **Jean-Luc Raharimanana:**  
*Zurückkehren*  
In deutscher und französischer Sprache In seinem autobiographisch gefärbten Roman Revenir (Zurückkehren) kehrt Hira, Raharimananas fiktives Alter Ego, nach Madagaskar zurück und stößt auf die wohl und übelmeinenden Gespenster seiner Vergangenheit. Das Glück seiner Kindheit in einer behütenden Familie, aber auch die Entführung und Folter seines Vaters sowie die blutige Geschichte der Insel suchen ihn heim.  
[Institut Français](#)

14.45 Uhr **Mohamed Amjahid:**  
*Unter Weißen: Was es heißt, privilegiert zu sein*  
In seinem Buch diskutiert Mohamed Amjahid, was es heißt, weiß und privilegiert zu sein. Amjahid stützt sich auf seine eigene Erfahrung als in Deutschland lebender Marokkaner, um die Haltung der Deutschen gegenüber Nicht-Weißen unter die Lupe zu neh-



[Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 5-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz \(Liederhalle\)](#)

men und erkennt, dass rassistische Haltungen nicht nur Sache der Ultra-Rechten sind.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

15.30 Uhr  
**Aya Cissoko: Die Rückkehr**  
In der Kurzgeschichte schreibt Aya Cissoko über die Rückkehr der in Frank-



reich geborenen Schwarzen in das Herkunftsland ihrer Eltern, in diesem Fall Mali, und erzählt von einem alternen Frankreich, das seine „importierte“ Bevölkerung eigentlich nie wollte.  
[Literaturhaus Stuttgart](#),

16.30 Uhr **Sulaiman Addonia:**  
*Schweigen ist meine Muttersprache*  
Als junges Mädchen kommt Saba in ein Flüchtlingslager in Ostafrika, ein überfüllter, häufig feindseliger Ort, an dem sie sich ihren eigenen Platz erkämpfen muss. Sie ringt darum, sich selbst zu behaupten und beschützt gleichzeitig ihren stummen Bruder Hagos. Beide wehren sich gegen die Rollen, die ihr Geschlecht und die Gesellschaft ihnen auferlegen.  
[Literaturhaus](#)

22 Uhr **Lamin Fofana: Ihr habt das Wahre und das Wirkliche verwechselt**  
In seiner auf elektronischer Musik basierenden Performance beschäftigt sich der Künstler Lamin Fofana mit dem



Leben der Schwarzen Bevölkerung im heutigen Europa. Er fragt nach den Konsequenzen der gewalttätigen Realität weißer Vormachtstellung und dem Aufwand und den Anstrengungen, die es braucht, diese Fantasie weißer Vormacht aufrechtzuerhalten.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

Vorträge

9.15 Uhr **Offene Gesprächsrunden**  
In englischer Sprache.  
Die drei Gesprächsrunden mit den Themen *Politische Durchlässigkeiten, Synthetik/Ästhetik, Verteilungsprozesse* befassen sich u. a. mit dem Im-Fluss-Sein Afrikas, mit Körpern sowie mit Machtstrukturen und Formen von Wissen,

[Institut Français, Schlossstr. 51, 5-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz \(Liederhalle\)](#)

Sprache und Reinheit/Reinigung, die Gemeinschaft, Immunität und Überfluss hervorbringen.  
[Institut Français](#)

11 Uhr **Afrika Optik**  
Teilnehmer\*innen: Sagal Abshir (Bild), Emmanuel Iduma, Billy Kahora, Mat-



thias Krupa. *Afrika Optik* befasst sich schonungslos mit der Frage, warum sich in westlichen Medien Narrative und visuelle Darstellungen Afrikas hartnäckig halten, die in der problematischen, noch immer lebendigen kolonialen Vergangenheit verankert sind. Wie kann ein realistischeres Narrativ und Bild Afrikas vermittelt werden?  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

16.30 Uhr **Transafrikanische Membrane. Durchlässigkeit. Verschwommene Zugehörigkeiten**  
Teilnehmer\*innen: Sulaiman Addonia, Mohamed Amjahid, Aleya Kassam, Kety Niyabandi, Jean-Luc Raharimanana. In der Konstruktion von Identität und Zugehörigkeit überdauern bis heute zweifelhafte Annahmen und Kategorisierungen. Was bedeutet das aber in einer Welt der Vielfalt, der verschwommenen Zugehörigkeiten und Identitäten?  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

19 Uhr **Afrikanische Philosophie und die Sprachen Afrikas**  
Mit Souleymane Bachir Diagne (Columbia University, New York). Einführung und Gespräch: Felwine Sarr. Eine *Dekolonisierung des Denkens*, setzt, wie Ngugi Wa Thiong'o argumentiert, voraus, dass die Sprachen Afrikas wieder zu Sprachen werden, die Kunst und Wissen erzeugen. Es gibt den Aufruf afrikanische Sprachen in unserer heutigen Zeit durch Übersetzung und durch selbstständige Werke als Sprachen moderner Philosophie zu entwickeln.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

19 Uhr  
**Wessen Imaginäres ist es eigentlich?**  
Mit Taiye Selasi. Einführung: Mshai Mwangola. Anschließend Gespräch mit Sheila Ochugboju.  
In ihrem Vortrag befragt Taiye Selasi den Begriff des „Imaginären“, ein zum Substantiv gewordenen Adjektiv, das sowohl unsere Vorstellungsbilder wie auch konkrete Bilder meint, sowie die Rolle der Literatur für die Gestaltung von zeitgenössischen Formen des Imaginären Afrikas.  
[Literaturhaus](#)

Samstag, 25. Mai *Membrane – African Literatures and Ideas*

Lesungen

11 Uhr **Temi Oh:**  
*Träumst du von Terra-Zwei?*  
Temi Oh beeindruckender Debütroman fragt nach unseren Visionen für die Zukunft: Wissenschaftler\*innen haben die Theorie von einem bewohnbaren Planeten in einem be-



nachbarten Sonnensystem entwickelt. 100 Jahre später verlassen zehn Astronaut\*innen eine sterbende Erde, um ihn zu finden.  
[Literaturhaus](#)

13 Uhr **Mittägliche literarische Rezepturen** (siehe 24.5.)  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

14 Uhr **Nafissatou Dia Diouf:**  
*Das Haus der Gewürze*  
Erst war es ein Kontor für versklavte Menschen, dann für Gewürze, schließlich wird das Haus der Gewürze zur Pflegeeinrichtung. Zwischen Himmel und Meer finden die vom Leben Geschädigten hier eine Bleibe. Mediziner und Heiler loten die Tiefe der Seele mit der Kraft traditioneller Heilkunst und moderner Medizin aus.  
[Institut Français](#)

14.45 Uhr **Novuyo Tshuma:**  
*Haus aus Stein*  
Wie ein Kuckuck hat sich Zimani kunstvoll in das Herz der trauernden Familie eines jungen Mannes geschlichen, der plötzlich verschwunden ist. Zimani möchte in die geliebte Familiengeschichte eintauchen, um als ihr Erbe ihre ungewisse Zukunft zu bewohnen.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

15.30 Uhr **Sinzo Aanza:**  
*Dein Wille sei Kin*  
Sinzo Aanza, bildender Künstler und Schriftsteller, wirft seinen Blick auf das Leben in der Demokratischen Republik Kongo. *Que ta volonté soit Kin* (Dein Wille sei Kin) Aanzas Theaterstück von 2018, stellt das Leben auf der Avenue de la Libération in Kinshasa (Kin) dar, ein Ort von Stromausfällen, Kneipenbesuchen, Fußballspielen im Fernsehen und Sex.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

16.30 Uhr **Mohamed Mbougar Sarr:**  
*Von reinen Männern*  
Als Ndéné das Video eines jungen Mannes sieht, dessen Leichnam exhumiert und über den Friedhof geschleift wird, weil er schwul war, beginnt er der Vergangenheit dieses Mannes nachzuforschen. Doch dies führt an seiner Universität wie in seiner Familie zu Gerüchten, die ihn aus dem Gleichgewicht bringen.  
[Literaturhaus](#)  
[Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 5-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz \(Liederhalle\)](#)

22 Uhr **Membrane Slam Revue**  
Eine polyphone Lyriknacht mit Aleya Kassam (Foto), Kety Niyabandi, Jean-Luc Raharimanana, Anja Saleh.



Die geladenen internationalen Poet\*innen des Festivals treffen auf ihre Kolleg\*innen aus Stuttgart und dem Umland. In ihren Performances erkunden sie, was sie jeweils mit dem Festivaltitel *Membrane* verbinden und welche Rolle dieses Konzept in ihrem Schreiben, Denken und ihrer Poetik spielt.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

Vorträge

9.15 Uhr **Offene Gesprächsrunden**  
In englischer Sprache.  
[Institut Français](#) (siehe 24.5.)

11 Uhr **Virtuelle Realitäten, Künstliche Intelligenz und Digitales Leben: Afrika Prismen**  
Teilnehmer\*innen: Japhet Miagotar, Chief Nyamweya (Bild), Temi Oh, Nicolas Premier. Diese interdisziplinäre Begegnung lädt in High-Tech-Fragen und Prozesse involvierte Künstler\*innen ein, über eine Reihe von Fragen zu Kreativität, Innovation, neuen Vorstellungswelten, Künsten und Medien



zu reflektieren und dabei über einen virtuellen und imaginierten Zustand eines neuen afrikanischen Seins zu sprechen und diesen heraufzubeschwören.  
[Literaturhaus Stuttgart](#)

16.30 Uhr  
**Text, Körper und Überschreitung**  
Teilnehmer\*innen: Sinzo Aanza, Nafissatou Dia Diouf, Lola Keyezua, Bisrat Negassi, Mbougar Sarr, Novuyo Rosa Tshuma. Blick, Geschichte, Bild, Selbstwahrnehmung, Konzepte von Körper und Sexualität werden ebenso in Frage gestellt wie die Idee, dass es Zentren und Paradigmen gibt. Ziel dieses Panels ist es, schwierigen Fragen Raum zu geben und unerwartete Ideen zu entwickeln, die einem erneuerten Diskurs über und von Afrika zu Gute kommen können.  
[Literaturhaus](#)

[Institut Français, Schlossstr. 51, 5-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz \(Liederhalle\)](#)

Samstag  
25.  
Mai

Lesungen

*Membrane – African Literatures and Ideas:*  
11 Uhr **Temi Oh**  
13 Uhr **Mittägliche literarische Rezepturen** (siehe 24.5.)  
14.45 Uhr **Novuyo Tshuma**  
15.30 Uhr **Sinzo Aanza**  
16.30 Uhr **Mohamed Mbougar Sarr**  
22 Uhr **Membrane Literaturhaus Stuttgart**  
14 Uhr **Nafissatou Dia Diouf:**  
[Institut Français](#)  
(Alle Lesungen, siehe Tipp, Kasten)

21.30 Uhr *Troisième Festival de Jazz franco-allemand: Café Europa*  
Eine musikalische Lesung.  
Wichtigster Gast im Café Europa ist heute der Pariser Kommissar Maigret. In Form einer musikalisch untermaarten Lesung, vertiefen sich alle an diesem Abend in die Recherchen Maigrets, welche er aufgrund eines Mordes in einem Pariser Wohnviertel anstellt.  
[Kiste](#)

Konzerte

20 Uhr **Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla)**  
[Theater am Faden](#)  
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

20.30 Uhr **Hiss**  
Südsee, Sehnsucht und Skorbut. Zeitgemäße Seemannslieder, Piratenpolkas, Südsee-Ska und Tiefsee-Tango.  
[Laboratorium](#)

Tanz/Theater

*Internationales Amateur-Theaterfestival:*  
13 Uhr **The Lovers**  
In estnischer Sprache, Estland.  
15 Uhr **Coffin Nepal**.  
18 Uhr **The Dybbuk**  
In hebräischer Sprache, Israel.  
[Theater am Olgaek](#)

19 Uhr **Vögel**  
In deutscher, hebräischer, arabischer und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Mit der Wucht einer antiken Tragödie erzählt Mouawad von Gewalt, individuellen Schicksalen und familiären Konflikten vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts.  
[Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus](#)

19.30 Uhr  
**Who run the World: Das Evangelium nach Maria / Die Apokalypse nach Lilith.**  
[Theater Rampe](#) (siehe 22.5.)

20 Uhr **Ein Tag im Gulag**  
Dieses Stück gibt Einblick in einen Tag eines Inhaftierten des Arbeitslagers Gulag. Faszinierende und ergreifende Einzelheiten vervollständigen die Geschichte über eine Existenz voll Hunger und Entbehrung, über den Alltag, der zur Hymne der menschlichen Stärke wird. Nach dem berühmten Roman *Ein Tag im Leben des Iwan Denisowitsch* von Alexander Solschenizyn.  
[Theater Atelier](#)

20 Uhr  
**Quatsch Comedy Club – die Live Show Rosenau** (siehe 24.5.)

20.15 Uhr **Gauthier Dance: The Gift**  
[Theaterhaus](#) (siehe 23.5.)

Samstag  
25.  
Mai

## Vorträge

**Membrane – African Literatures and Ideas**  
9.15 Uhr **Offene Gesprächsrunden** In englischer Sprache. (siehe 24.5.)  
**Institut Français**  
11 Uhr  
**Virtuelle Realitäten, Künstliche Intelligenz und Digitales Leben: Afrika Prismen**  
16.30 Uhr  
**Text, Körper und Überschreitung**  
**Literaturhaus Stuttgart**  
(Alle Membrane-Vorträge, siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

## Kinder

15 Uhr **Das Häschen und das Hähnchen**  
Russisches Märchen. Puppentheater, 40 Min. Ab 2 Jahren.  
Der Hase und der Hahn sind gute Freunde. Aber als die Freunde zerstritten sind, schleicht der schlaue Fuchs zu dem Hahn. Und als der Hahn näher kommt, wird er vom Fuchs entführt. Jetzt bereut es das Hähnchen, dass sein Freund ihn nicht retten kann. Aber der Hase kommt ihm zur Hilfe und rettet ihn vor dem hungrigen Fuchs.  
**Nellys Puppentheater**

## Samstag, 25. Mai – Tipp



11 und 20 Uhr **Konzert: Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla)**  
Klassische indische Musik.  
Subhankar Chatterjee ist bekannt und beliebt durch seine Auftritte als Vokalist und Harmoniumspieler im Theater am Faden. Er ist ein klassischer Hindustani-Sänger im Atrauli Stil, er singt auch Semiklassik im Varanasi Stil. Saibal Chatterjee ist ein großartiger Tabla-Spieler aus Kolkata, ein Schüler des großen Tabla-Maestro Pandit Janan Praksash Ghosh.  
**Theater am Faden, Hasenstraße 32, S-Heslach U1, U9, U34 HS Bihlplatz**  
Weiterer Termin: 26.5.

## Sonstiges

14.30–18 Uhr  
**CreArte – Internationale Schauspielakademie Stuttgart: Tag der offenen Tür**  
Allen Interessierten steht die Möglichkeit offen, das Angebot der Schauspielakademie in den Bereichen Schauspiel, Tanz, Gesang und Sprecherziehung/Stimmübung kennenzulernen.  
**Internationale Schauspielakademie Crearte, Stotzstr. 10, S-Ost**

18 Uhr  
**31. kulturelle Veranstaltung der Thraker\*innen in Europa**  
14 thrakische Vereine aus ganz Deutschland sowie aus Belgien feiern 99 Jahre seit der Befreiung Westthrakiens. Neben den Aufführungen der Tanzgruppen stehen der Sänger Evangelos Dimoudis und geschichtliche Vorträge auf dem Programm. (Siehe Vereinsporträt S. 23)  
**Carl-Benz-Arena, Mercedesstr. 73d, S-Bad Cannstatt**  
Veranstalter: Thrakischer Kulturverein Stuttgart e. V.

## Lesungen

**Membrane – African Literatures and Ideas**  
11 Uhr **Léonora Miano: Die Dämmerung der Qual**  
*Crépuscule du tourment* ist ein zweiteiliges Buchprojekt. Im ersten Buch (2016) richten vier Frauen ihre inneren Monologe an denselben Mann. Im Norden oder Süden lebend, ist ihnen allen eine geheime Wunde gemeinsam. *Crépuscule II* (2017) richtet den Blick auf diesen Mann, Amok, der vom Norden in den Süden zurückkehrt, weil er seinem Sohn rassische Zuschreibungen ersparen will.  
11.45 Uhr **Was Sharon Dodua Otoo denkt, während sie höflich lächelt** (siehe Tipp, Kasten)  
**Literaturhaus Stuttgart**

## Konzerte

11 Uhr **Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla)**  
**Theater am Faden** (siehe 25.5.)  
18 Uhr **Das Klanghimmel-Konzert**  
**Friedenskirche** (siehe Tipp, Kasten)

## Tanz/Theater

15 Uhr **Vögel** (siehe 25.5.)  
**Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus**  
16 Uhr  
**Begegnung mit Pirosmaschwili**  
Puppenspiel über den georgischen Maler. In dem Theaterstück treten die Figuren aus den Bildern und erzählen ihre und des Malers Geschichte. Ein Stück über seine Ideen vom friedlichen Leben, seine Liebe, seine Traurigkeit und seine Sehnsucht.  
**Theater am Faden**  
18 Uhr **Internationales Amateur Theaterfestival: Novocento**

## Sonntag, 26. Mai – Tipp

11.45 Uhr **Membrane – African Literatures and Ideas: Was Sharon Dodua Otoo denkt, während sie höflich lächelt**  
Gespräch mit Sharon Dodua Otoo. In ihrer Novelle steht die Hauptfigur, eine ghanaischbritische Doktorandin, Mutter von Zwillingen und mitten in ihrer Scheidung, vor dem Chaos, das sie in ihrem Leben angerichtet hat. Im Gespräch mit Otoo wird es um Fragen nach Zugehörigkeiten, Teilhabe und nach der Durchlässigkeit von Gesellschaften gehen. (siehe Bericht S. 19)  
**Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, S-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz (Liederhalle)**



**Teatralia Europa** in italienischer Sprache.  
**Theater am Olgaek**

19.30 Uhr **Gauthier Dance: The Gift**  
**Theaterhaus** (siehe 23.5.)

## Vorträge

**Membrane – African Literatures and Ideas:**  
12.30 Uhr **Erzählungen vom Festival**  
Mit: Sheila Ochugboju (UK, Nigeria, Kenya). Einführung: Ainehi Edo. Sheila Ochugboju wird die Veranstaltung

18 Uhr **Das Klanghimmel-Konzert**  
Weltmusikalisches Raumklangprojekt. Christoph Haas studierte in Westafrika, Brasilien und Indien. Im Mittelpunkt seiner Performance stehen Rahmentrommeln, Musikbögen, ein großer Gong und die Gongtrommel. Stephanie Haas ist eine europaweit bekannte Interpretin mittelalterlicher Sakralmusik. Dorit Paul integriert virtuos Jazz- und Klezmer-Elemente in ihr Klarinettenspiel. Robert Lang ist Spezialist für Handpans, Rahmentrommeln und Klangsteine.  
**Friedenskirche, Stuttgarter Str. 42, Ludwigsburg S4, S5 HS Ludwigsburg, dann Bus 421 bis HS Karlsplatz, Bus 413, 429, 533 bis HS Forum am Schlosspark**



gen des Festivals als Lecture-Performance zusammenfassen und noch einmal den Blick auf die Fragen und Themen richten, die dem Begriff der Membran Bedeutung verleihen. Sie wird das Publikum am Ende des Festivals mit Fragen auf den Weg schicken. **Literaturhaus Stuttgart**

## Kinder

11 Uhr **Internationales Amateur Theaterfestival: Endele vendele**  
Kindertheater in tschechischer Sprache.  
**Theater am Olgaek**

## Begegnung der Kulturen

## Montag, 27. Mai – Tipp

20 Uhr **Konzert: Süden II – Schmidbauer Pollina Kälberer**  
Ein sehr außergewöhnliches Trio mit ambitionierten interkulturellen Absichten und berührenden Themen singt in zwei Sprachen über ihre unterschiedliche Heimat, Sizilien und Bayern. Ihre dabei sehr verwandte „südliche“ Lebensart und -einstellung und erzeugen damit eine ganz besondere Atmosphäre der Verbundenheit.  
Pippo Pollina ist ein moderner italienischer Cantautore aus Palermo. Seine Texte sind poetisch, aber auch kritisch und politisch.  
**Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Pragsattel U6, U13 HS Maybachstraße**



## Konzerte

21 Uhr **Troisième Festival de Jazz franco-allemand: Lou Lecaudey Quartett**  
Der in Bourgen-Bresse geborene Posunist Lou Lecaudey zählt zweifellos zu den gefragtesten Jazzmusikern unserer Zeit.  
**Kiste**

## Lesungen

19 Uhr **Wie wir wohnen. Eine literarische Reise um die Welt**  
Gelesen von Schauspieler\*innen des Schauspiel Stuttgart.  
Ein Slum in Mumbai, ein Dorf am Rande Istanbul, eine Wohnung in Mexiko-Stadt oder im Stuttgarter Heusteigviertel – die Handlung einer Erzählung ereignet sich immer an einem Ort. In der Literatur ist dieser Raum nicht nur ein Element der Ausstattung, sondern wird selbst zum Motiv. Hier spiegeln sich Milieus, gesellschaftliche Ordnungen und Beziehungen wider.  
**ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte**

## Mittwoch, 29. Mai – Tipp

20 Uhr **Schorndorfer Gitarrentage: Gerhard Graf-Martinez Trio/ Diknu Schneeberger Trio**  
Eröffnet wird das Konzertprogramm von Gerhard Graf-Martinez, dem Mitbegründer der Schorndorfer Gitarrentage, der mit seinem Flamenco-Trio hauptsächlich spanische und südamerikanische Eigenkompositionen, sowie Klassik und Jazzspielen wird. Diknu Schneeberger, der jüngste Dozent des Festivals, antwortet in einer frischen und virtuos-ten Art mit Gypsy Jazz. (Siehe Bericht S. 5)  
**Manufaktur, Hammerschlag 8, Schorndorf S2 HS Schorndorf, dann R21 bis HS Hammerschlag**

15 Uhr **Chinas Erfindungen**  
Familienführung mit Dr. Ricarda Daberkow. Ab 6 Jahren.  
In China gemachte Erfindungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken: Unseren Tee trinken wir aus dünnwandigen Porzellantassen, und wir schreiben in Hefte aus Papier. Auch das Feuerwerk, die Schubkarre und der Kompass ent-

stammen dem größten Land Asiens.  
**Linden-Museum**

## Sonstiges

14 Uhr **Meditation im Museum**  
Mit Sunyata Meditation Stuttgart e. V.  
**Linden-Museum**

## Konzerte

20 Uhr  
**Süden II – Schmidbauer Pollina Kälberer Theaterhaus** (siehe Tipp, Kasten)  
21 Uhr **The Monday Sessions: Antonio Cuadros de Béjar and Latin Affairs.** Session today: Harina. **Kiste**

## Tanz/Theater

20.15 Uhr **Die deutsche Ayse**  
Ein Theaterstück von Tugsal Mogul. Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Sie stehen vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden.  
**Theaterhaus**

## Kinder

9.30 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: Eine Lese-Heimat für dich** (siehe 2.5.)  
**Stadtteilbibliothek Vaihingen**

## Sonstiges

12.30 Uhr **Mittagstisch** (siehe 13.5.)  
**Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**  
19 Uhr **Byrnes-Stipendien Vergabe**  
Mit der Vergabe der Highschool-Stipendien werden die „Botschafter\*innen“ ausgezeichnet, die Stuttgart für ein Jahr in den USA repräsentieren. Der Austausch vertieft das Interesse für die transatlantischen Beziehungen.  
**Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart, Jägerstr. 30, S-Mitte**  
Veranstalter: DAZ

## Kinder

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt speziell: A story just for you**  
Ab 3 Jahren. Die Spieler der American Football Mannschaft ASC Stuttgart Scorpions entdecken mit Kindern die Welt der Kinderliteratur – in English of course!  
**Stadtteilbibliothek Degerloch**

## Konzerte

21 Uhr **Troisième Festival de Jazz franco-allemand: Machant-machant!**  
Stücke, deren Melodien beziehen sich auf Irish Folk ebenso wie auf Chansons, sind aber tiefverwurzt im Jazz. **Kiste**

## Konzerte

20 Uhr **Gerhard Graf-Martinez Trio/Diknu Schneeberger Trio Manufaktur** (Tipp, siehe Kasten)

## Kinder

10 Uhr **Mrs. Jellybelly eats Breakfast**  
Interaktives Theaterstück in englischer

## Sonstiges

19 Uhr **Interkulturelles offenes Singen**  
Internationale Hits, Lieder aus verschiedensten Ländern, über Liebe und Heimat, Popmusikgeschichte, Neues und Altes – alles wird gesungen und ausprobiert.  
**Scala**

Sprache. **Stadtbibliothek am Mailänder Platz (Kinderbücherei)**

## Sonstiges

17 Uhr **Sprachwerkstatt** (siehe 8.5.)  
**Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

19 Uhr **Antiziganismus in Deutschland**  
Mit Pfarrer Andreas Hoffmann-Richter (Beauftragter der Evang. Landeskirche für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma). 600 Jahre Vorurteile, Meidung und Ausgrenzung der deutschen Sinti. Im Rahmen der Ausstellung *Kunst trotz Ausgrenzung*. **Hospitalhof**

19 Uhr **Das Bauhaus, die Architekturmoderne und das „Neue Wohnen“**  
Die Akteure des Bauhauses waren Teil einer internationalen Bewegung, die das Wohnen grundlegend verändern und insbesondere die Frauen aus ihren traditionellen Befangenheiten befreien wollten. Die Architekt\*innen der Moderne strebten danach, bezahlbares und gesundes Wohnen für alle zu ermöglichen.  
**ifa-Galerie, Weltraum, Charlottenplatz 17**

19 Uhr **Rechter und islamistischer Extremismus im Jugendalter**  
Mit Michaela Glaser (Soziologin, Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus am Deutschen Jugendinstitut). Sind Ansätze der Rechtsextremismusprävention auf die Islamismusprävention übertragbar? **Hospitalhof**



Sonntag  
26.  
Mai

## Lesungen

**Membrane – African Literatures and Ideas**  
11 Uhr **Léonora Miano: Die Dämmerung der Qual**  
*Crépuscule du tourment* ist ein zweiteiliges Buchprojekt. Im ersten Buch (2016) richten vier Frauen ihre inneren Monologe an denselben Mann. Im Norden oder Süden lebend, ist ihnen allen eine geheime Wunde gemeinsam. *Crépuscule II* (2017) richtet den Blick auf diesen Mann, Amok, der vom Norden in den Süden zurückkehrt, weil er seinem Sohn rassische Zuschreibungen ersparen will.  
11.45 Uhr **Was Sharon Dodua Otoo denkt, während sie höflich lächelt** (siehe Tipp, Kasten)  
**Literaturhaus Stuttgart**

## Konzerte

11 Uhr **Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla)**  
**Theater am Faden** (siehe 25.5.)  
18 Uhr **Das Klanghimmel-Konzert**  
**Friedenskirche** (siehe Tipp, Kasten)

## Tanz/Theater

15 Uhr **Vögel** (siehe 25.5.)  
**Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus**  
16 Uhr  
**Begegnung mit Pirosmaschwili**  
Puppenspiel über den georgischen Maler. In dem Theaterstück treten die Figuren aus den Bildern und erzählen ihre und des Malers Geschichte. Ein Stück über seine Ideen vom friedlichen Leben, seine Liebe, seine Traurigkeit und seine Sehnsucht.  
**Theater am Faden**  
18 Uhr **Internationales Amateur Theaterfestival: Novocento**

## Sonntag, 26. Mai – Tipp

11.45 Uhr **Membrane – African Literatures and Ideas: Was Sharon Dodua Otoo denkt, während sie höflich lächelt**  
Gespräch mit Sharon Dodua Otoo. In ihrer Novelle steht die Hauptfigur, eine ghanaischbritische Doktorandin, Mutter von Zwillingen und mitten in ihrer Scheidung, vor dem Chaos, das sie in ihrem Leben angerichtet hat. Im Gespräch mit Otoo wird es um Fragen nach Zugehörigkeiten, Teilhabe und nach der Durchlässigkeit von Gesellschaften gehen. (siehe Bericht S. 19)  
**Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, S-Mitte U14, U29, Bus 41, 43 HS Berliner Platz (Liederhalle)**



**Teatralia Europa** in italienischer Sprache.  
**Theater am Olgaek**

19.30 Uhr **Gauthier Dance: The Gift**  
**Theaterhaus** (siehe 23.5.)

## Vorträge

**Membrane – African Literatures and Ideas:**  
12.30 Uhr **Erzählungen vom Festival**  
Mit: Sheila Ochugboju (UK, Nigeria, Kenya). Einführung: Ainehi Edo. Sheila Ochugboju wird die Veranstaltung

18 Uhr **Das Klanghimmel-Konzert**  
Weltmusikalisches Raumklangprojekt. Christoph Haas studierte in Westafrika, Brasilien und Indien. Im Mittelpunkt seiner Performance stehen Rahmentrommeln, Musikbögen, ein großer Gong und die Gongtrommel. Stephanie Haas ist eine europaweit bekannte Interpretin mittelalterlicher Sakralmusik. Dorit Paul integriert virtuos Jazz- und Klezmer-Elemente in ihr Klarinettenspiel. Robert Lang ist Spezialist für Handpans, Rahmentrommeln und Klangsteine.  
**Friedenskirche, Stuttgarter Str. 42, Ludwigsburg S4, S5 HS Ludwigsburg, dann Bus 421 bis HS Karlsplatz, Bus 413, 429, 533 bis HS Forum am Schlosspark**



gen des Festivals als Lecture-Performance zusammenfassen und noch einmal den Blick auf die Fragen und Themen richten, die dem Begriff der Membran Bedeutung verleihen. Sie wird das Publikum am Ende des Festivals mit Fragen auf den Weg schicken. **Literaturhaus Stuttgart**

## Kinder

11 Uhr **Internationales Amateur Theaterfestival: Endele vendele**  
Kindertheater in tschechischer Sprache.  
**Theater am Olgaek**

Sonntag  
26.  
Mai

Montag  
27.  
Mai

Dienstag  
28.  
Mai

Mittwoch  
29.  
Mai

Donnerstag

30. Mai

Lesungen

21 Uhr *Troisième Festival de Jazz franco-allemand: Brunard Connexion*  
 Dass die Familie Brunard zu den Talentiertesten auf ihrem Gebiet gehört, hat sie in Stuttgart schon öfter bewiesen. Der Pariser Gitarrist Christophe Brunard ist in seiner Heimatstadt eine Institution des Gypsy Jazz. [Kiste](#)

Konzerte

19 Uhr *1. Stuttgarter Ukulele-Festival: Eröffnungsabend mit Open Stage*  
 Zur Eröffnung gibt es eine Open Stage und die Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen. Interessierte, die gerne bei der Open Stage auftreten wollen, melden sich bitte unter [info@laboratorium-stuttgart.de](mailto:info@laboratorium-stuttgart.de) im Lab. (Siehe Bericht S. 6) [Laboratorium](#)

Tanz/Theater

20 Uhr *Luan: Die Luan Comedy Show*  
 Bekannt wurde Luan durch seine Charaktere Ivica, Fatmir und Dirk auf seinem YouTube-Kanal. Dort zeigt er das übertriebene und klischeehafte Verhalten von Menschen aus dem Balkan und aus Deutschland. Bereits vor ein paar Jahren stand er als Stand Up Comedian auf der Bühne. [Theaterhaus](#)

Freitag

31. Mai

Konzerte

12.30 Uhr *Musikpause im Fruchtkasten: Yunshin Choi, Klavier*  
[Fruchtkasten, Schillerplatz 1, S-Mitte](#)

20 Uhr *Christina Lux Band / Ro Gebhardt Trio*  
[Manufaktur](#) (Tipp, siehe Kasten)

20 Uhr *Tango Night*  
 Jazz trifft Tango. Das argentinischen Orquesta Típica *El Afronte* trifft auf den Saxofonist Émile Parisien und den Akkordeonist Vincent Peirani. [Theaterhaus](#)

20.30 Uhr *Coconami*  
[Laboratorium](#) (siehe Tipp, Kasten)

20.30 Uhr *Festival Franco-Allemand: Neuhaus-Kuruc*  
[Traditional Jazz Hall, Marienstr. 3, S-Mitte](#)

Vorträge

19.30 Uhr  
**Was ist Karma, was ist Dharma?**  
 Vortrag und Satsang mit Swami Madhananda. Über die unterschiedlichen Startbedingungen individuellen Lebens. [IndigoHaus, Böhleimer Str. 47/1, S-Süd](#)

Tanz/Theater

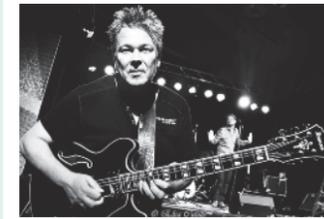
19.30 Uhr *Who run the World: Das*

**Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, Stuttgart**  
**Ausstellung zum Membrane-Festival**  
 Die Ausstellung der Akademie Schloss Solitude findet parallel zum Membrane Festival statt und präsentiert in Anlehnung an die Prämissen der Durchlässigkeit, Flexibilität und Gleichzeitigkeit vier künstlerische Positionen aus dem internationalen Netzwerk der Akademie. Die Stipendiatinnen Janine Jembere und Luiza Prado de O. Martins befassen sich in Installationen und digitalen Projekten mit dem Verhältnis von Macht, Schreiben und Verschleierung sowie Theorien zu Dekolonialität und Gender. Die Arbeiten werden ergänzt mit einer Soundinstallation von Lamin Fofana, Gast des Membrane-Festivals, und Bearbeitungen von deutschen Fotoarchiven aus der Kolonialzeit der namibischen Künstlerin Vitjijua Ndjija.  
**Eröffnung: 16. Mai, 19 Uhr bis 30. Juni**  
**Sa, So 14–18 Uhr.**  
**23.–26. Mai täglich 14–18 Uhr**

**Ausbildungscampus, Jägerstr. 14, S-Mitte**  
**Freies Kulturprojekt**  
 Das Freie Kulturprojekt wurde im Sommer 2018 in Kooperation mit dem Ausbildungscampus gegründet und agiert seit

Freitag, 31. Mai – Tipp

20 Uhr *Schorndorfer Gitarrentage: Christina Lux Band / Ro Gebhardt Trio*  
 Ro Gebhardt spielt im Trio zusammen mit Max Hughes und Javier Reyes, drei der besten Jazzmusiker der heutigen Szene, eine Melange aus Latin, Bossa Nova, Samba, Jazz. Christina Lux ist eine Gitarristin, die ihre tief philosophischen Gedanken in ihren Songs und Ansagen durchlässig auf den Punkt bringt.  
[Manufaktur, Hammerschlag 8, Schorndorf S2 HS Schorndorf, dann Bus 243, 248, 249, 260 bis HS Reinhold-Maier-Platz](#)



**Evan-gelium nach Maria/Die Apokalypse nach Lilith** [Theater Rampe](#) (siehe 22.5.)

19.30 Uhr **7 Minuten**  
 Theaterstück mit elf Frauen aus verschie-

denen Ländern. Eine Textilfabrik wurde verkauft. Die neuen Besitzer verlangen von der Belegschaft eine Pausenzeitverkürzung von 7 Minuten. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss darüber abstimmen. [Theaterhaus](#)

Oktober 2018 als unabhängige Gruppe. Das Ziel des Projektes ist es Menschen aus verschiedenen Kulturen durch das Erfahren von Kunst das Ankommen in Deutschland zu erleichtern. Dabei werden unterschiedliche kreative Techniken ausprobiert und Orte des künstlerischen Lebens in Stuttgart besucht. Durch das gemeinsame Arbeiten entsteht ein lebhafter, zwischenmenschlicher Austausch.  
**9. Mai, 17 Uhr bis Ende Mai**  
**Mo–Do 10–18 Uhr, Fr 10–15.30 Uhr**  
**ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte**  
**Häuser für alle – Wohnungsbau in Mexiko**  
 Nach Jahren des ausgeglichenen Wohnungsmarktes ist erschwinglicher Wohnraum für einen großen Teil unserer Gesellschaft wieder zu einer Mangelware geworden. Darum ist die Debatte, wie wir in Zukunft wohnen werden, so aktuell wie nie. Die ausgewählten Projekte zeigen Alternativen auf zu Siedlungen, in denen Wohneinheiten unendlich reproduziert werden, zu Fertighausbau von nicht überzeugender Qualität oder zu nicht nachhaltigen Bauweisen. Sie integrieren traditionelle Materialien wie Bambus oder Techniken wie den Eigenbau in den Entwurf und stellen dar, dass ein Haus zu

20.30 Uhr *1. Stuttgarter Ukulele-Festival: Coconami*  
 Coconami – das sind Miyaji und Nami, zwei Japaner in München. Zwei Ukulelen, eine Stimme. Ab und an wird das Instrumentarium aufgestockt mit Kalimba, Tenorflöte oder gar einer leiernden Spieluhr. Sanfte, launige, anmutige Musik. Einmal auf bayerisch, einmal japanisch, gerne auch Coverversionen, etwa von den Ramones, und altherwürdige bayerische G'stanzl.  
[Laboratorium, Wagenburgstr. 147, S-Ost Bus 40, 42, 45 HS Wagenburgstraße](#)



bauen auch bedeutet, eine Gemeinschaft zu gestalten.  
**bis 23. Juni**  
**Di–So 12–18 Uhr**  
**Institut Français, Schlossstr. 51, S-Mitte**  
**Gewissheiten sind aufgehoben**  
 Eine Ausstellung, deren Fokus auf vier spannenden afrikanischen und afro-diasporischen Künstler\*innen liegt. Im Rahmen des Festivals *Membrane* präsentiert die Ausstellung neuere Foto- und Videoarbeiten von Lola Keyezua, Samira Messner, Fabrice Monteiro und Nicolas Premier. Die multimedialen – über dokumentarische Zuschreibungen hinausgehenden Arbeiten – setzen sich mit Geschichte, Affekt, Gegenwartigkeit und der fortwährenden Produktion von Zukunftsentwürfen auseinander: Aspekte, die das Wesen einer jeden Gesellschaft ausmachen. Dabei protokollieren, erweitern und ergründen sie Lebensrealitäten, die sich einfachen Gewissheiten entziehen und zu einem zweiten Blick auffordern.  
**Eröffnung: 23. Mai, 19.30 Uhr bis 28. Juni**  
**Di–Do 14–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr**  
**Institut Français, Schlossstr. 51, S-Mitte**  
**Jean-Christophe Béchet, European Puzzle**  
 Jean-Christophe Béchet hat Europa mit



seiner Kamera bereist. Seit den frühen Neunzigerjahren ist keine Ecke von ihm unentdeckt geblieben. Angetrieben von den Fragen „Was ist Europa eigentlich? Und woraus besteht die europäische Identität?“ hat er sein ganz eigenes europäisches Puzzle kreiert. Ein photographisches Porträt des Kontinenten.  
**bis 15. Mai**  
**Di–Do 14–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr**  
**Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut, Ungarisches Kulturinstitut, ifa**

**Kulturkabinett e. V.**  
**Kunst in Zeiten von Krieg und Frieden**  
 Die Ausstellung präsentiert Bilder, die die Botschaft der Texte der jungen Autor\*innen von der Gruppe *Literally Peace* aufzufangen und sie auf eine besondere Art wiedergeben. Es sind Bilder über Krieg und Frieden, Toleranz und Vielfalt. *Literally Peace* sind Autor\*innen, Musiker\*innen und Künstler\*innen aus Deutschland und Syrien, die sich über ihre jeweilige Ausdrucksform mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.  
**bis 18. Mai**  
**Nach Anmeldung unter 563034, Mo–Fr 10–17 Uhr**  
[Kulturkabinett e. V., S-Bad Cannstatt](#)

**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
**Wo ist Afrika?**



Die Ausstellung fordert dazu auf, die Kontexte und Narrative der Afrika-Sammlungen neu kennenzulernen und sie gemeinsam kritisch zu befragen. Die Ausstellung zeigt, wie die Sammlungen entstanden, wie sie sich entwickelten und welchen Klassifizierungsprinzipien sie gehorchten. Ein großer Teil der Objekte gelangte in der Kolonialzeit während des *Wettlaufs um Afrika* Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus der Sub-Sahara in die Sammlungen.  
**Do–Sa 10–17 Uhr, So 10–18 Uhr**

**Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte**  
**Hawai'i revisited**  
 Hawai'i ist seit 1959 ein Bundesstaat der USA mit einer ganz besonderen Geschichte. Vor mehr als 800 Jahren von Polynesiern entdeckt und besiedelt, gelangte erst 1778 Kapitän James Cook als erster Europäer auf die Inseln. Bis 1893 war der Archipel ein souveränes Königreich, dessen letzte Königin gegen den erbitterten Widerstand der hawaiischen Bevölkerung gestürzt wurde. Die Wiedererlangung der verlorenen Unabhängigkeit bleibt für viele Hawaiier ein wichtiges politisches Fernziel. In der Ausstellung treffen zeitgenössische Werke hawaiischer Künstler\*innen auf einzigartige Objekte des 18. Jahrhunderts aus der Cook/Forster-Sammlung der Universität Göttingen – aktuelle Auseinandersetzungen mit hawaiischer Gegenwart und Zukunft verbinden sich mit dem Blick in eine bedeutende Vergangenheit.  
**bis 5. Mai**  
**Di–Sa 10–17 Uhr**

**Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, S-Mitte**  
**Von Berlin nach Dschang: ein Gespräch in Bildern von Paula Bulling und Japhet Miagotar**  
 Drei Monate lang haben Paula Bulling, Comiczeichnerin und Autorin aus Berlin und Japhet Miagotar, Comiczeichner und Dozent aus Dschang, Kamerun, einen Briefwechsel in Bildern geführt – über das Leben in Berlin und Dschang, über ihre Kindheit, über Alltag und Politik. Unterschiedliche Lebenskontexte begegnen sich dabei ebenso wie unterschiedliche Formen zu zeichnen: von Hand oder am Computer, von realistischen und von extrem stilisierten Formen ausgehend. Miagotars Figurtyp des SVA (simplification – variation – animation), den er anhand von traditionellen afrikanischen Skulpturen entwickelt hat, ermöglicht dabei eine Annäherung an „Afrika“, die gleichzeitig dessen Konstruktion sichtbar macht.  
**23. bis 26. Mai**  
**ganztägig während des Membrane Festivals**

**Sarah Kulturzentrum & Café für Frauen, Johannesstr. 13, S-West**  
**Rabab Sawabi**  
 Als Französin mit ägyptischen Wurzeln wurde Rabab Sawabi 1989 in Paris geboren. Die ersten Motivationen zur Malerei und Kunst kamen durch den Einfluss der französischen Hauptstadt. Mit sechs Jahren kam es zur Übersiedlung nach Kairo, Ägypten. Ein kontinentaler Wechsel und damit die Kontraste zu Europa spiegeln sich in ihren Kunstwerken wieder.  
**Eröffnung: 19. Mai, 15 Uhr**  
**Fr 19–24 Uhr, jeden zweiten Do 15.30–18.30 Uhr**

**St. Maria als, Tübinger Str. 36, S-Süd**  
**Unser Raum / Nas prostor, 1173 km – und doch so nah**  
 In der Kirche St. Maria als eröffnet eine Ausstellung mit Fotos des Stuttgarter Fotografen Frederik Laux und Interviews mit Bewohner\*innen einer Romasiedlung in Belgrad. Die Ausstellung ist der Auftakt zu einer Spendenaktion für den Bau eines Mütter- und Familienzentrums in einem Vorort von Belgrad, das eine Rückkehrerin aus Stuttgart in ihrer alten Heimat initiiert hat.  
**bis 5. Mai**  
**Mo–Fr tagsüber**

**Stadtbibliothek am Mailänder Platz**  
**Andere Länder, andere Welten**  
 Die Ausstellung zeigt Bilder der Grapho-

tek von Künstler\*innen, die den Rezipient\*innen durch ihre Bilder, Gemälde und Fotografien andere Länder näherbringen. Sie ermöglichen Einblicke in verschiedene Kulturen und Lebensweisen.  
**Eröffnung: 23. Mai, 19.30 Uhr bis 29. Juni**  
**Mo–Sa 9–21 Uhr**

**Stadteilbücherei, Löffelstr. 5, S-Degerloch**  
**Kreatives Upcycling – Bilder auf Obstkisten gebrannt und coloriert**  
 Der 1967 im Libanon geborenen Ismael Younis wurde im Krieg durch Minen schwer verletzt und flüchtete 1993 nach Deutschland. Seine Werke hängen bereits an einigen Orte in Stuttgart wie beispielsweise im Marienhospital oder Gesundheitsamt.  
**Eröffnung: 23. Mai, 19.30 Uhr**  
**21. Mai bis 29. Juni**  
**Di, Do–Fr 14–19 Uhr, M, Do, Sa 10–13**

**Ungarisches Kulturinstitut Stuttgart, Haubmannstraße 22, S-Mitte**  
**100 Jahre Animation in Ungarn**  
 Anlässlich des 26. Internationalen Trickfilm-Festivals zeigt das UKI eine Ausstellung, die die Geschichte von den ersten laienhaften Trickfilmversuchen bis zu den zeitgenössischen Animationskurzfilmen, die auf den Videoportalen Zuschauerrekorde erreichen, dokumentiert. Daneben werden die wichtigsten Stationen der vielfältigen und spannenden Geschichte der ungarischen Animation, ihre bis heute herausragenden Filme, die Entwicklung der Technik und die Filmemacher bei uns zu sehen sein. Anmeldung erwünscht: [uki-s@uki-s.de](mailto:uki-s@uki-s.de)  
**Eröffnung: 2. Mai, 19 Uhr bis 20. Mai**  
**Di–So 9–19 Uhr**

**Ungarisches Kulturinstitut, Haubmannstr. 22, S-Ost**  
**Künstlerbegegnungen – Bauhaus 100**  
 Als Hommage an die in diesem Jahr 100-jährige Bauhaus-Bewegung und im Rahmen der bewährten Reihe *Künstlerbegegnungen* werden zwei Künstler\*innen präsentiert, in deren Werken das Bauhaus bis heute weiterlebt: Den Grafiker Hans-Karl Zeisel und die Glaskünstlerin Hajnalka Virág. Zeisels Formenbilder stellen Gegenpole zu gewohnten im Alltäglichen immer wiederkehrende Strukturen, Flächen und Konstruktionen dar. Die aus Glasstreifen gebauten Strukturen von Virág sind spielerisch, doch gleichzeitig von ihrer Logik her komplexe Konstruktionen. Anmeldung unter: [uki-s@uki-s.de](mailto:uki-s@uki-s.de)  
**Eröffnung: 23. Mai, 19 Uhr bis 22 Juni**  
**9–19 Uhr**

**VHS-Photogalerie im Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte**  
**Das Kasachstan Projekt**  
 Die Ausstellung führt auf eine Zeitreise durch Kasachstan: Sie beginnt im ursprünglichen, traditionellen Land der Nomaden und endet in der neuen Welt der Urban Nomads. Der Stuttgarter Fotograf betrachtet die Kulturentwicklung des Landes als Zusammenspiel von drei Kulturströmen: Die jüngst revitalisierte Volkskultur vermischt sich mit dem Kulturerbe



der Sowjetära und den Einflüssen des westlichen Kapitalismus. Was daraus an Neuem entsteht, kann nicht mehr eindeutig der einen oder anderen Herkunft zugeordnet werden. Vor diesem Hintergrund werden mit subjektivem Blick Kultur und Alltag Kasachstans vermessen.

**bis 5. Mai**  
Mo-Sa 8-23 Uhr, So 9-18 Uhr

**Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, S-Mitte**  
**Meinst du, die Russen wollen Krieg?**  
Das Gedicht stammt vom Poeten Evgenij Evtushenko aus dem Jahre 1961, dessen Vertonung durch Mark Bernes zu internationaler Verbreitung geführt hat. Das Antikriegslied betont das friedliche Russland und die schmerzvolle Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg, der vielen Millionen Menschen das Leben gekostet hat. Das Lied hat auch über 50 Jahre später nichts von seiner Aktualität verloren: Die Frage danach, wie Russland im Ausland gese-



hen wird und ob diese Bilder einer realen Grundlage entsprechen. Die Fotografien von Elena Maslovskaya und Jörg Munder zeigen den Alltag und Impressionen. Begleitende Texte bieten eine Möglichkeit, den Blick auf dieses Land zu überprüfen. Denn Europa ist nur mit Russland möglich. (Siehe Bericht S. 8)

**Eröffnung: 8. Mai, 18 Uhr**  
**bis 7. Juni**  
**8-20 Uhr**  
Veranstalter: Multicolor e. V.

## Begegnung der Kulturen

**Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2, S-Mitte**  
**Lorenza Böttner: Requiem für die Norm**

Die Künstlerin wurde 1959 als Ernst Lorenz Böttner in eine deutsche, nach Chile emigrierte Familie geboren. Mit acht Jahren erlitt er einen schweren Unfall, durch den er beide Arme verlor. 1978 nahm er sein Studium an der Gesamthochschule Kassel (heute Kunsthochschule) auf und änderte während der Studienzeit seinen Namen in Lorenza Böttner. Böttner, die mit Füßen und Mund malte und Fotografie, Zeichnung, Tanz, Installation und Performance als ästhetische Ausdrucksmittel verwendete, widersetzt sich in ihrem Werk den Prozessen der Entsubjektivierung und Entsexualisierung, dem Wegsperrten und Unsichtbarmachen von funktional andersartigen und Transgenderkörpern.

**28. Juli**  
**Di, Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr**

## Begegnung der Kulturen

**Bodh Gaya Zentrum für Mahayana-Buddhismus**

• **Moderner Buddhismus (Einsteiger und Fortgeschrittene)**  
**Montags, 19.30 Uhr**  
Senefelderstr. 37, S-West, Tel. 887 41 28, info@bodhgaya.de, www.bodhgaya.de

**Círculo Argentino e. V.**

• **Offener Stammtisch**  
Genauere Infos auf facebook.de  
Los Locos Latinos Steakhaus, Stammheimer Str. 70, S-Zuffenhausen  
info@circuloargentino.de, www.circuloargentino.de

**Dante-Gesellschaft e. V.**

• **Il vernerdi della Dante**  
**Termin im Mai: Freitag, 10.5.**  
Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10, S-Mitte  
• **La cena**  
Binationales Abendessen  
**Termin im Mai: Samstag, 25.5.**  
Anmeldung bis 18.5. unter gitta.bauer@arcord.de

**Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum e. V.**

• **Beratung für rechtliche Fragen**  
**Dienstags, 17 Uhr**  
Urbanstr. 49a, S-Mitte, Tel. 01 76/ 25 40 69 62, demo.kurd.gesellschaftszentrum@systemli.org

**Deutsch-albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport Pavaresia e. V.**

• **Albanische Folklore für Kinder bis 13 Jahre** **Samstags, 11 Uhr**  
**für Jugendliche und Erwachsene von 13 bis 20 Jahren** **Donnerstags, 18 Uhr**  
Gebrüder-Schmid-Zentrum, Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Heslach  
Baki Mustafi, Tel. 0179 741 44 56, bakiu65@yahoo.de

**Deutsch-amerikanisches Zentrum:**

Termine im Mai:  
• **Quilting Bee: The Baltimore Beauties**  
**Freitag, 10.5., 9.30 Uhr**  
• **Empire Study Group**  
**Freitag, 10.5., 17 Uhr**  
• **Writers in Stuttgart**  
**Samstag, 11.5., 10 Uhr**  
• **Transatlantic ArtConneXion**  
**Montag, 13.5., 18 Uhr**  
• **Let's read**  
**Donnerstag, 16.5., 10.30 Uhr**  
Deutsch-amerikanisches Zentrum, Charlottenplatz 17, S-Mitte  
• **Stammtisch Transatlantik**  
**Montag, 13.5., 19.30 Uhr**  
Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte  
• **Youth Club**  
**Dienstag, 14.5., 19 Uhr**  
Jugendhaus Mitte, Hohe Str. 9, S-Mitte

**Deutsch-australische Freundschaft e. V.**

• **Offener Stammtisch**  
**Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr**  
Ort auf Homepage angekündigt, info@deutsch-australische-freundschaft.de, www.deutsch-australische-freundschaft.de

**Deutsch-irischer Freundeskreis e. V.**

• **Offener Stammtisch**  
**Jeden letzten Freitag im Monat, außer an Feiertagen 20 Uhr**  
Pub Shamrock, Leinfelden (gegenüber Bahnhof), Tel. 758 51 39, vorsitzender@dif-bw.de, www.dif-bw.de

**Deutsch-japanische Gesellschaft e. V.**

• **Offener Stammtisch**  
**Jeden 1. werktäglichen Dienstag im Monat, 19 Uhr**  
Trollingerstübchen, Rotebühlstr. 50, S-West  
Tel. 071 81/739 30

**Deutsch-türkisches Forum**

• **Literaturkreis**  
**Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**  
Hirschstr. 36 (3. Stock), S-Mitte  
Tel. 248 44 41, www.dtf-stuttgart.de

**Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V.**

**Jeden dritten Mittwoch, 19 Uhr**  
Bistro Astoria, Jakob-Holzinger-Passage am Ostendplatz, S-Ost, Tel. 615 28 36

**Deutsches Rotes Kreuz:**

• **DRK Seniorengymnastik für Frauen türkischer Herkunft**  
**Montags, 14 Uhr**  
Migrationszentrum der Caritas, Spreuergasse 47, Bad Cannstatt  
• **Nachmittagstreffpunkt für türkische Senioren**  
**Am 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr**  
DRK, Henry-Dunant-Haus, Reitzensteinstr. 9, S-Ost  
Tel. 28 08 13 34, www.drk-stuttgart.de

**Ekiz Eltern-Kind-Zentrum e. V.**

• **Spanisch sprechende Gruppen**  
**Montags und mittwochs, 16-18 Uhr,**  
Tel. 553 24 28  
• **Flamenco, Spanische Folklore für Jung und Alt mit Daniela Käther**  
**Freitags, 17-18 Uhr,** Tel. 69 42 48  
• **Italienische Krabbelgruppe**  
**Mittwochs 15.30-16.30 Uhr**  
• **Japanische Krabbelgruppe**  
**Jeden 1. und 3. Donnerstag, 14-16 Uhr**  
• **Chinesische Krabbelgruppe**  
**Donnerstags 14-tägig, 14-15 Uhr**  
• **Türkisches Babycafé**  
**Freitags, 14.30-16 Uhr**  
• **Russische Sing- und Spielgruppe**  
**Freitags, 15.30-17 Uhr**  
• **Brasilianischer Familientreff**  
**Sonntags, einmal im Monat, 15-17 Uhr**  
Barbara Retana, Tel. 01 52/07 43 32 52  
Ludwigstr. 33, S-West  
www.eltern-kind-zentrum.de

**El pasito**

• **Sprachcafé Español**  
**Jeden letzten Freitag im Monat, 19.30-21 Uhr**  
Anmeldung erforderlich!  
Stöckachstr. 16, S-Ost  
Tel. 26 46 57, www.elpasito.de

**Elternseminar Stadt Stuttgart**

• **Internationale Eltern-Kind-Treffen zu Erziehungs- und Familienthemen**  
Vormittags jeweils zwei Stunden in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen.  
Kostenfreie Teilnahme.  
Infos: Tel. 216-803 44 (Sekretariat)

**Frauensprachcafé**

**Dienstags, 9.30-11.30 Uhr**  
(außer in den Ferien)  
Karo Familienzentrum, Raum 2.21, Alter Postplatz 17, Waiblingen  
Tel. 01 73/326 35 94  
teresa.waiblingen@yahoo.de

**Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba**

• **Kuba-Stammtisch**  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr**  
Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, S-Ost, Tel. 53 40 22, www.waldheim-gaisburg.de

**Haus der Familie**

• **Internationaler Frauentreff**  
**Dienstags, 10-12 Uhr**  
• **Internationaler Männertreff**  
**Mittwochs, 19-21 Uhr**  
• **Muttersprachliche Spielgruppen**  
• **Internationale Eltern-Kind-Gruppe**  
• **Arabischer Unterricht für Kinder und Jugendliche (Muttersprachler)**  
• **Unterstützung beim Deutschlernen für Erwachsene**

Haus der Familie Stuttgart e. V., Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt, Tel. 220 70 90  
info@hdf-stuttgart.de  
www.hdf-stuttgart.de

**Haus St. Ulrich**

• **Internationale Seniorengruppe**  
**Montags und Donnerstags, jeweils 14-17 Uhr**  
• **Englisch**  
**Dienstags, 9.30-11.30 Uhr**  
Steinbuttstr. 25, S-Mönchfeld, Tel. 849 08 11 22  
st.ulrich-begegnung@caritas-stuttgart.de

**Indonesischer Kulturverein Kridha Budaya Sari e. V.**

• **Javanisches Gamelan-Orchester**  
• **Traditionelle indonesische Tänze**  
Freies Musikzentrum (FMZ), Stuttgarter Str. 15, S-Feuerbach  
Tel. 687 44 06, kridhabudayasari@gmail.com  
www.gamelan.germasia.com

**Institut français**

• **Club de lecture**  
Institut français Stuttgart, Schlossstr. 51, S-Mitte, Anmeldung: mediathek.stuttgart@institutfrancais.de  
• **Jour fixe du cinéma français**  
**i. d. R. jeden ersten Mittwoch im Monat, 20 Uhr**  
Delphi Arthaus Kino Stuttgart, Tübinger Str. 6, S-Mitte, Reservierung: www.arthaus-kino.de

**Internationales Frauencafé**

**Jeden 1. Montag im Monat, 17-20 Uhr**  
Caritas-Migrationszentrum, Spreuergasse 47, Bad Cannstatt, Tel. 55 05 91 10

**Iranische Bibliothek Stuttgart e. V.**

• **Regelmäßiger Treff in persischer Sprache** **Freitags, 19.30-22.30 Uhr**  
Schönbühlstr. 75, S-Ost  
ketabhaneh@gmx.net

**Jugendkulturverein Mladost**

• **Folklore-Ensemble: Tanz**  
**Montags, 17.30-19 Uhr für Kinder, 19.30-22 Uhr Jugendliche/Erwachsene**  
Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Str. 56, S-Heslach  
• **Folklore-Ensemble: Tanz und Gesang**  
**Freitags, 19.30-22 Uhr**  
Jugendrotkreuz, Ehrlichweg 35c, S-Möhringen, Tel. 262 16 52

**Katholisches Bildungswerk Stuttgart**

• **Sprachtreff für Geflüchtete und Beheimatete**  
**Montags (außer an Feiertagen), 17-18.30 Uhr**

**Kultur für Ostafrika e. V.**

• **Kultur- und Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche**  
• **Moscheebesuche**  
**Jeden Sonntag**  
Khorasan Kulturverein e. V., Glockenstr. 6, S-Bad Cannstatt  
Ali Qasim, aqasim3@yahoo.com, Tel. 01 76/41 27 44 83

**Kulturzentrum Dieselstraße**

• **Internationales Frühstück**  
**Sonntag, 19.5., 11 Uhr**  
Dieselstraße 26, Esslingen  
info@dieselstrasse.de

**Metropolitan Club**

International club for cultural and educational events for young and active people from all walks of life  
**i. d. R. Dienstags, 19.30 Uhr**  
Tel. 01 72/716 43 48 oder 88 95 871  
info@metclub.de, www.metclub.de

## Regelmäßige Treffs

**Adelitas Tapatias und Charros**

Mexikanische Tanzgruppe  
**Freitags, 17-19 Uhr**  
**Samstags, 10-14 Uhr**  
Tel. 01 76/81 05 76 94  
Weitere Infos und Ortsangabe unter: info@adelitas-tapatias.de, www.adelitas-tapatias.de

**Afrika-Gruppe**

Mit der Afrika Workshop Organisation und der GGSA (Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Schwarzafrika)  
• **Afrika Workshop**  
**Jeden 2. Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15-17 Uhr**  
• **Afrikanischer Verein**  
**Jeden letzten Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15-17 Uhr**  
• **Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Schwarzafrika**  
**Jeden 2. Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15-17 Uhr**  
• **Äquator Club**  
**Jeden 2. Sonntag in ungeraden Kalendermonaten, 15-17 Uhr**  
Welthaus Stuttgart, Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Mathias Hategekimana, Tel. 01 52/13 01 82 11  
www.afrika-workshop.de

**Amnesty International Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg**

• **Regelmäßige Gruppentreffen**  
**Gruppe 1049: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr**  
**Gruppe 1532: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**  
Asylberatung: **montags, 19-21 Uhr**  
Bezirksbüro, Lazarettstr. 8, S-Mitte  
**Gruppe 1549: Jeden 2. Montag im Monat, 18 Uhr**  
Universitätsbibliothek Stadtmitte, Holzgartenstr. 16, S-Mitte  
www.amnesty-stuttgart.de

**Arabisch-deutscher Kulturzirkel Hiwar**

• **Stammtisch**  
**Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**  
Infos: www.hiwar.de

**Arbeitskreis Asyl Stuttgart**

• **Öffentliches Plenum mit Schwerpunktthema**  
**Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr**  
Paulinenpark EG Saal, Seidenstraße 35, S-Mitte, www.ak-asyl-stuttgart.de  
• **Bürozeiten und Sprechstunde:**  
**Mo-Fr, 9-12 Uhr, Pfarrstr. 3, S-Mitte**  
Tel. 63 13 55, ak.asyl-stuttgart@elkw.de

**Arces e. V.**

• **Boccia für Familien**  
**Samstags, 10-18 Uhr**  
Centro Arces, Lohäckerstr. 11, S-Möhringen  
Tel. 99 73 48 10, arces-stuttgart@t-online.de

**Asien-Haus e. V.**

**Am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr**  
Bürgerzentrum Ost (in der AWO-Begegnungsstätte), Ostendstr. 83, 3. Stock, S-Ost  
info@asien-haus.com

**Asociación Ecuatoriana e. V.**

**In der Regel jeden 1. Samstag im Monat, 18 Uhr**  
Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, S-West, Tel. 60 44 06

**Asociacion Peruana Los Inkas**

• **Blitz-Fußballturnier**  
**Samstags, 18 Uhr**  
TSV Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 185, S-Cannstatt  
Anmeldung unter Tel. 01 52/02 82 53 91 oder hurtado.rolando@hotmail.com

**AWO-Begegnungsstätte**

**Altes Feuerwehrhaus**  
• **Deutsch-griechischer Seniorenmittag**  
**Dienstags, 16.30-21 Uhr**  
(außer in den Schulferien)  
• **Englischkurs** **Montags, 14-15.30 Uhr**  
• **Griechische Tänze** **Dienstags, 17-18 Uhr**  
• **Internationale Tänze**  
**Mittwochs, 15-18 Uhr**  
• **Jugoslavischer Tanz**  
**Jeden 1. Donnerstag, 14-17 Uhr**  
• **Qigong**  
**Freitags, 11-12 Uhr**  
Möhringer Str. 56, S-Süd, Tel. 649 89 94

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag**

• **Englisch für Anfänger\*innen mit fortgeschrittenen Vorkenntnissen**  
**Mittwochs, 10-11.30 Uhr**  
• **Englisch für Fortgeschrittene**  
**Montags, 10-11.30 Uhr**  
• **Frauengymnastik und Gedächtnistraining in türkischer Sprache**  
**Montags, 14-16 Uhr**  
• **Gymnastik für Senior\*innen**  
**Mittwochs, 14-15 und 15.30-16.30 Uhr**  
• **Qigong**  
**Donnerstags, 11-12 Uhr**  
Am Römerkastell 69, S-Nord  
bgs.hallschlag@awo-stuttgart.de

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Bürgerhaus Hedelfingen**

• **Gemeinsam in die neue Woche - Gedächtnistraining für Griechisch sprechende Senior\*innen**  
**Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16 Uhr**  
Hedelfinger Str. 163, S-Hedelfingen  
Tel. 310 26 76

**AWO-Begegnungsstätte am Ostendplatz:**

**Interkulturelle Termine im Mai:**  
• **Betreuungsgruppe**  
**Montags, Donnerstags 14 Uhr**  
• **Stadtteilspaziergang**  
**Dienstags, 10.30 Uhr**  
• **Schach für Jedermann**  
**Dienstags, 13.30 Uhr**  
**Freitags, 13.30 Uhr**  
• **Fit und Aktiv**  
**Mittwochs, 11.30 Uhr**  
• **Gruppentreffen und gemeinsames Singen**  
**Mittwochs, 13.30 Uhr**  
• **Deutsch als Fremdsprache**  
**Donnerstags, 10.30 Uhr**  
• **Englischkonversation**  
**Donnerstags, 10.30 Uhr**  
• **Spielnachmittag**  
**Donnerstags, 14 Uhr,**  
**Freitags, 13.30 Uhr**  
• **Handarbeitskreis**  
**Donnerstags, 15 Uhr**  
• **Gedächtnistraining**  
**Freitags, 14 Uhr**  
• **Fit ins Wochenende**  
**Freitags, 15.30 Uhr**  
• **Internationale Tänze**  
Termine im Mai:  
**6.5., 20.5., 14.30 Uhr**  
• **Singkreis**  
Termine im Mai:  
**14.5., 28.5., 14.30 Uhr**  
• **Sitzgymnastik mit Musik**  
Termine im Mai:  
**7.5., 21.5., 14.30 Uhr**  
• **Türkischer Literaturkreis**  
**Am letzten Montag im Monat, 19 Uhr**  
• **Ukulele-Spielkreis**  
Termine im Mai:  
**2.5., 16.5., 18.30 Uhr**  
Ostendstr. 83, S-Ost, Tel. 286 83 99

**AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Widderstein**

• **Russischer Kulturclub**  
**Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 15 Uhr**  
Widdersteinstr. 22, S-Ost, Tel. 33 20 58

**Oro Tava – Tanz und Kultur Polynesiens**  
 • Offener Pazifikstammtisch  
 i. d. R. jeden 1. Mittwoch im Monat  
 info@katrinlenz.de, www.katrinlenz.de  
 www.takupo.de

**O'Reillys Irish Pub**  
 • Offene Session  
 Montags, 21 Uhr  
 Reuchlinstr. 27, S-West  
 Tel. 62 65 78, reillysstuttgart@yahoo.com

**Pakistan-German Cultural Society e. V.**  
 • Beratung und Nachhilfe für ausländische Mitbürger\*innen  
 Freitags, 15 Uhr  
 Bürgerzentrum Leonberg,  
 Neuköllner Str. 5, Leonberg  
 • Monatstreffen  
 Jeden 2. Samstag im Monat, 15 Uhr  
 Schillerstr. 35, Leonberg  
 Dr. Yusuf Shoaib, Tel. 01 72/849 80 20

**Sarah-Café**  
 • Offenes Café für Frauen mit oder ohne Fluchterfahrung  
 Donnerstags, 19.30 Uhr  
 Sarah Café, Johannesstr. 13, S-West  
 www.das-sarah.de

**Schwedischer Schulverein e. V.**  
 Mittwochs, 16.15–18 Uhr  
 Ameisenbergschule,  
 Ameisenbergstr. 2, S-Mitte

**Spanischschule Interactiva**  
 • Spanisches Sprachcafé  
 Jeden letzten Freitag im Monat, 18 Uhr  
 Silberburgstr. 49, S-West, Tel. 505 23 12  
 www.interactiva-spanisch-stuttgart.de

**Sprach- und Kulturbar Samay**  
 • Französisch-Deutsch-Stammtisch  
 Jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
 • Italienisch-Deutsch- und portugiesisch-Deutsch-Stammtisch  
 Jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
 • Englisch-Deutsch-Stammtisch  
 Jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
 • Spanisch-Deutsch-Stammtisch  
 Jeden 4. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
 Wildunger Str. 5, S-Cannstatt  
 www.samay-stuttgart.com

**Stadtteilhaus Mitte**  
 • Deutschkurs für Frauen  
 Bei Bedarf mit Kinderbetreuung  
 Donnerstags, 10–12 Uhr  
 • Heusteig-Ensemble  
 Mittwochs (14-tägig), 19.15–21.15 Uhr  
 Tel. 01 76/83 26 15 06  
 • Tango  
 Mittwochs (14-tägig), 19–21 Uhr  
 • Offener Müttertreff  
 Freitags, 9.30–11.30 Uhr  
 • Offener Nähreff  
 Montags (14-tägig), 10–12 Uhr  
 Christophstr. 34, S-Mitte, Tel. 607 92 47  
 stadtteilhaus-mitte@t-online.de

**Stuttgarter Lehrhaus**  
 • Tora-Lernkreis  
 Dienstags, 17.30–19 Uhr  
 Stuttgarter Lehrhaus im Pauk-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, S-West

**Stuttgat e. V. – Verein der Freunde Kataloniens in Stuttgart**  
 • Stammtisch  
 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr  
 Brauhaus Calwer Eck,  
 Calwer Str. 31, S-Mitte  
 verein.stuttgat@gmail.com

**Susie Q's Round Dance Club e. V.**  
 • Wöchentlicher Tanzabend  
 Jeden Donnerstag, 19 bis 22 Uhr

Schwabengalerie, Rudi-Häussler-Saal,  
 Schwabenplatz 3, S-Vaihingen  
 club@susie-qs.de, www.susie-qs.de

**Terre des Hommes**  
 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
 Bürgerzentrum West (Julie-Siegler-Raum),  
 Bebelstr. 22, S-West,  
 www.stuttgart.tdh.de

**Tibet-Initiative Stuttgart**  
 Jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
 Kulturcafé Merlin, Augustenstraße 72,  
 S-West, tid-stuttgart@gmx.de

**Treffpunkt 50plus**  
 Termine im Mai:  
 • Sprachencafé  
 Montag, 13.5., 13.15–14.45 Uhr  
 • Frauengruppe – Türkischer Frauentreff  
 Donnerstag, 9.5., 14.30 Uhr  
 • Frauengruppe EVA – Lateinoamerikanische Gruppe  
 Freitag, 3.5., 15 Uhr  
 • Donne italiane – Frauengruppe  
 Freitag, 24.5., 18 Uhr  
 Treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 28, S-Mitte  
 www.tp50plus.de

**Ungarischer Kindergarten-Verein**  
 Donnerstags, 16 Uhr  
 Ungarisches Kulturinstitut,  
 Haussmannstr. 22, S-Mitte  
 j.lindauer@web.de

**Verein für internationale Jugendarbeit**  
 • Club International Stuttgart  
 Freitags, 18 Uhr, sonntags, 16 Uhr  
 • Theatergruppe montags, 19 Uhr  
 beisswenger@vij-stuttgart.de  
 • Treff Mosaik  
 Mittwochs, donnerstags 10–18 Uhr  
 Verein für Internationale Jugendarbeit,  
 Moserstr. 10, S-Mitte, Tel. 239 41 39  
 www.vij-wuerttemberg.de

**Verein zur Förderung der zeitgemäßen Lebensweise BW e. V.**  
 • Çagdas Forum (Diskussionsforum)  
 Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 19 Uhr  
 Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord  
 Ahmet Gül, 01 79/174 81 36,  
 a.guel@cydd-bw.de

**Welcome Center Stuttgart**  
 • Welcome Club International Students:  
 Jeden 1. Montag im Monat, 19 Uhr  
 roya.nosratlu@welcome-center-stuttgart.de  
 Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte

## Chöre

**Alsarah Chor**  
 Begegnungschor, Lieder aus aller Welt.  
 Info und Kontakt: https://alsarah-chor.jimdo.com/

**Chor Avanti Comuna Kanti**  
 Geprobt werden internationale Lieder.  
 Mittwochs, 19 Uhr, i. d. R. 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen  
 Humanistisches Zentrum Stuttgart,  
 Mörikestr. 14, S-Süd,  
 Caroline Herre, Tel. 615 20 98

**Chor der Kulturen**  
 Für Sänger\*innen aller Alters- und Vorbildungsvarianten.  
 Mittwochs, 19.30–21.30 Uhr  
 Martinskapelle, Eckartstr. 2, S-Nord  
 Tel. 01 51/25 33 53 25,  
 adrian@orchesterderkulturen.de

## Begegnung der Kulturen

**Encanto – Brasilianischer Chor**  
 Montags, 19.30–22 Uhr  
 Musica Popular Brasileira (MPB) für portugiesischsprachige Sängerinnen und Sänger. Gemeindesaal d. Kirche St. Konrad, Staffenbergstr. 52, S-Mitte,  
 Tel. 48 53 67, cristina-marques@hotmail.de

**Evangelische Gesellschaft Stuttgart Internationaler Frauenchor**  
 Donnerstags, 14.30–17 Uhr  
 Haus der Diakonie, Büchsenstr. 34, S-Mitte  
 Frau Nina Hatzopoulou, Tel. 285 44-27

**German-American Community Chorus**  
 Montags, 19.30–21.30 Uhr  
 Vereinsheim Chorvereinigung Münster,  
 Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

## GESANGSUNTERRICHT

HAST DU FREUDE AM SINGEN?

**Gabriella Pittnerova**  
 erfahrene Konzertsängerin/  
 Gesangspädagogin

bietet intensives Stimmtraining von Klassik bis Pop für Jugendliche und Erwachsene in Stuttgart.

Mobil: 0178/855 72 10  
 info@gabriella-pittnerova.com  
 www.gabriella-pittnerova.com

**Hiwar-Chor**  
 Arabisch-deutscher Chor. Leitung: Samir Mansour. Begleitung durch Oud, Rahmentrommel und Tabla.  
 Donnerstags, 19 Uhr  
 Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord  
 a.b.c.schaefer@web.de

**Internationaler Chor**  
 Dienstags, 17–18 Uhr  
 Schauspielhaus Stuttgart (Foyer),  
 www.schauspiel-stuttgart.de

**Internationaler Chor Fellbach**  
 Dienstags, 19.45–21.50 Uhr  
 Musikschule Fellbach, Untere Schwabstr. 51, Fellbach, Tel. 58 09 18, ab 19 Uhr

**Montagschor**  
 Montags, 20 Uhr  
 Lieder aus Bulgarien, Georgien, Mazedonien, Serbien, Romalieder.  
 Nähe Ostendplatz, Tel. 01 57/72 70 23 92,  
 dstutzel@yahoo.de

**Mi Canto Fellbach**  
 Lateinamerikanischer Chor  
 Mittwochs, 18.30–20 Uhr  
 Tel. 53 49 30, rocioscheffold@t-online.de

**One World Chor**  
 Für alle Generationen und Kulturen, Lieder aus der ganzen Welt.  
 1. und 3. Sonntag, 15 Uhr  
 Gebrüder-Schmid-Zentrum,  
 Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Heslach  
 Tel. 01 76/96 87 16 22,  
 arndpohlmann@web.de

**Singen macht heil:**  
**Byzantisch-Liturgischer Chor**  
 Dienstags, 19.30 Uhr (außer Schulferien)  
 Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Tübinger Straße/Österreichischer Platz, S-Mitte  
 Tel. 01 70/481 19 28,  
 georg.hummel@gmx.de

## Begegnung der Kulturen

### Musik

**Kentey – afrikanisches Trommeln/Tanzen**  
 Fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops in Ghana  
 Unterricht auch in Schulen, Workshops in Ghana  
 Otoo Annan, Starenweg 16, Winnenden,  
 Tel./Fax: 071 95/624 15, www.kentey.com

**Afrikanisches Trommeln (Djembe, Bass-trommeln), brasilianische Percussion**  
 Unterricht, Workshops.  
 Herman Kathan, Tel. 079 64/30 00 34,  
 info@kathan-zauberhaus.de,  
 www.kathan-zauberhaus.de

**Afrikanische Percussion (Djembe, Bass-trommeln)**  
 Fortlaufende Kurse, eingeteilt nach Niveaustufen. Unterrichtsort: Weil der Stadt  
 Aranya: Tel. 070 33/693 91 64,  
 info@trommelei.de, www.trommelei.de

**Djembe**  
 Fortlaufende Kurse, Workshops, Konzerte.  
 Ankelautundleise@web.de  
 Anke Lauterborn, Tel. 079 03/94 19 90

**Djembe, Kora, Balafon**  
 Unterrichtsort: Tübingen, Ursula Branscheid-Diebaté und Mamadi Kouyaté  
 Tel. 070 71/320 62, info@djembe-kora.de

**Trommeln mit Lamp Fall Rythm (Senegal)**  
 Kurse und Workshops, spirituelles Singen. Jeden Mittwoch 19–21 Uhr  
 Jugendzentrum Haus 11,  
 Bartensteiner Str. 11, S-Zuffenhausen  
 Tel. 0178/575 67 73, 0176/22 96 10 72  
 lampfall\_rythm@yahoo.de  
 www.lampfallrythm.com

**Trommeln und Tanz mit Bakary Koné**  
 Künstler einer Griot-Familie unterrichtet Rhythmen und Gesänge aus Westafrika.  
 Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Einzelunterricht. Africa Workshop Organisation. Tel. 01 62/192 87 26, Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1, S-Mitte

**Afrikanisch Trommeln und Tanzen mit Thomas A. Eyison**  
 Kurse für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Gruppen- und Einzelunterricht.  
 Tel. 071 51/133 14 60  
 info@eyison.de, www.eyison.de

**Afrikanische Tanz- und Trommelkurse mit Okas aus Guinea (Westafrika)**  
 Bianca Sylla, Tel. 253 56 19,  
 okas\_sylla@yahoo.de

**Trommeln (afrikanisch, kubanisch, brasilianisch), Schlagzeug, Gitarre, Bass, Klavier, Chor**  
 Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht. Tel. 070 42/134 11,  
 info@slap-stick.de, www.slap-stick.de

**Trommeln als Kraftquelle & Rituelles Trommeln für Frauen (Djembe und indisch/schamanische Trommel)**  
 Fortlaufende Kurse, Workshops, Einzelbegleitung, Bodypercussion.  
 Gabriele Hüller, Tel. 458 61 27,  
 info@hueller-web.de, www.hueller@web.de

**Drum Spirit: Percussion – Trommeln – Rhythmuserfahrung mit Christoph Haas**  
 Kontinuierliche Gruppen und Seminare. Circle Drumming, Conga, Djembe, Rahmentrommeln, Berimbau. Afro-, Latin-, orientalische Percussion. Christoph Haas,  
 Tel. 87 16 64, mail@christoph-haas.eu,  
 www.christoph-haas.eu

**Percussion/Trommeln brasilianisch, afrikanisch (Djembe), orientalisches**

Kurse für Anfänger, Einsteiger und Fortgeschrittene. Ständige Gruppen für Samba, Einzelunterricht für Congas, Pandeiro, Darabuka, Cajon und Drum Set (Stuttgart), Djembe incl. Bässe und Gesang (Esslingen). Jürgen Braun, Tel. 56 63 05,  
 jue-braun@web.de, www.jue-braun.de

**Conga, Cajón, Percussion mit Till Ohlhausen**  
 Fortlaufend Kurse und Workshops für alle Stufen. Kubanische, afrikanische, brasilianische und eigene Rhythmen und Arrangements. Vocal-, Bodypercussion und Circle Drumming. www.till-ohlhausen.de  
 Till Ohlhausen, Tel. 071 46/28 15 28,  
 till.ohlhausen@t-online.de,

**Lateinamerikanische Perkussion**  
 Kurse und Workshops für Latino Groove mit Alex Papa für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis: Congas, Kleinpercussion, Bass, Piano. Latin Groove Academy, Heiligewiesen 20, Stuttgart-Wangen  
 Tel. 470 82 70, learn@schoolofgroove.de  
 www.latin-groove-academy.de

**Cajón und arabische Darbuka**  
 Unterricht in Bad Cannstatt.  
 Patrick Klemenz, Tel. 01 63/397 33 67  
 www.rhythmzone.de

**Kastagnetten-Unterricht**  
 Unterricht und regelmäßige Ensemble-Proben. Tu Coro, Internationales Kastagnetten-Ensemble, Conny Boob,  
 Tel. 070 42/122 57, info@tanzschuledlc.de

**Gitarrenunterricht lateinamerikanische/klassische Musik**  
 Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 505 28 98

**Flamenco (Cajón)**  
 Workshops mit Ricardo Espinosa.  
 Ute Hermann, Tel. 722 79 66

**Sitar- und Tabla-Unterricht**  
 Bimal Sarkar, Tel. 071 27/506 33,  
 bmlsarkaro@gmail.de

**Sitar-, Surbahar- und Ragaunterricht**  
 Anfänger bis Fortgeschrittene  
 Ingo Anhenh, Tel. 615 20 16, ingoa@web.de

**Saz-Unterricht**  
 Saz-Akademie,  
 Colmarer Str. 10, S-Zuffenhausen, uha-zar@yahoo.de, Tel. 01 52/18 93 59 43

**Kora- und Djembe-Unterricht (afrikanische Harfe)**  
 Unterrichtsort: Tübingen-Kusterdingen  
 Kandara Diebaté, Tel. 01 52/24 59 37 16  
 korakumakan@gmail.com  
 www.kandara-diebate.com

**Bouzouki- und Gitarrenunterricht**  
 Georgios Karagiorgos, Tel. 071 54/17 46 13,  
 info@karagiorgos.de

**Didgeridoo**  
 Unterricht, Workshops, Konzerte.  
 Ilja Sibbor (Stuttgart), Tel. 01 63/288 09 47,  
 ilja@sibbor.de, www.sibbor.de

**Irische Harfe**  
 Irische und schottische Harfenmusik.  
 Elisabeth Prien, Tel. 071 51/4149

## Tanz

### Afrikanischer Tanz

**African Dance mit Hif Anga Belowi**  
 Unterricht, Workshops für Kinder und Erwachsene. www.afro-soleil.de  
 Tel. 614 35 52, hif@afro-soleil.de

**Afrikanischer Tanz/Fitness**  
 Tanzkurse für Erwachsene und Kinder.  
 Sonnenbergstr. 11, S-Mitte  
 Tel. 726 94 33, mail@nestorgahe.com  
 www.nestorgahe.com

**Afrikanischer Tanz für Kinder**  
 mit Marie Yema Dembo-Drewitz (DR Kongo & Freunde e. V.). Für Gruppen ab 2 Kindern. Jugendhaus, Bebelstr. 26, S-West,  
 Tel. 01 57/72 72 33 48,  
 Yema\_Drewitz@yahoo.fr

**Afrikanischer Tanz, Afrodance, Sabar**  
 Bamba Gueye, Tel. 01 76/41 62 91 50,  
 01 51/63 97 85 71,  
 bambinogueye@gmail.com  
 www.beguebayfalldance.blogspot.de

**Tanzen zu Live Afro-Percussion**  
 Workshops und offene Angebote für Erwachsene. Daimlerstr. 6, Weil der Stadt  
 Aranya: Tel. 070 33/693 91 64  
 info@trommelei.de, www.trommelei.de

## Indischer Tanz

**Bollywood & Kathak für Anfänger**  
 Fauzia Maria Beg, Tel. 07 071/212 79  
 fauzia\_beg@yahoo.com, www.fauzia.de

**Bombay Dance Club**  
 Indische und orientalische Tänze, Bollywood. Osterbronnstr. 64a, S-Vaihingen  
 Derrick Linco, Tel. 01 76/64 72 91 28

**Natyaswaralaya Akademie of Arts**  
 Bharata Natyam, Bollywood.  
 Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene.  
 Inselstr. 3, S-Wangen  
 Suganthi Ravendranath,  
 Tel. 01 77/450 09 71  
 natyiaswaralaya@googlemail.com

**Tanzschule Lotus (Caroline Gebert-Khan)**  
 Bharata Natyam, Mohini Attam, Kuttiyattam (Sanskrit-Theater), Yoga.  
 Fortlaufende Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Senioren.  
 Tel. 24 53 12, tanzschule.lotus@web.de

## Flamenco

**Arte Flamenco**  
 Kurse und Workshops für alle Niveaus.  
 La Elisha, Balingen Str. 15, S-Süd  
 Tel. 722 79 66, flamenco@alice.de

**Flamenco**  
 Mit Catarina Mora und Live-Gitarre. Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, S-Feuerbach, www.flamencomora.de, info@flamencomora.de

**Flamenco**  
 Mit Irene Madureira. Nauheimer Str. 100,  
 Bad Cannstatt, Tel. 01 70/529 21 26,  
 imflamenco@yahoo.com.br,  
 www.fiestaflamenco.de

**Flamenco**  
 Mit Ina Rojas in Stuttgart-Vaihingen  
 Tel. 782 45 34, flamenco-ina@gmx.de,  
 www.ina-rojas.de

**Flamenco**  
 Mit Violeta Simaro und Gitarrenbegleitung. Fortlaufende Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene.  
 Tanzimpuls, www.tanz-im-puls.de  
 Hermann-Hagenmeyer-Str. 1, Ludwigsburg  
 Valeriya Mayer, Tel. 071 41/ 92 09 19

**Flamenco und Sevillanas**

Befristete und fortlaufende Kurse  
Wochenend-Workshops.  
El Pasito, Stöckachstr. 16, S-Ost  
Tel. 26 46 57, www.elpasito.de

**Flamenco M. M. Gbr**

Mit Andreas Rausch und Manuela Marin  
Dornbirnerstr. 6, S-Feuerbach  
Tel. 81 47 43 74, flamencomm@t-online.de

**Flamencostudio Julia Brocal**

Kurse für Sevillanas, Alegrias, Garrotin,  
Tango. Fortlaufende Kurse, Privatunter-  
richt. Body Form – Style & Power,  
Breitscheidstr. 65, S-Mitte  
Tel. 226 97 82, 071 27/337 63  
www.flamencostudio.de

**Pasión Flamenco**

Fortlaufende Flamencokurse. Frau Rubiales,  
Tel. 28 44 766, Heilbronner Str. 131, S-Nord

**Unión Cultural Española Los Tientos e. V.**

Flamenco für Anfänger und Fortgeschrit-  
tene. Immenhofer Str. 23, S-Mitte  
Tel. 071 58/632 96

**Flamenco**

Mit Silke Streicher. Kurse für Kinder und  
Erwachsene in Stuttgart und Ludwigsburg.  
Studio 32, Weißenburgstraße 21, S-Mitte  
Tel. 01 63/815 32 31,  
silke\_streicher@yahoo.de,  
www.stuttgart-flamenco.de

**Lateinamerikanische  
Tänze**

**Café Tango** Tango argentino und mehr.  
Schwabstraße 74, S-West  
Tel. 410 09 15, www.cafe-tango.com

**Clavisol (Judith Benitez Almenares)**  
Salsa, Rueda de Casino, Son, Rumba und  
andere kubanische u. lateinamerikanische  
Tänze. Fortlaufende Kurse, Workshops,  
Privatunterricht, Shows u. Animation.  
Mehrere Unterrichtsorte in Stuttgart.  
Tel. 01 72/13 93 544,  
info@clavisol.com, www.clavisol.com

**El pasito**

Salsa, Merengue, Bachata, befristete und  
fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops.  
Stöckachstr. 16, S-Ost. Tel. 26 46 57  
tanz@elpasito.de, www.elpasito.de

**Escuela de Salsa und Team  
(Calixto Alvarado)**

Salsa Kuba Style, Merengue, Bachata, Cha  
Cha Cha, Rueda de Casino. Kurse für An-  
fänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene, Wo-  
chenendkurse, Privatunterricht.  
So-Fr: Café Kaisers, Karlsplatz 2,  
Ludwigsburg, Tel. 071 41/796 47 35,  
info@escuela-de-salsa.de  
www.escuela-de-salsa.de

**Forró – brasilianischer Paartanz**

Fortlaufende Kurse für Anfänger, Mittel-  
stufe und Fortgeschrittene. Einstieg mit  
oder ohne Partner jederzeit möglich.  
Unterrichtsorte:  
Gemeindezentrum Martinskirche, Nord-  
bahnhofstr. 58, S-Nord und  
Studio 32, Weißenburgstr. 32, S-Süd  
Tel. 01 73/802 63 09, info@dancabonito.com,  
www.dancabonito.com

**Kindertanzschule Bailegria**

Lateinamerikanische Tänze, traditionelle  
Folklore- und Kindertänze, moderne  
Tänze wie Salsa, Merengue oder Reggae-  
ton. Unterricht auf Deutsch und/oder Spa-  
nisch. Tel. 55 71 92,  
alayde@bailegria.de, www.bailegria.de

**Kulturhaus Schwanen**

Salsa- und Tango- Kurse und Workshops  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Winnender Str. 4, Waiblingen  
Anmeldung Tango: Tel. 262 53 78,  
Anmeldung Salsa: Tel. 0179/50 80 237  
www.tanzen-im-schwanen.de

**Lalotango – Tango Argentino**

Kurse, Workshops und Milonga.  
Böblinger Str. 32a, S-Süd,  
Liane Schieferstein, Tel. 01 77/840 42 69,  
info@lalotango.de,  
www.lalotango-stuttgart.de

**La República del Tango**

Tango, Milonga, Vals – fortlaufende Kurse,  
Wochenendworkshops, Kurse speziell für  
Kinder und Jugendliche,  
Stotzstr. 10, S-Ost, Tel. 856 07 12,  
tangorepublica@gmx.de,  
www.tangorepublica.de

**Mambo Academy**

Salsa New York Style & Cuban, Cha Cha  
Cha, Bachata. Kurse für Anfänger, Fort-  
geschrittene und Meisterklassen, Work-  
shops. Special Workshops: Flamenco,  
Hip-Hop & more. Finkenstr. 33, Filderstadt  
Tel. 01 77/753 71 37 oder 01 70/487 77 70  
info@mamboacademy.de  
www.mamboacademy.de

**ABC Salsa Company**

Salsa, Merengue, Bachata. Workshops,  
Kurse, kostenlose Schnupperkurse.  
Tel. 01 74/233 27 42, 07 11/50 44 02 51  
info@salsa-company.de,  
www.salsa-company.de

**Salsa und Merengue**

Fortlaufende Kurse für Anfänger und  
Fortgeschrittene in Remseck/Aldingen.  
Tel. 071 46/907 48, nklyscz@gmx.de

**Tango (Daniel Canuti)**

Tango, Vals und Milonga. Fortlaufende  
Kurse, Privatstunden, Workshops für alle  
Stufen. Unterrichtsorte: Stuttgart, Esslin-  
gen, Heilbronn, Tübingen.  
Tel. 01 75/710 03 57,  
info@abrazosbooks.com  
www.abrazosbooks.com

**Tango Argentino mit Diana del Valle  
und Juan Camerlingo**

Fortlaufende Kurse für alle Niveaus in  
Stuttgart, Tübingen und Wernau.  
Tel. 01 70/776 57 56, ww.dianayjuan.com

**Tango Stuttgart – tangoloft**

Tango Argentino, Tango-Vals, Milonga.  
Kurse und Workshops mit Kenneth &  
Sieglinde Fraser. Hackstr. 77, S-Ost  
Tel. 887 86 77 oder 24 51 43  
www.tangostuttgart.de

**Tango Vorstadt**

**Tanzschule Ute Frühwirth**  
Tango, Milonga, Vals. Kurse und Privat-  
stunden. Waldheim Gaisburg, Obere  
Neue Halde 1, S-Ost, Tel. 640 20 39,  
hallo@tangovorstadt.de,  
www.tangovorstadt.de

**Tango Ocho – Vera & Leonardo**

Tango Argentino, Milonga, Vals  
Privatstunden, Kurse, Workshops.  
Innerer Nordbahnhof 1 (Wagenhallen),  
S-Nord, Tel. 58 34 11,  
info@ocho.de, www.ocho.de

**Tanzschule MonRo**

Salsa, Tango Argentino. Einsteigerkurse und  
Tanzkreise für Paare oder Singles.  
Friedenstr. 88, Ludwigsburg,  
Tel. 071 41/97 84 00,  
info@tanzschule-monro.de

Begegnung der Kulturen

**Tanzschule Salsamor**

Salsa, Merengue, Bachata, Discofox.  
Kurse und Privatunterricht.  
Tel. 071 91/836 03  
info@tanzschule-salsamor.com

**viaDanza Salsa-Tanzschule**

Salsa, Bachata, Kizomba, Rueda.  
Laufende Kurse, Workshops, Privat-  
unterricht, Tanzreisen. Unterrichtsorte:  
Stuttgart, Esslingen, Nürtingen, Back-  
nang, Tel. 420 52 60  
tanzschule@viadanza.de  
www.viadanza.de

**Orientalischer Tanz**

**Amira Tanina**

Klassisch-orientalischer Tanz, Ägyptisch-li-  
banesischer Stil, Samba Oriental, Oriental  
Pop. Kurse, Workshops.  
Tel. 01 75/147 17 08, www.amira-tanina.de

**Amouna**

Orientalischer Tanz und Bollywood.  
Tel. 01 60/781 75 50, www.amouna.de

**Artemis**

Orientalischer Tanz, Oriental Pop, Mo-  
dern Oriental Style. Kurse, Workshops.  
Tel. 01 62/153 52 77, evi@artemis-tanz.de,  
www.artemis-events.de

**Bseisa**

Orientalischer Tanz, Burlesque für Anfän-  
ger und Fortgeschrittene. www.bseisa.de  
Tel. 01 71/444 34 58, info@bseisa.de

**Iris al Wardani Essential Bellydance**

Orientalischer/Ägyptischer Tanz. Laufende  
Kurse, Workshops, Tanzveranstaltungen.  
Mercedesstr. 9, S-Bad Cannstatt  
Tel. 88 28 75 00 oder 01 71/817 89 72

**Leela-Sultanas orientalische Tanzoase**

Zentrum für Meditation und Tanzkunst.  
Fortlaufende Kurse, Workshops, Privat-  
stunden  
Am Horgenbach 20, Waiblingen-Bittenfeld  
Tel. 071 46/86 29 62, 01 71/787 85 35  
sultanado@aol.com,  
www.leela-sultana.de

**Marianna**

Shows, Workshops, Unterricht, Tanz für  
Schwangerschaft und Geburt. Mahlestr. 59,  
Filderstadt-Bonlanden, Tel. 707 04 27,  
info@marianna-bauchtanz.de,  
www.marianna-bauchtanz.de

**Omnia – Orientalischer Tanz**

Klassischer und moderner orientalischer  
Tanz, Burlesque. Folklore, Belly fun, the-  
matischer Unterricht & Workshops für  
Frauen jeder Altersstufe. Unterrichts-  
orte: Stuttgart und Leonberg  
Tel. 01 63/346 75 28,  
info@omnia-dance.com,  
www.omnia-dance.com

**Orientalischer Tanz**

Mittwochs, 20–21.30 Uhr  
Ökumenisches Zentrum, Mahatma-Gan-  
dhi-Str. 7, S-Burgholzof, Iris Sauerwein,  
Tel. 636 12 91, Iris.Sauerwein@t-online.de,  
www.steig-kirchengemeinde.de

**Orientalischer Tanz im Forum 3**

Grundlagenkurs mit Bseisa Kathinka  
Bassé. Dienstags, 17.30 Uhr.  
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, S-Mitte  
Tel. 440 07 49 77, www.forum3.de

**Ritim Stuttgart e. V.**

Türkisches Volkstanzensemble für Kinder,  
Jugendliche und junge Erwachsene,  
Tel. 0152 52 71 31 22, info@ritim-stutt-  
gart.com, www.ritim-stuttgart.com

Begegnung der Kulturen

**Sahar Said**

Ägyptische Tanzkunst, orientalischer Tanz  
und Folklore. Fortlaufende Kurse für Fra-  
uen und Kinder, Workshops.  
Tel. 51 60 485, Weimerstr. 10, Fellbach

**Samara El Said**

Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer  
Stil und Folklore, OT-Modern, OT-Pop, OT-  
Gym. Kurse, Workshops.  
Gedok-Ballettsaal, Seidenstr. 64, S-West  
Tel. 01 72/723 85 46  
oriental@samara-elsaid-Stuttgart.com

**Selena**

Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer  
Stil, Tänze der Seidenstraße. Fortlaufen-  
de Kurse, Workshops, Tanzreisen.  
Tanzsportzentrum Feuerbach,  
Triebweg 75, S-Feuerbach  
Tel. 838 75 55, 01 72/745 28 30,  
AndreaSelena@aol.com,  
www.selena.dance

**Senah – Orientalisches Tanzstudio**

Fortlaufende Kurse für Kinder und Frauen,  
Workshops.  
Am äußeren Graben 1, S-Stammheim  
Tel. 826 17 44, tanzoase@gmx.de  
www.tanzoase-stuttgart.de

**Serail – Orientalischer Tanz. Einzelstun-  
den und Coaching, Tel. 687 26 37**

**Shalima – Orientalischer Tanz**

Fortlaufende Kurse, Workshops  
Eugenstraße 32, Filderstadt  
Tel. 70 57 61, shalima@b-koenig.de,  
www.b-koenig.de

**Svenja Habiba**

Studio für orientalischen Tanz und ägyp-  
tische Folklore. Weberstraße 22, Nürtingen  
Tel. 070 22/333 88,  
info@svenja-habiba.de  
www.svenja-habiba.de

**Tamara – Orientalischer Tanz**

Tanzwerkstatt Remseck-Hochberg  
Tel. 01 51/125 37 68 71, www.tamara-tanz.de  
tamara@tamara-tanz.de,

**Tanzstudio Medina**

Tanzstudio Medina. Klassisch, Oriental und Tri-  
val Fusion. Anfänger bis Fortgeschrittene.  
Workshops, Veranstaltungen. Kleemannstr. 6,  
Bad Cannstatt. Tel. 01 76/63 36 87 32  
www.tanzstudio-medina.de

**Valeriya**

Tribal Fusion und Gothic Bellydance. Von  
Anfänger bis Showgruppe. Tanzimpuls,  
Ludwigsburg, Tel. 071 41/92 09 19,  
tanzimpuls@aol.com, www.tanz-im-puls.de

**Zayanna**

Orientalischer Tanz, klassischer und mo-  
derner Stil, Tanz mit Zimbeln, Schleier  
und Stock. Tel. 01 74/ 18 35 473,  
zayanna@gmx.de, www.zayanna-tanz.de

**Zinas Studio für orientalischen Tanz**

Fortlaufende Kurse für Frauen u. Kinder  
Ludwigsburger Str. 156, S-Zuffenhausen

**Osteuropäische Tänze**

**Bulgarische Tänze**

Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene,  
Kindergruppen.  
Am ersten, dritten und vierten Montag  
des Monats, 19–21.30 Uhr  
Bürgerzentrum, Bebelstr. 22, S-West  
www.martenitsa.de

**Tanzschule Natalie**

Klassisches Ballett (Bolschoi Theater),

Charaktertanz, russischer Tanz, Kinder-  
tanz, Modern, Jazz. Hackstr. 9, S-Ost  
Tel. 53 13 10 oder 0 152/06 05 53 23

**Deutsch-russischer Kunst- und Kultur-  
verein Kolobok e. V.**

Tanz (russischer Volkstanz, Standard, Jazz,  
Hip-Hop, Breakdance) und Theater für  
Kinder und Erwachsene, Kinderchor, musi-  
kale Früherziehung, Musikunterricht,  
Kunstschule, Mutter-Kind-Gruppe.  
Jugendhaus, Makrelenweg 9a, S-Freiberg  
Valentina Berg, Tel. 01 78/501 17 55,  
valentina@kolobok-ev.de,  
www.kolobok-ev.de

**Ballettschule Khinganskiy**

Russische Tänze, Ballett, Modern, Con-  
temporary, Tanzmix, Steptanz und Hip-  
Hop. Ballett-Vorausbildung.  
Workshops, Tanzlaboratorium.  
Niemöllerstr. 4+6, Ostfildern  
Tel. 34 55 88 88  
www.ballettschule-khinganskiy.de

**Förderverein für Kinder- und Jugend-  
tanz e. V.**

Ungarische Folklore, Ballett, Modern, Jazz  
Dance, Hip-Hop, Step, Akrobatik, Musical.  
Stuttgart und Vaihingen/Enz  
Tel. 070 42/95 02 78, info@ballettschule.com,  
www.ballettschule.com

**Sonstiges/Vermischtes**

**Abada Capoeira**

Capoeira-Unterricht (brasilianische  
Kampfkunst). Fortlaufende Kurse für  
Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene.  
Instructora Manu, Tel. 01 72/857 87 16  
Professor Estácio: Tel. 01 72/857 87 32  
info@abada-capoeira.eu  
www.abada-capoeira.eu

**Arte Nacional Capoeira**

Capoeira-Unterricht, Verein brasiliani-  
scher Kulturen e. V., Grupo Ginga Brasil.  
Trainingszeiten für Erwachsene:  
Mo-Do, 20 Uhr:  
Martinskirche, Eckartstr. 2, S-Nord  
Mi, 18 Uhr: Gemeindehaus Martinskir-  
che, Nordbahnhofstraße 58, S-Nord  
Trainingszeiten für Kinder:  
Mi, 17 Uhr: Gemeindehaus Martinskir-  
che, Nordbahnhofstraße 58, S-Nord  
Tel. 01 76/60 00 79 36,  
lotta\_4@web.de, www.artenacional.de

**Balhaus e. V.**

Traditionelle westeuropäische Tänze mit  
Livemusik. Tel. 84 42 24  
tanz@balhaus.de, www.balhaus.de

**Halpin School of Irish Dance**

Irischer Tanzunterricht für Kinder, Jugend-  
liche und Erwachsene für Anfänger und  
Fortgeschrittene. www.danceirish.de  
Unterrichtsort: S-West, Degerloch und  
Vaihingen, Tel. 12 26 73 03,  
aine@danceirish.de

**Israelische Tänze (Avi Palvari)**

Kurse und Workshops für Anfänger, Kin-  
der und Fortgeschrittene.  
Tel./Fax: 286 42 14 oder 01 70/651 25 36  
avipalvari@googlemail.com  
www.avipalvari.de.vu

**Kadampa Meditationszentrum**

Tägliche Meditationskurse  
Senefelder Str. 37, S-West,  
info@meditation-stuttgart.de  
www.meditation-stuttgart.de

**Latin Dance Aerobic**

Mit Cristiam Valle Gonzalez. Außerdem:  
Salsa Cuban Style, Rueda de Casino, Son,

Rumba, Reggaeton, Bachata, Merengue,  
Bewegung und Rhythmik auf lateiname-  
rikanische Rhythmen für Kids ab 6 Jahren.  
Workshops, Privatunterricht und Kurse.  
Tel. 01 57/74 72 02 14 (ab 17 Uhr)  
latin-dance-aerobic@gmx.de,

**Nordamerikanische Indianertänze  
(Pow Wow)**

Kurse und Workshops für Kinder und Er-  
wachsene. Heike Mertes,  
Postfach 31 14 22, 70474 Stuttgart

**Ori und Pehe Tahiti**

Tahiti-Tanz- und Trommelworkshops  
Tel. 257 24 82, 01 73/447 50 70,  
kelelia.degen@googlemail.com

**Oro Tava – Tanz und Kultur Polynesiens**

Hawaii, Tahiti, Rapa Nui, Tonga, Samoa,  
Cook Islands, Tokelau.  
info@katrinlenz.de, www.katrinlenz.de  
www.takupo.de

**Thailändischer Tanz für Mädchen**

Urbanstr. 44, S-Mitte  
Tel. 01 63/918 94 00

**Türkische Volkstänze**

aus 15 verschiedenen Provinzen der Türkei,  
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Kindergruppe. Türkisches Volkstanz-  
ensemble Stuttgart.  
Tel. 01 79/95 47 24 8,  
aykut\_dalgic@yahoo.com,  
www.turkhalkoyunlari.de

**Ekiz**

Spanische Folklore, Flamenco.  
Generationenhaus West,  
Ludwigstr. 41–43, S-West  
Tel. 50 53 68 30

**Forum 3**

Orientalischer Tanz, Djembe, Salsa u. a.  
Fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops.  
Gymnasiumstr. 21, Stuttgart-Mitte  
Tel. 440 07 49 77, www.forum3.de

**Tanz- und Theaterwerkstatt e. V.**

Workshops und fortlaufende Kurse in Fla-  
menco, Samba, Salsa, Tango, afrikanischem,  
orientalischem, indischem und rituellem  
Tanz, Perkussion u. v. m.  
Tel. 071 41/788 91 40, Kunstzentrum Karls-  
kaserne, Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg  
www.tanzundtheaterwerkstatt.de  
info@tanzundtheaterwerkstatt.de

**Verein für Sport, Ernährung, Entspan-  
nung und Gesundheitsförderung e. V.**

Deutsch-russischer und türkischer  
Volkstanz. Tel. 248 76 22  
Gesundheitszentrum Forststr. 58, S-West

**Schauspielunterricht**

**CreArte**

Internationale Schauspielakademie  
Schauspielkurse und Sprechcoaching für  
Erwachsene, Jugendliche und Kinder.  
Camera Acting, Moderation, Gesang, Ein-  
zelunterricht, Stotzstraße 10, S-Mitte  
Tel. 806 75 37, schauspielcrearte@gmx.de,  
www.schauspielcrearte.de

**Russische Schauspielschule**

Unterricht nach dem Stanislawski-System,  
Method Acting von Lee Strasberg und  
Stella Adler, Wsewolod Meyerholds Bio-  
mechanik, Yevgeniy Vakhtangov-Schule,  
Michael Tschechow. Kontakt: Vladislav  
Grakovskiy, Tel. 01 76/ 63 11 44 11

**Deutsch als  
Fremdsprache**

**Öffentlich geförderte  
Sprachkursanbieter**

Wer in Stuttgart *Deutsch als Fremdsprache* lernen will, hat eine Vielzahl von Angeboten.

Öffentlich gefördert wird folgendes:

**Integrationskurse, Alphabetisierungs-  
kurse und Orientierungskurse**

werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert, die Teilnehmer\*innen bezahlen maximal 1,95 Euro pro Unterrichtsstunde. Wer von der Ausländerbehörde oder vom Jobcenter zu einem Kurs verpflichtet ist, zahlt nichts. Die Kurse haben in der Regel 600 Unterrichtsstunden, der Orientierungskurs umfasst 100 Stunden. Es gibt auch Kurse für spezielle Zielgruppen.

Wenn Sie neu in Stuttgart sind und keine Leistungen des JobCenters oder der Agentur für Arbeit beziehen, berät und informiert sie das **Welcome Center Stuttgart** zu den Sprachkursangeboten:

**Welcome Center Stuttgart**  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
info@welcome-center-stuttgart.de  
Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30–13 Uhr, Di und Do 14–18 Uhr, Tel. 76 16 46 40

Die Clearingstelle berät und informiert Personen, die schon länger als drei Jahre in Deutschland leben, als Geflüchtete in Stuttgart sind und Personen, die Leistun-

gen vom JobCenter oder der Agentur für Arbeit beziehen:

**Clearingstelle sprachliche Integration**  
Sozialamt, Eberhardstr. 33, Stuttgart-Mitte  
3. Stock, Zimmer 303, 306, 310, 311, 315.  
Tel. 216-590 17, -590 98, -591 09, -592 31, -591 38. Mail: poststelle.50-33@stuttgart.de  
www.stuttgart.de/item/show/250548/01  
Öffnungszeiten: Erstberatungsstelle: Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 13–18 Uhr, Fr 8.30–12 Uhr, Terminvereinbarung erbeten

**„Mama lernt Deutsch“-Kurse und  
Deutschkurse im Stadtteil**

75–100 Stunden werden von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80 Cent pro Unterrichtsstunde. Bei Bedarf mit Kinderbetreuung. Weitere Informationen: stuttgart.de/mama-lernt-deutsch  
Das **Elternseminar** der Landeshauptstadt Stuttgart bietet für Mütter kostenlose Einstiegsangebote zum Deutschlernen (1x pro Woche) mit Kinderbetreuung an. Weitere Informationen unter stuttgart.de und dem Stichwort Elternseminar.

**Weitere Anbieter:**

**Grundbildungs- und Alphabetisierungs-Mentoring**  
Gebrüder Schmid Zentrum, Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd  
Patricia Sadoun, wirwerkstatt@outlook.de  
Sa 13–14 Uhr, kostenlos

**Berufsbezogene Sprachkurse**  
Deutsche Angestellten-Akademie  
Arnulf-Klett-Platz 3, S-Mitte  
Tel. 90 71 38 12, esbamf.stuttgart@daa.de

**Deutsch-/Integrationskurse**  
Integrationskurse bis B1, Alphabetisierungs-

Zweitschrittler-, „Mama lernt Deutsch“- , B2-Kurse. Kursorte: In der Regel Willy-Brandt-Straße 50, S-Mitte. Verein für Internationale Jugendarbeit, Tel. 239 41 39, sprachkurse@vij-wuerttemberg.de

**Deutsch-/Integrationskurse**

Kursorte Vaihingen/Enz und Enzweihingen: Bundesintegrationskurse Deutsch (mit kostenloser Kinderbetreuung), Alphabetisierungs-, Orientierungs-, Frauen- und Kommunikationskurse.  
Kursorte Vaihingen/Enz und Backnang: Griechischkurs. Dialog e. V., Frau Salapata, Tel. 070 42/27 67 15, 01 76/20 52 25 89, sprachschule-dialog@gmx.net

**Deutschkolleg Stuttgart**

Deutschkurse für Studenten und Akademiker, Anfänger und Fortgeschrittene. Uni Stuttgart – Campus Vaihingen, S-Vaihingen, Tel. 68 70 68 18, info@deutschkurs-stuttgart.de

**Private Anbieter**

**Deutsch als Fremdsprache und Türkisch**  
Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Esma Soydan, staatl. gepr. Dolmetscherin.  
Grazer Str. 46, S-Feuerbach, Tel. 85 61 23

**Deutsch als Fremdsprache**  
Praktische Phonetik der deutschen Sprache, Sprecherziehung für Ausländer.  
Tel. 882 68 88, info@foninstitut.de, www.foninstitut.de

**Fremdsprachen**

**Arabi Counsel**  
Arabischer Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene (ägyptischer Dialekt), Privatunterricht, Konversation, Übersetzungen und Dolmetschen, arabische Grafik. Dr. el-Bastawisy, Tel. 607 56 32, www.arabicounsel.de

**Brasilianisch-portugiesischer Sprachunterricht**  
Mit Irene Madureira, Tel. 01 70/529 21 26, imflamenca@yahoo.com.br

**Bulgarischer Unterricht**  
Unterricht von qualifizierten Muttersprachler\*innen, Einzelunterricht (Konversations- und/oder Grammatikstunden) für Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder. Bulgarisches Kulturforum Martenitsa e. V. www.martenitsa.de

**Chinesisch-Unterricht**  
Kurse für Kinder und Jugendliche, Samstags ab 10 Uhr: Königin-Olga-Stift Gymnasium, Johannesstr. 18, S-West, Kurse für Erwachsene: Zettachring 12A, S-Möhringen. Tel. 78 78 18 83, info@institut-fuer-chinesisch.de, www.institut-fuer-chinesisch.de

**Chinesische Schule Stuttgart e. V.**  
Chinesischer Sprachunterricht. Samstags 9.15–13.30 Uhr für Kinder und Erwachsene. Unterrichtsort: Neues Gymnasium, Klagenfurter Str. 71, S-Feuerbach  
Tel. 071 62/46 07 39, minchu.xu@google-mail.com, www.chinesische-schule-stuttgart.de

**Chinesische Sprachschule/China Kultur-Kreis e. V.**  
Unterricht für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene samstags ab 10 Uhr. Unterrichtsort: Leibniz-Gymnasium, Klagenfurter Str. 75, S-Feuerbach

Tel. 528 67 36, chen.w@gmx.de, www.chinesische-sprachschule-stuttgart.de

**Englisch-Unterricht**

Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterricht in kleinen Gruppen. Susanne Walter, Tel. 58 62 07, susanne.walter@onlinehome.de

**Englisch-Unterricht im DAZ**

Auffrischungs-, Konversations-, Schülerkurse und Prüfungsvorbereitung. Gruppen- und Einzelunterricht. Deutsch-amerikanisches Zentrum, Charlottenplatz 17, S-Mitte, Tel. 22 81 80, www.daz.org

**Englisch-Unterricht**

Intensivkurse, Abend- und Wochenendkurse, Prüfungsvorbereitung, G8-Begleitkurse. Alle Stufen, kleine Gruppen, General und Business English. Offizielles Cambridge Prüfungszentrum. Anglo-German Institute, Friedrichstr. 35, S-Mitte, Tel. 60 18 76 50

**Esperanto-Sprachunterricht**

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursort: AWO-Zentrum Ostend, Ostendstr.83, Stuttgart-Ost, aloiseder@arcor.de, Esperanto-Stuttgart e. V.

**Französischunterricht im Institut Français**

Schlossstr. 51, S-Mitte, Tel. 239 25 12, kurse.stuttgart@institutfrancais.de

**Französischunterricht und Konversationskurse**

Einzel- oder Gruppenunterricht mit einer Französin in S-Heslach. Anita Härle, Tel. 722 73 02

**Hebräisch-/Ivritunterricht**

Avi Palvari, avipalvari@googlemail.com, Tel. 0152/52 41 89 85, www.avipalvari.de

**Italienischunterricht im Istituto di Cultura**

Kolbstraße 6, Stuttgart-Süd, Tel. 162 81-20, www.iicstoccarda.esteri.it

**Italienischer Sprachunterricht**

Einfaches Italienisch für den Alltag, Anfängerkurse, ohne Vorkenntnisse. Konversationskurse nach Vereinbarung (Arbeitslose vergünstigt). Arces e. V., Carmela Cocci, Tel. 997 648 10, 01 51/29 10 51 88

**Koreanische Sprachschule**

Samstags 10 bis 13 Uhr für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene. Sigmaringer Str. 257, S-Möhringen  
Min-Jung Park, Tel. 01 63/550 49 03, koreanischeschulestuttgart@gmail.com

**Polnischer Sprachunterricht**

Professioneller Privatunterricht von Muttersprachlerin. j.golabek@yahoo.de, Justyna Golabek, Tel. 01 70/295 34 96,

**Portugiesischer Sprachunterricht**

Privatunterricht von Muttersprachlerin. Stunden nach Vereinbarung in Waiblingen. Tel. 01 75/679 83 04

**Russischer Einzelunterricht**

Privatunterricht von Muttersprachlerin für Kinder und Jugendliche mit oder ohne russischsprachige Elternteile. Tel. 01 76/40 20 72 09

**Business-Russisch**

Tel. 01 76/34 72 11 54, russisch.lernen2014@gmail.com

**Russisches Sprachtraining für Senioren**

Training in kleinen Gruppen mit vier bis sechs Teilnehmern und zu flexiblen

Zeiten. Tel. 01 76/34 72 11 54, russisch.lernen2014@gmail.com

**Sprachose Almut Fischer-Villafañe**

Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache. Tel. 0162/603 58 08, sprachose@aol.de, www.sprachose.de

**Spanisch**

für Kinder, Jugendliche ab 6 Monate bis 14 Jahre. Spanischnachhilfe für Schüler in Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen, Tel. 620 63 93

**Spanisch**

Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 01 60/96 52 70 16, REH17@aol.com

**Spanisch im El Pasito**

Spanisch bei muttersprachlichen Pädagogen, fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre, betreut von Pädagogen. Stöckachstr. 16, S-Ost, Tel. 26 46 57, sprachen@elpasito.de, www.elpasito.de

**Hola – Spanischschule**

Muttersprachlicher Gruppenunterricht für Erwachsene und Kinder. Auch Intensiv-Kurse. Helfergasse 1, S-Bad Cannstatt  
Lucia Rodriguez, Tel. 25 26 61 02, kurse@hola-sprachschule.de, www.hola-sprachschule.de

**Spanischschule – Interactiva**

Muttersprachlicher Unterricht. Silberburgstr. 49, S-West, Tel. 505 23 12, info@interactiva-spanisch-stuttgart.de, www.interactiva-spanisch-stuttgart.de

**Spanisch**

Für Anfänger und Fortgeschrittene, Business-Spanisch. Susana González Camino  
Tel. 01 57/56 38 57 55, info@spanischkurse-stuttgart.de, www.spanischkurse-stuttgart.de

**Tschechisch für Kinder**

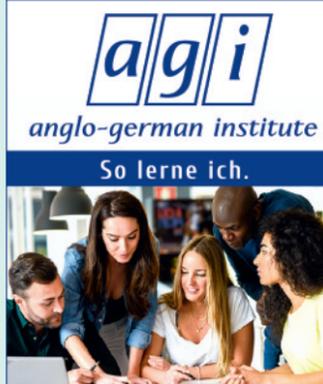
Für Kinder ab 1 Jahr und ältere. Tschechisch sprechen in Stuttgart e. V. Ansprechpartnerin: Jana Murasová, Tel. 01 76/72 39 92 190, www.tschechisch-stuttgart.de

**Tschechisch**

Praxisorientierter Privatunterricht von Muttersprachlerin für Anfänger und Fortgeschrittene. Kontakt: Tel. 01 60/142 09 87, vlckovaja197@googlemail.com

**Tamil-Sprachunterricht**

Die indische Sprache in Wort und Schrift. Probestunden möglich. Tel. 0176/27 75 56 66, tamil@suresh.de



**So lerne ich.**

**Deutsch und Englisch für Alltag & Beruf**  
Einstieg jederzeit möglich

**Intensivkurse Turbo-Intensivkurse**  
vormittags, nachmittags und abends

**Abend- und Samstagskurse**

**Prüfungsvorbereitung, Zertifikate:**  
TestDaF, telc, Cambridge, TOEFL, TOEIC, BULATS

**Staatlich anerkannte Fremdsprachenausbildung**

Friedrichstraße 35 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0)711 - 60 18 76 50  
eMail: info@anglo-german.com  
**www.anglo-german.com**

**Ungarischer Sprachunterricht**  
Für Anfänger und Fortgeschrittene. Aniko Vaczi, Tel. 01 76, 49 06 92 62, vmacuska@freemail.hu

**Ukrainischer Sprachunterricht**  
Privatunterricht, auch Konversation in der ukrainischen Sprache von Muttersprachlern für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Anfänger und Fortgeschrittene. anastasijsfischer@web.de

**Vietnamesischer Sprachunterricht**  
Privat oder in der Gruppe. Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V., Aly Palm, Tel. 615 28 36, Aly.Palm@t-online.de

**Volkshochschule Stuttgart**  
Deutsch und Integration, Alphabetisierung, Gebärdensprache und über 36 Fremdsprachen. Tel. 18 73 800, info@vhs-stuttgart.de, www.vhs-stuttgart.de



**henke schulungen gGmbH**  
Fritz-Elsas-Str. 38  
70174 Stuttgart-Mitte  
info@henke-schulungen.de

**Deutsch als Fremdsprache**  
Förderung nach Zuwanderungsgesetz möglich

für Schule, Ausbildung, Studium, Beruf

- Intensivkurse am Vormittag – Nachmittag – Abend
- Alle Stufen bis telc C1 – Test DAF – DSH
- Nachhilfeunterricht für Schüler in allen Fächern

Tel. 0711/3000-385  
www.henke-schulungen.de



**Deutsch als Fremdsprache**

**ifa Akademie**  
Intensivkurse · Abend- und Wochenendkurse  
**Ferienkurse im Juli/August**  
TestDaF-Vorbereitung · Zertifikate: TestDaF telc  
Charlottenplatz 17 · 70173 Stuttgart · Tel.: 0711 2225 139  
deutschkurse@ifa-akademie.de  
www.ifa-akademie.de



**stadtmobil carsharing**

Umweltschonend,  
günstig und flexibel

www.stadtmobil-stuttgart.de

## A/B

**Arbeiterbildungszentrum Süd e. V.**  
Bruckwiesenweg 10, S-Untertürkheim,  
Tel. 336 07 03,  
www.abzsued.de

**Akademie Schloss Solitude**  
Solitude 3, Stuttgart-West,  
Tel. 99 61 9-0,  
www.akademie-solitude.de

**Alte Kelter**  
Untertürkheimer Str. 33, Fellbach,  
Kulturamt Fellbach,  
Tel. 585 13 64,  
www.fellbach.de

**Altes Schauspielhaus**  
Kleine Königsstr. 9, S-Mitte,  
Tel. 22 77 00  
www.schauspielbuehnen.de

**AWO Begegnungsstätte**  
**Altes Feuerwehrhaus**  
Möhringer Str. 56, S-Süd,  
Tel. 649 89 94,  
www.awo-stuttgart.de

**AWO Begegnungsstätte**  
**am Ostendplatz**  
Ostendstr. 83, S-Ost,  
Tel. 286 83 99,  
www.awo-stuttgart.de

**Barbara-Künkelin-Halle**  
Künkelinstr. 33, Schorndorf,  
Tel. 071 81/606 90-0,  
www.barbara-kuenkelin-halle.de

**Bix-Jazzclub**  
Gustav-Siegle-Haus,  
Leonhardsplatz 28, S-Mitte,  
Tel. 23 84 09 97, www.bix-stuttgart.de

## C/D

**Centro Arces**  
Lohäckerstr. 11, S-Möhringen  
Tel. 719 99 96

**Deutsch-amerikanisches Zentrum,**  
**James-F.-Byrnes-Institut e. V.**  
Charlottenplatz 17, S-Mitte,  
Tel. 22 81 80,  
www.daz.org

**Dreigroschentheater,**  
Kolbstraße 4c, S-Süd,  
Tel. 65 09 35  
www.dreigroschentheater.de

## E/F

**El pasito**  
Stöckachstr. 16, S-Ost,  
Tel. 26 46 57,  
www.elpasito.de

**Eurythmeum**  
Zur Uhlandshöhe 8, S-Ost,  
Tel. 236 42 30

**Ev. Paulusgemeinde**  
Bismarck-/Ecke Seyfferstr., S-West,  
Ak Asyl Tel. 63 13 55, 636 54 35

**Filharmonie**  
Tübinger Str. 40, Filderstadt,  
Tel. 70 97 60

**FITZ Zentrum für Figurentheater**  
Eberhardstr. 61, S-Mitte,  
Kartentel. 24 15 41,  
www.fitz-stuttgart.de

**Forum 3**  
Gymnasiumstr. 21, S-Mitte,  
Tel. 440 07 49 77,  
www.forum3.de

**Forum der Kulturen**  
Marktplatz 4, S-Mitte,  
Tel. 248 48 08-0,  
www.forum-der-kulturen.de

## G/H

**Forum-Theater**  
Gymnasiumstr. 21, S-Mitte,  
Kartentel. 440 07 49-99  
www.forum-theater.de

**Forum am Schlosspark**  
Stuttgarter Str. 33, Ludwigsburg,  
Kartentel. 071 41/910 39 00,  
www.forum.ludwigsburg.de

**Gebrüder-Schmid-Zentrum**  
Generationenhaus Heslach  
Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Heslach,  
Tel. 216-80589,  
www.gebrueder-schmid-zentrum.de

**Gedok-Galerie**  
Hölderlinstr. 17, S-West,  
Tel. 29 78 12,  
www.gedok-stuttgart.de

**Generationenhaus West**  
Ludwigstr. 41-43, S-West,  
Tel. 216-16 58

**Haus 49**  
Mittnachtstr. 18, S-Nord,  
Tel. 257 14 79,  
www.haus49.de

**Haus der Geschichte**  
Konrad-Adenauer-Str. 16, S-Mitte,  
Tel. 212 39 50,  
www.hdgbw.de

**Haus der Heimat**  
Schlossstr. 92, S-Mitte,  
Tel. 669 51-0,  
www.hdhbv.de

**Hospitalhof**  
Büchsenstr. 33, S-Mitte,  
Tel. 20 68-150,  
www.hospitalhof.de

## I/J/K

**Ifa – Institut für Auslandsbeziehungen**  
Charlottenplatz 17, S-Mitte,  
Tel. 22 25-0, www.ifa.de

**Im Wizemann**  
Quellenstr. 7, S-Cannstatt  
Tel. 40 05 64 40  
www.imwizemann.de

**Institut Français**  
Schlossstr. 51, S-Mitte,  
Tel. 23 92 50,  
www.institut-francais.fr

**Istituto Italiano di Cultura**  
Kolbstr. 6, S-Süd,  
Tel. 162 81 20,  
www.iicstoccarda.esteri.it

**Jazzclub Armer Konrad**  
Stiftstr. 32, Weinstadt-Beutelsbach  
Tel. 071 51/90 93 93,  
www.jak-weinstadt.de

**Jazzclub Session 88**  
Hammerschlag 8  
73614 Schorndorf  
www.jazzclub-schorndorf.de

**Jes – Junges Ensemble Stuttgart**  
Eberhardstr. 61a, S-Mitte,  
Tel. 21 84 80-10,  
www.jes-stuttgart.de

**Kiste**  
Hauptstätter Str. 35, S-Mitte,  
Tel. 16 03 49 70

**Komödie im Marquardt**  
Am Schlossplatz, Bolzstr. 4-6, S-Mitte,  
Tel. 22 77 00  
www.schauspielbuehnen.de

**Kulturkabinett**  
(ehem. Kommunales Kontakt Theater)  
Kissinger Str. 66a, Bad Cannstatt,  
Tel. 56 30 34,  
www.kkt-stuttgart.de

## Begegnung der Kulturen

**Kulturhaus Arena**  
Ulmer Str. 241, S-Wangen,  
Tel. 707 17 73,  
www.kulturhausarena.de

**Kulturhaus Schwanen**  
Winnender Str. 4, Waiblingen,  
Tel. 071 51/50 01 16 74,  
www.kulturhaus-schwanen.de

**Kulturwerk**  
Ostendstr. 106a, S-Ost,  
Karten-Tel. 480 65 47,  
www.kulturwerk.de

**Kulturzentrum Dieselstraße**  
Dieselstr. 26, Esslingen,  
Kartentel. 38 71 20, www.dieselstrasse.de

## L/M

**Laboratorium**  
Wagenburgstr. 147, S-Ost,  
Tel. 649 39 26,  
www.laboratorium-stuttgart.de

**Landesmuseum Württemberg**  
Schillerplatz 6, S-Mitte,  
Tel. 89 53 51 11  
www.landmuseum-stuttgart.de

**La República del Tango,**  
Stotzstr. 10, S-Mitte,  
Tel. 856 07 12,  
www.tangorepublica.de

**Leonhardskirche**  
Leonhardsplatz, S-Mitte,  
Tel. 640 80 19 (Gemeindebüro),  
www.leonhardskirche.de

**Liederhalle**  
Berliner Platz 1-3, S-Mitte,  
Tel. 20 27-710,  
www.liederhalle-stuttgart.de

**Linden-Museum**  
Hegelplatz 1, S-Mitte,  
Tel. 20 22-3, www.lindenmuseum.de

**Literaturhaus Stuttgart**  
Breitscheidstr. 4, S-Mitte,  
Kartentel. (Buchhandlung):  
Tel. 284 29 04,  
www.literaturhaus-stuttgart.de

**LKA Longhorn**  
Heiligenwiesen 6, S-Wangen  
Tel. 409 82 90,  
www.lka-longhorn.de

**Melva Mode und Café,**  
Reuchlinstr. 22, S-West  
Tel. 50 49 88 81,  
www.melva-stuttgart.de

**Manufaktur**  
Hammerschlag 8, Schorndorf,  
Tel. 071 81/611 66,  
www.club-manufaktur.de

**Merlin**  
Augustenstr. 72, S-West,  
Tel. 61 85 49, www.merlin-kultur.de

## N/O

**Nellys Puppentheater**  
Charlottenstr. 44, S-Mitte,  
Tel. 23 34 48,  
www.nellyspuppentheater.de

**Orfeo**  
Butterstraße 1, Fellbach-Schmiden,  
Tel. 51 68 12, www.kinokult.de/orfeo

**Pavillon Sindelfingen**  
Calwer Str. 36, Sindelfingen  
070 31/81 36 76  
tickets@igkultur.de, www.igkultur.de

## P/R

## Begegnung der Kulturen

**Produktionszentrum**  
**Tanz und Performance**  
Tunnelstr. 16, S-Feuerbach,  
Tel. 907 37 73  
www.produktionszentrum.de

**Renitenztheater**  
Büchsenstr. 26, S-Mitte,  
Kartentel. 29 70 75,  
www.renitenz-theater.de

**Rosenu**  
Rotebühlstr. 109b, S-West,  
Kartentel. 661 90 20,  
www.rosenu-stuttgart.de

## S

**Sarah Kulturzentrum & Café für Frauen**  
Johannesstraße 13, S-West,  
Tel. 62 66 38,  
www.das-sarah.de

**Scala Ludwigsburg**  
Stuttgarter Straße 2, Ludwigsburg,  
Tel. 071 41/38 81 44,  
www.scala-ludwigsburg.de

**Schwabenlandhalle**  
Tainer Str. 7, Fellbach,  
Tel. 57 56 10, Kartentel. 58 00 58,  
www.schwabenlandhalle.de

**Schriftstellerhaus**  
Kanalstr. 4, S-Mitte,  
Tel. 23 35 54  
www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de

**Staatstheater Stuttgart,**  
**Kammertheater**  
Konrad-Adenauer-Str. 32, S-Mitte,  
Kartentel. 20 20 90,  
Programmansage: Tel. 197-04  
www.staatstheater-stuttgart.de

**Staatstheater Stuttgart, Opernhaus**  
Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte,  
Kartentel. 20 20 90,  
Programmansage: Tel. 197-03  
www.staatstheater-stuttgart.de

**Staatstheater Stuttgart,**  
**Schauspielhaus**  
Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte,  
**Staatstheater Stuttgart, Nord**  
Löwentorstr. 68, S-Nord,  
Kartentel. 20 20 90,  
Programmansage: Tel. 197-04  
www.staatstheater-stuttgart.de

**Staatliche Hochschule für Musik und**  
**Darstellende Kunst**  
Urbanstr. 25, S-Mitte,  
Tel. 212-46 20,  
www.mh-stuttgart.de

**Stadtbibliothek am Mailänder Platz**  
Mailänder Platz 1, S-Mitte,  
Tel. 216-91100,

**Stadthalle Leonberg**  
Römerstr. 110, Leonberg,  
Tel. 071 52/97 55-10/-11,  
www.stadthalle.leonberg.de

**Stadthalle Sindelfingen**  
Schillerstr. 23, Sindelfingen,  
Tel. 070 31/49 11-0  
www.svg-sindelfingen.de

**Stadtpalais – Museum für Stuttgart**  
Konrad-Adenauer-Straße 2, S-Mitte  
Tel. 216-258 00  
www.stadtpalais-stuttgart.de

**Stadtbibliothek Bad Cannstatt**  
Überkinger Str. 15,  
Tel. 216-809 20/809 25

**Stadtbibliothek Kneippweg**  
Kneippweg 8, Bad Cannstatt,  
Tel. 216-573 06

**Stadtbibliothek Möhringen**  
Spitalhof, Filderbahnstr. 29,  
Tel. 216-805 28

**Stadtbibliothek Botnang**  
Griegstr. 25, Tel. 216-980 01

**Stadtbibliothek Degerloch,**  
Löffelstr. 5, Tel. 216-910 82/83

**Stadtbibliothek Feuerbach**  
St.-Pöltener-Str. 29, Tel. 216-805 32

**Stadtbibliothek Freiberg**  
Adalbert-Stifter-Str. 101,  
Tel. 216-609 60

**Stadtbibliothek Neugereut**  
Flamingoweg 26, Tel. 216-809 13

**Stadtbibliothek Ost,**  
Schönbühlstr. 88, S-Ost, Tel. 216-805 56

**Stadtbibliothek Plieningen**  
Neuhauser Str. 1, Tel. 216-805 41

**Stadtbibliothek Stammheim**  
Kornwestheimer Str. 7, Tel. 216-808 49

**Stadtbibliothek Untertürkheim**  
Strümpfelbacher Str. 45, Tel. 216-577 23

**Stadtbibliothek Vaihingen**  
Vaihinger Markt 6, Tel. 216-809 14

**Stadtbibliothek Weilimdorf**  
Löwen-Markt 1, Tel. 216-573 25

**Stadtbibliothek West**  
Bebelstr. 22, Tel. 216-597 03

**Stadtbibliothek Zuffenhausen**  
Burgunderstr. 32, Tel. 216-916 22

**Stiftung Geißstraße Sieben**  
Geißstr. 7, S-Mitte,  
Tel. 236 02 01,  
www.geissstrasse.de

**Studio Theater**  
Hohenheimer Str. 44, S-Mitte,  
Tel. 24 60 93, www.studiotheater.de

**Stuttgarter Lehrhaus**  
**im Paul-Gerhardt-Zentrum**  
Rosenbergstr. 192, S-West,  
Tel. 253 59 48 13,  
www.stuttgarter-lehrhaus.de

## T

**Theater Atelier – Kunst und Kultur**  
Stöckachstraße 55, S-Ost,  
Tel. 01 76/63 11 44 11  
www.theateratelier.eu

**Theater am Faden**  
Hasenstr. 32, S-Heslach,  
Tel. 60 48 50,  
www.theateramfaden.de

**Theater am Olgaek**  
Charlottenstr. 44, S-Mitte,  
Tel. 23 34 48,  
www.theateramolgaek.de

**Theater der Altstadt im Westen**  
Rotebühlstr. 89, S-West,  
Kartentel. 99 88 98 18,  
www.theater-der-altstadt.de

**Theater La Lune**  
Haußmannstr. 212, S-Ost,  
Tel. 01 77/238 28 88  
www.theaterlalunestuttgart.de

**Theater Rampe Stuttgart**  
Filderstr. 47, S-Süd,  
Tel. 620 09 09-0,  
www.theaterrampe.de

**Theater Tredeschin**  
Haußmannstr. 134c, S-Ost,  
Tel. 28 27 46,  
www.tredeschin.de

**Theaterhaus**  
Siemensstr. 11, S-Feuerbach,  
Tel. 402 07-20/21/-22/-23,  
www.theaterhaus.com

**Theater tri-bühne**  
Eberhardstr. 61a, S-Mitte  
Tel. 236 46 10,  
www.tri-buehne.de

## U/V

**Ungarisches Kulturinstitut**  
Haußmannstr. 22, S-Ost, Tel. 16 48 7-0

**VHS im Treffpunkt Rotebühlplatz**  
Rotebühlplatz 28, S-Mitte,  
Tel. 18 73-800,  
• **Treffpunkt Senior,** Tel. 35 14 59-30  
www.vhs-stuttgart.de

**VHS Leinfelden-Echterdingen**  
Neuer Markt 3,  
Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. 160 03 15  
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

**VHS Leonberg**  
Neuköllner Straße 3, Leonberg,  
Tel. 071 52/30 99 30,  
www.vhs.leonberg.de

**VHS Schorndorf**  
Augustenstr. 4, Schorndorf,  
Tel. 071 81/20 07 0,  
www.vhs-schorndorf.de

**VHS Unteres Remstal Fellbach**  
Eisenbahnstr. 23, Fellbach,  
Tel. 071 51/95 88 00,  
www.vhs-unteres-remstal.de

## W/Z

**Waldheim Gaisburg**  
Obere Neue Halde 1, S-Ost,  
Tel. 46 58 20,  
www.waldheim-gaisburg.de

**Welthaus – Weltcafé** (Eingang Planie)

**Welthaus – Globales Klassenzimmer**  
(Eingang 5 im Hof)  
Charlottenplatz 17, S-Mitte,  
Tel. 31 51 63-48  
www.welthaus-stuttgart.de

**Wilhelma-Theater**  
Neckartalstr. 9, Bad Cannstatt,  
Karten-Tel. 95 48 84 95,  
www.wilhelma-theater.de

**Workino (Dein Theater)**  
Werastr. 6, S-Ost,  
Tel. 262 43 63,  
www.workino.de

**Württembergische Landesbühne**  
**Esslingen**  
• **Schauspielhaus, Kindertheater im**  
**Schauspielhaus, Podium I, II**  
Strohstr. 1, Esslingen

• **Studiobühne am Zollberg**  
Zollernplatz 14-16, Esslingen  
Tel. 35 12 30 44, www.wlb-esslingen.de

## Kartenvorverkauf

**Easy Ticket Service**  
Tel. 255 55 55, www.easyticket.de

**Eventbüro Wittwer**  
1. OG, Königstr. 30, S-Mitte  
Tel. 22 21 47 00, www.eventbuero.com

**I-Punkt Touristik-Zentrum**  
Königstr. 1a, S-Mitte  
Tel. 222 81 11

**KVL Konzertbüro Ludewig**  
Rosenastr. 5, S-Bad Cannstatt  
Tel. 55 10 66

**Music Circus Concertbüro**  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Tel. 22 11 05, 22 15 17,  
www.musiccircus.de

**SKS Erwin Russ**  
Charlottenplatz 17, S-Mitte  
Tel. 55 06 60 77, www.sks-russ.de

**TicketCenter**  
Breuninger Sports,  
Marktstr. 1-3, S-Mitte, Tel. 211 15 40

**Vaihinger Kartenlädle**  
Vaihinger Markt 11,  
Tel. 90 14 45

# SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN **19**

16.-21. Juli 2019

Marktplatz Stuttgart



LA YEGROS GYEDU-BLAY AMBOLLEY ELECTRIK GEM  
GINKGOA AMSTERDAM KLEZMER BAND NOUR PROJECT  
MONSIEUR DOUMANI RUPA & THE APRIL FISHES  
BABA ZULA VOŁOSI THE TURBANS ALMAMEGRETТА  
SÖNDÖRGÖ MARIO LUCIO & SIMENTERA EINTRITT FREI

[www.sommerfestival-der-kulturen.de](http://www.sommerfestival-der-kulturen.de)

Veranstalter:  
[www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)

FORUM  
DER  
KULTUREN